
Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 44

Februar 2015



Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz
seit 1964

moderner Maschinenpark

Kies- & Asphaltmischwerk

... und regional verwurzelt



GPS gesteuerter Grader

Werk Walchshofen

Kirchweihralle Sielenbach



SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

immer wieder tauchte in den vergangenen Jahren die bange Frage auf, was denn mit dem Kloster sei und wie es dort weiter geht. Herr Gerstenhöfer, selbst Frater ab extra des Klosters, Leiter des Internationalen Begegnungszentrums St. Birgitta Altomünster und Geschäftsleiter der Birgittengesellschaft Societas Birgitta-Europa SBE, möchte mit seinem Aufsatz "Das Kloster und der Markt" zum derzeitigen Stand und den anstehenden Aufgaben etwas Aufklärung leisten.

Herr Prof. Dr. Liebhart beschreibt die Schrecken des ersten und zweiten Koalitionskrieges (1796 und 1800/01) mit den damals sehr hohen Belastungen für die gesamte Region. Er beleuchtet dabei die Rolle, die der Dachauer Marktschreiber Johann Ignaz Steyrer, der Altomünsterer Bürger und Kaufmann Franz Joseph Jörgler und der Hohenzeller Pfarrer Thomas Kopf spielten.

Herr Prof. Dr. Zeyer, widmet sich der Glocken von Ober- und Unterzeitlbach, nachdem er das ja auch schon für Altomünster getan hat. Man hört gern ihr Geläute, bewusster hört man es aber, wenn man etwas mehr über die Technik und die Geschichte der Rufenden, Mahnenden und Tröstenden weiß.

Ihr Redaktionsteam des **Kulturspiegel Altoland** wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe.

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA
Gerhard Gerstenhöfer
Astrid Kühne

Layout:

Dipl.-Designer Peter Seiler

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

4.500 Exemplare

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
Kto. Nr. 376269, BLZ 70051540

RV-Bank Dachau,
Kt.-Nr. 3035573, BLZ 70091500

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

Das Kloster und der Markt.....	4
„Franzosenzeit“ 1796 und 1800 Dachau, Hohenzell und Altomünster im Krieg.....	10
Die Glocken von Oberzeitlbach und Unterzeitlbach.....	12

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
9. EUMWA 2015	16
Museums- und Heimatverein	18
Ortsverschönerungsverein	18
Katholischer Deutscher Frauenbund	19
Kulturförderkreis	19
Dachauer Forum	20
Kolpingfamilie	21
vhs-Altomünster	22
vhs-Hilgertshausen-Tandern	46

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau.



Müller und Buchberger, Allianz Generalvertretung
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster August-Pfaltz-Straße 26, 85221 Dachau
 Telefon 0 82 54.994 92-0 Telefon 0 81 31.8 35 95
 Telefax 0 82 54.994 92-12 Telefax 0 81 31.8 36 99
 agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-mueller-buchberger.de



Kosmetikstudio Petra Bayer



- Kosmetikbehandlung
- Fußpflege - Schminkkurse

85250 Altomünster-Randelsried, Randolfstraße 7
 Tel. 0 82 59/8 97 07 05, www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Marktgemeinde Altomünster
 sehenswert - preiswert - liebenswert - lebenswert

Schreinerleistung ist *

nachhaltig

persönlich

individuell

kreativ

kompetent

ihren Preis wert

Schreiner
Bayern

**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
 E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster

Metzgerei Alfons Baier

Pipinsriederstr. 20
 08254/8335
 +
 Marktplatz 3
 08254/995414

**Qualität und Frische
 aus eigener Schlachtung und Herstellung**



Frau Astrid Kühne
 Informationsbüro der
 Marktgemeinde Altomünster
 Marktplatz 7
 08254/9997-44,
 08254/9997-744 Fax

info-buero@altomuenster.de
 www.altomuenster.de
 Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
 Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr



Markttermine

Fastenmarkt
 Sonntag
 29.03.2015

Pfingstmarkt
 Montag
 25.05.2015

Magdalenenmarkt
 Sonntag
 19.07.2015

Termine

Altofest
 09.02.2015

Ostervolkstanz
 05.04.2015
 im Kapplerbräusaal

Gewerbeschau
 06.04.2015
 in der Schule
 Altomünster

Jazzfrühschoppen
 14.05.2015
 im Kapplergarten

Marktfest
 04./05.07.2015

Birgittenfest
 23.07.2015

Klosterhofserenade
 02.08.2015

NEU!
 INFOS AUF
 SEITE 17



FREILICHTTHEATER BEIM KAPPLERSAAL

„Schachenmühle oder die Jugend des Kneißl -
 ein Stück Hinterland“ am 20. Juni (Premiere),
 21., 26., 27. und 28.06. sowie am 3., 5. und 11.07.2015



**Offener Senioren-
 treff des AWO
 Club 50+**
 Gemeinschaftsraum
 Betreutes Wohnen
 jeden 1. Mittwoch
 im Monat um 14.30 Uhr



**Treffen der
 Senioren im
 Seniorenwohnen
 Altoland:**
 jeden Dienstag
 um 14.00 Uhr



Gemeindebücherei

**Bilderbuchkino
 & Geschichtentreff**
 Termine siehe Aushang an der
 Bücherei, auf der Internetseite
 der Gemeinde (Termine) oder
 in der Tagespresse



Gemeindecafé
 der ev. Kirchengemeinde
 im evangelischen
 Gemeindezentrum
 immer am letzten Samstag
 von jedem ungeraden Monat
 jeweils um 15 Uhr

Das Kloster und der Markt

Von Gerhard Gerstenhöfer

Bei dieser Betrachtung geht es nicht in erster Linie um eine geschichtliche Aufarbeitung des Verhältnisses zwischen dem Birgittenkloster und der Marktgemeinde Altomünster, sondern um den derzeitigen Stand und die Chancen einer gemeinsamen Entwicklung. Die geschichtliche Darstellung erfolgte in umfassender Weise im so genannten Heimatbuch 'Altomünster – Kloster, Markt und Gemeinde' (HB) und in der einschlägigen Literatur¹. Es geht um die Symbiose zwischen dem Kloster und der Gemeinde. Der geschichtlichen Vorgänge wird man sich dabei aber stets erinnern und sich auf sie berufen müssen.

Symbiose

Eine Symbiose ist, wie das Wort schon sagt, 'sym' wie zusammen und 'bio' wie leben, also ein Zusammenleben zweier oder mehrerer an sich unterschiedlicher Organismen zur Sicherung deren Existenz, beziehungsweise zum Vorteil beider oder aller. Seit über 1.200 Jahren leben das Kloster und die Marktgemeinde Altomünster zusammen in einer solchen Symbiose. Berücksichtigt man, dass es vor der Klostergründung im Altoland kein organisiertes Gesellschaftsleben gab, so ist festzustellen, dass die Symbiose schon immer, eben von Anfang an bestand. War sie ursprünglich Voraussetzung für die Existenz beider, so ist sie heute, da sollte man sich selbst gegenüber ganz ehrlich sein, nur mehr eine Chance zum Vorteil.

Das Symbiotische hat sich für den Markt Altomünster von der existenziellen Notwendigkeit zum Identität stiftenden Mehrwert gewandelt. Es ist wohl wahr, beide, die Marktgemeinde als auch das Birgittenkloster, könnten jeweils alleine existieren. Der Name Altomünster würde sich dann für den Markt allerdings zur reinen Ortsbezeichnung reduzieren. Reduzieren hieße aber auch selbst in diesem Fall natürlich nicht, dass er wertlos werden würde, denn selbst Orte, deren Klöster schon seit langem nicht mehr bestehen, erinnern gerne an die gemeinsame Vergangenheit.

Das Kloster

Die Gründung älterer Klöster erfolgte in der Regel durch [Landnahme,] Kolonisierung oder Stiftung bzw. Schenkung. Das besagt, dass zum Kloster meist Wirtschaftsflächen, Felder, Wiesen und Wald zu deren Existenzsicherung gehörten. Wie das in den einzelnen Fällen vor sich ging, ist, wie auch im Falle Altomünster, nicht immer eindeutig zu klären. Gut ist es jedenfalls, zu den 'heiligen' Legenden, auch eine präzise wissenschaftliche Interpretation zu

haben, die wir größtenteils den Autoren der genannten Bücher verdanken. Die Legenden, Wurzeln alter Weisheit, verdanken wir unserem Ortsheiligen, dem heiligen Alto. Er ist einer der Verehrten, die das Volk der Gläubigen, schon lange vor der Einführung der Kanonisierung durch die Amtskirche, zu Heiligen erkoren haben.

Ich spreche nicht gerne von so genannten 'Alleinstellungsmerkmalen', bergen sie doch die kognitive Eitelkeit des Superlativs. In diesem Kontext möchte ich aber die gebotene Zurückhaltung durchbrechen, um darauf hinzuweisen, dass die Existenz des Heiligen und die Ortsgründung von Altomünster als Zentralort des Altolandes unmittelbar mit dem Kloster verbunden sind und mir es allein schon aus diesen Gründen geboten erscheint, sich für den Fortbestand des Klosters, in welcher Form auch immer, möglichst aber in originärer Form, einzusetzen.

Schauen wir noch ein wenig in die zitierten Geschichtsbücher. Altomünster war für eine längere Zeit das Hauskloster und Grablege der Welfen (HB S 83), bis diese die Mönchsgemeinschaft von Altomünster nach Weingarten umsiedelten, um dort die mächtige Benediktinerabtei zu errichten. 1268 lösten die Wittelsbacher die welfisch-staufische Schutzherrschaft (Vogtei von 970-1268) ab und wurden Schutz- und Landesherren des Klosters.

Aus den Annalen wissen wir, dass die bäuerlichen Betriebe für das Kloster von existenzieller Bedeutung waren. Die vermutlich größte Landwirtschaft war innerhalb der Klostermauern selbst angesiedelt. Sie wurde von klösterlichen Laien und externen Hilfskräften geführt. So bildete sich - wir befinden uns jetzt schon zwischen Mittelalter und Neuzeit - zunächst ein Klosterdorf vor dessen Mauern.

Die Entstehung der bürgerlichen Kommune durch klösterliches 'Outsourcing' und Ansiedeln

Für den Betrieb des Klosters war nicht nur unterhaltssichernde Landwirtschaft vonnöten, sondern auch das gesamte Spektrum von Handwerk und Hilfsdiensten. Auch diese Dienstleistungen, anfänglich innerhalb der Klostermauern angesiedelt, wurden später mehr und mehr von Menschen außerhalb des Klosters erbracht. Auch das Haus des Kloster-Richters befand sich in unmittelbarer Nähe, aber außerhalb der klösterlichen Befriedung².

Die Menschen waren zwar wirtschaftlich vom Kloster abhängig, als Bürger³ aber frei und unabhängig. Ein Unterschied zur ländlichen, leibeigenen⁴ Bevölkerung auf den Einöden, in den Weilern und den Dörfern, die nicht im gleichen Maße selbständig sein mussten, sondern patriarchal betreut waren.

Das Verlagern von Funktionen und Diensten aus dem Kloster nach außerhalb, ist dem heutigen 'Outsourcing' vergleichbar.

Viele der klösterlichen Besitzungen lagen meilenweit im weiten Umkreis verteilt. Dies trug dazu bei, dass Wege und Straßen zum Kloster führten und sich dadurch das Kloster mit seiner außenliegenden Kommune zum zentralen Ort entwickelte. Aber auch vor der Ortsgründung führten schon Wege der Römer zu dem topologisch herausgehobenen Punkt. Hier laufen mehrere Höhenrücken sternförmig zusammen und bilden Wasserscheiden der hier im tertiären Hügelland entstehenden Bäche und Flüsse⁵.

Die ansteigende Bedeutung der Kommune führte 1346 schließlich zur ersten Nennung eines Altomünsterer 'Bürgers' und eines Siegels - siehe Logo der Volkshochschule⁶. 1375 gewährte Herzog Friedrich das erste schriftliche Marktrecht und Herzog Stephan III. verlieh 1391 Altomünster das Marktrecht, „wie dieses alle übrigen oberbayerischen Städte und Märkte haben.“

So viel zur Symbiose von Kloster und Markt, die auch noch die Besonderheit hat, dass sich das Kloster den Markt für diese Vereinigung ursprünglich selbst geschaffen hat.

Viele Krisen überstanden

Das Kloster hatte, das muss in diesem Kontext erwähnt werden, bereits viele existenzbedrohende Krisen zu überstehen. Nach dem Austausch des benediktinischen Mönchskonvents gegen den benediktinischen Nonnenkonvent verlor das Kloster in Altomünster an Bedeutung. Hinzu kam, dass durch den Wechsel, mit Kühbach zwei gleichartige Klöster innerhalb einer halben Tagesreise entfernt nebeneinander existierten.

Dann war da die Reformation. Während dieser Zeit wechselte das Ordensleben vom bodenständigen Benediktinertum zum damals modernen Orden der hl. Birgitta von Schweden. Gerade mal etwas mehr als hundert Jahre waren seit dessen Gründung vergangen. Ein Doppelorden, der kirchenrechtlich gar nicht hätte gegründet werden dürfen⁷.

Die heilige Birgitta war eine sehr vielseitige, intelligente Frau mit harscher Kritik an den damaligen Entgleisungen in der Kirche und bei den Päpsten, wohl aber mit großer Standfestigkeit zur Kirche an sich und zu ihrem Glauben.

Johannes Oekolampadius⁸ wählte 1520, gerade mal gut zwanzig Jahre nach dem Neubeginn im Kloster, Altomünster, um sich mit der Reformation auseinanderzusetzen. Als er 1522, jetzt endgültig Anhänger der neuen Konfession, wieder von dannen zog,

zog er mehrere Brüder und eine Nonne mit sich – ein schwerer ‘Aderlass’ für den jungen Konvent.

Viele Kriege mit ihren Auswirkungen hatten Kloster und Markt gemeinsam zu überstehen (siehe diverse Stellen HB).

Dann kam die Säkularisation (S 135 HB). Gut, dass damals die Gebäude der Nonnen nicht verkauft werden konnten, so blieben sie uns als Zuhause des Frauenkonvents bis heute erhalten (S 138 HB). Durch den Wegfall des Mönchstrakts und der gesamten Ökonomie erfuhr das Kloster eine starke Reduzierung seiner Baumasse und seiner Grundfläche.

Die Säkularisation wurde wegen der engen Symbiose auch zur Schicksalsstunde der Marktgemeinde. Aufgrund des durch die Klosterauflösung eingeleiteten wirtschaftlichen Niedergangs musste das Städtchen Altomünster 1823 (S 205 HB) seine Magistratsverfassung aufgeben. Vor allem wegen des Selbstbewusstseins und der Standfestigkeit der bürgerlichen Familien wie Rothenfuß, Dempf, Arzberger, den Familien der Brauereien und des Handwerks sowie der fortgesetzten Ausübung der Marktrechte konnte ein Abrutschen auf den Status einer reinen Rural-Gemeinde verhindert werden. Der ökonomische Teil der Symbiose aber war dauerhaft ruiniert worden.

Die zum Unterhalt notwendigen Ökonomiegebäude und -räume mussten im Frauentrakt durch Nutzungsänderung eines Teils der Konventsgebäude und durch Neubauten eingerichtet werden. Auch hatte sich der klösterliche Betrieb durch Zukauf zweier kleinerer Anwesen in der Kirchenstraße noch arrondieren können⁹.

Den Unterhalt durch Erträge der Landwirtschaft zu erwirtschaften, wurde Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts immer schwieriger. So wurde der Konvent durch Wäschemangeln und ähnliche Arbeiten seinerseits vorübergehend zum Dienstleister der Marktgemeinde. - Das Kloster und seine Erwerbsstruktur, also auch die Gebäudeteile, die der Ökonomie dienten, brauchten ein grundlegend neues Konzept.

Wirtschaftliche Umorientierung

Unter erheblichem Einsatz kirchlicher und klösterlicher Mittel wurden in den 1980er Jahren die wirtschaftlich genutzten Gebäude/Gebäudeteile erneut umgewidmet und in ein Gästehaus mit 30 Betten verwandelt. Ein großer Teil der ökonomisch genutzten Bausubstanz musste abgebrochen werden. Aus dem klösterlichen Bauernhof entstand das Gästehaus mit Garten (Quelle: Verträge und Bauakten des Klosters).

Integraler Bestandteil des Gästehauses ist eine Kapelle im Rang einer Kirche mit Reli-

quienaltar und Tabernakel sowie die nach der Säkularisation vom Männertrakt in den Frauentrakt verlegte Gruft. Die Gruft ist bis heute die vom Kloster genutzte Grablage für die Konventualen.

Der nach Errichtung des Gästehauses verbliebene Raum der Klausur des Klosters ist der Lebensraum der Nonnen. Er ist noch immer völlig auf die Bestimmung des Ordens ausgelegt. Er bildet funktionell und architektonisch eine Einheit mit der Pfarr- und Klosterkirche. Die Klausur wird von den Nonnen nur selten verlassen. Sie wird außer von den Nonnen nur von wenigen Menschen betreten. Das sind solche, die den Nonnen einen geistigen oder medizinischen Dienst erweisen oder solche, die zum ordentlichen Betrieb des Hauses erforderliche Arbeiten verrichten, die die Nonnen nicht verrichten können (z. B. der Beichtvater, der Spiritual, der Arzt, Handwerker, usw.). Auch die Schwestern und Brüder ab extra, obwohl sie Ordensangehörige sind, haben i. d. R. keinen Zugang zur Klausur. Der gesamte Klausurtrakt mit Gästehaus unterliegt genau wie die Pfarr- und Klosterkirche strengem Denkmalschutz.

Das Gästehaus ist ein an sich normaler Beherbergungsbetrieb wie die Hotels und Gasthäuser der Marktgemeinde. Konzeptionell ist es allerdings auf eine Nutzung für kirchliche Seminare ausgerichtet (z. B. Exerzitien, Besinnungstage für Priesteranwärter, Frauenseelsorge der Erzdiözese; usw.). Um nicht von der Substanz der klösterlichen Liegenschaften leben zu müssen und sich damit früher oder später selbst aufzulösen, ist das Gästehaus als eine Einrichtung bestimmt, mit der das Kloster seinen Unterhalt erwirtschaften soll.

Das Gästehaus ist zurzeit unterschiedlich stark belegt. Es gibt Phasen mit Vollbelegung (z. B. Tagung der internationalen Birgittengesellschaft, der Europäische Musikworkshop Altomünster, Klausurtagungen von Chören, skandinavische Reisegesellschaften, usw.). Wegen der derzeitigen personellen Schwäche des Konvents gibt es aber auch lange Phasen, in denen es leider nur sehr schwach belegt ist.

Die derzeitige Schwäche des Klosters ist das Zusammentreffen zweier Gründe. Die Einstellung unserer postmodernen Gesellschaft ist eine Tatsache. Sie kann auch kleinräumig nicht beeinflusst werden. Man muss sich auf sie einstellen. Hier hat die von mir sehr verehrte Priorin Mutter M. Antonia Holzapfel zu lange die Zeichen der Zeit verkannt. Sie hat auf Gottes Hilfe vertraut, ohne zu erkennen, dass diese Selbsthilfe voraussetzt. Als ihr das bewusst wurde, führte sie schwierige Verhandlungen mit dem römischen Zweig des Ordens. Als Gralswächterin Birgittinischen Geistes war ihr dabei der Erfolg verwehrt.

Ihr großes Verdienst aber ist, dass das Altomünsterer Kloster [zusammen mit dem im niederländischen Uden] das originalste Kloster des Birgittenordens geblieben ist. Als Wiedergründung ist natürlich auch die Abtei Vadstena zu nennen.

Die personelle Auszehrung brachte auch die wirtschaftliche Situation in Schieflage. Der Betrieb im Gästehaus schrumpfte stetig. Das Kloster war zeitweise gezwungen, von der Substanz zu leben – eine kritische Entwicklung, die, gleichermaßen wie das Personalproblem, langfristig die Existenz grundsätzlich gefährdet. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Handlungsbedarf

Personell ist der Konvent zu geschwächt, als dass er das Gästehaus bestimmungsgemäß erfolgreich, d. h. ertragreich betreiben könnte. Hilfesuche und Kooperationsangebote an andere Konvente des Ordens einschließlich des in Mexiko waren ohne Erfolg. Geradezu logisch war daher die erste grundlegende Entscheidung der neuen Priorin, Mutter M. Apollonia Buchinger, das Instrument der Ehrung als Rekrutierungsverfahren neuer Ordensmitglieder zu nutzen.

Brüder und Schwestern ab extra

Im Kapitel IX, Artikel VII, heißt es:

„Über Personen, die in geistlicher Beziehung zum Kloster stehen. [Absatz 105.] Eine sehr alte Tradition unseres Ordens berechtigt dazu, Personen, die in einer besonderen Beziehung zum Kloster stehen und nach besten Kräften dem Orden und seinem Anliegen gedient haben, als Brüder und Schwestern ‘ab extra’ aufzunehmen. Sie erhalten dadurch teil an den Gebeten und guten Taten der Nonnen, und nach ihrem Tod soll man besonders für ihre Seelenruhe beten. Die Aufnahme als Bruder und Schwester ‘ab extra’ geschieht nach Überlegung im Kapitel des Klosters.“

Weitere Erläuterungen gehen aus dem Text der Urkunde hervor:

„Urkunde - Hiermit geben Priorin und Schwestern des Birgittenklosters in Altomünster vom Orden des Allerheiligsten Erlösers, Ordo Sanctissimi Salvatoris – O.Ss.S., bekannt, dass Papst Julius II. im zehnten Jahr seines Pontifikats¹⁰ allen Klöstern dieses Ordens, denen, die es damals gab und jenen, die später gegründet wurden und noch gegründet werden, eine besondere Gunst erwiesen hat. Nämlich, dass sowohl Männer als auch Frauen, die gegenüber dem Orden und unserem Kloster wahre Ergebenheit hegen und diese auf verschiedenste Art erweisen, in unsere Gemeinschaft aufgenommen werden können. Ihnen soll in ihrem Leben das besondere Fürbittgebet der Schwestern zuteilwerden. Nach ihrem

Tod sollen sie in den Nekrolog des Klosters eingetragen werden, so dass man am Jahrestag ihrer beim Mittagsgebet gedenkt. Da Du, [Vorname Nachname], unser Bruder / unsere Schwester in Christus, unserem Kloster Freund / Freundin und Wohltäter / Wohltäterin warst und auch in Zukunft sicher noch sein wirst, nehmen wir Dich in unsere Gemeinschaft auf und lassen Dir und Deiner Familie im Gebet und Gedenken alles Gute zuteilwerden.

Gegeben und gesiegelt im Kloster Sanct Mariae zu Altomünster,

am Feste des hl. Alto, dem IX. Februar im Jahre des Herrn MMXIV

Für das Kapitel, die Priorin, Sr. M. Apollonia Buchinger O.Ss.S.“

Von dieser Möglichkeit der personalen Verbindung zwischen dem kontemplativ lebenden Konvent und Frauen und Männern aus der bürgerlichen Gesellschaft machen auch die Klöster in Vadstena und in Uden Gebrauch. Zum Beispiel war der am 7. Oktober letzten Jahres verstorbene Ehrenpräsident der Birgittengesellschaft SBE, der in Altomünster wohl bekannte Gunnar Jivegård, Frater ab extra des Klosters Vadstena. Der starke römische Zweig ernennt Oblaten¹¹. So ist beispielsweise der dänische Professor Tore Nyberg Oblate des Klosters Maribo. Andere Formen der Laienzugehörigkeit zu kirchlichen Orden sind Familiare¹² oder der so genannte Dritte Orden¹³.

Die Ab Extras des Birgittenordens bilden keine eigene Organisation. Alphabetisch gelistet gehören bisher zu diesem Kreis Gerhard Gerstenhöfer; Gertraud Indich, Vorsitzende der Pfarrstiftung; Johannes Kiefmann, Pfarrer aus Schlicht; Lothar Kittelberger, Priester und OstD a. D.; Dr. Karl Kudorfer, Arzt in Altomünster; Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Historiker; Josef Mederer; Bezirkstagspräsident von Oberbayern; Peter Schultes und unser Altbürgermeister Konrad Wagner. Es ist leicht zu erkennen, dass es sich um eine strategische Auswahl handelt, die wegen der besonderen dringenden Situation spontan zu treffen war. Das Kloster wird Wege finden, Persönlichkeiten, denen die Ehre vielleicht sogar vorrangig gegolten hätte, diese in aller Ruhe den Betroffenen noch angedeihen zu lassen.

Die Ab Extras gehören zum Kloster, haben aber, abgesehen von einigen Sonderfällen; keinen Zutritt zur Klausur (siehe oben). Man trifft sich im Sprechzimmer [da gibt es auch ein Zimmer ohne Gitter] oder im Gästehaus, wo man derzeit noch gemeinsam tätig ist, wo man gemeinsam in der Kapelle Gottesdienst feiert oder für ein stilles Gebet in der Gruft - der Grablege der Konventualen – sporadisch verweilt.

Die Ab Extras sind Geehrte des Klosters, von denen die Priorin zwar kein Keuschheits- und Armutsgelübde, wohl aber Gehorsam und die dringend benötigte Unterstützung erwartet. So ist die hohe Auszeichnung zum Teil auch eine Ehrung im Vorschuss für die ideelle Unterstützung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, für direkte und indirekte materielle Hilfe oder durch tätigen Beistand. Natürlich erfolgt durch diese Unterstützung auch Einflussnahme. Sie erfolgt durch Beratung immer zwangsläufig. Alle wesentlichen Entscheidungen jedoch sind der Priorin und dem Kapitel vorbehalten.

Nach knapp einem Jahr der Zusammenarbeit bildet sich allmählich durch Schwerpunkte des persönlichen Einsatzes eine Arbeitsteilung mit starker Vernetzung ab. Dabei sind auch Persönlichkeiten involviert, die nicht dem Kreis der Ab Extras angehören. Wie in den anderen Ländern üblich, kann auch in Altomünster der Spielraum der Regel genutzt werden, Personen zu ehren bzw. in die Unterstützung einzubinden, die nicht der katholischen Kirche angehören.

Das Fundament

Ziel allen Strebens ist der Erhalt des Klosters. Das bedeutet in erster Linie der Erhalt bzw. die Stärkung der personalen Klostersgemeinschaft, also des Konvents, aber auch das Heranbilden einer Gruppe aktiver Laien. In zweiter Linie sind das der Erhalt und die Mehrung des klösterlichen [Stiftungs-]Vermögens als Existenzgrundlage. Das klösterliche Vermögen ist kirchliches Eigentum im klösterlichen Besitz.

Ein Kloster ist nicht wie ein Verein, der am Ende seiner Statuten in der Regel einen Auflösungsparagrafen hat. Die Stifteridee geht, wie die Kirche bzw. die Religionsgemeinschaft selbst, von einem immerwährenden Bestand aus. Das macht Sinn für den Orden selbst, für die Kirche und für das symbiotisch verbundene Umfeld. Beim Birgittenorden ist das das nähere Umfeld der Marktgemeinde und der Region Altoland, bezüglich des Patronats der hl. Birgitta aber auch das weitere Umfeld von Europa, bezüglich der Verbreitung des Birgittenordens besteht auch eine globale Relevanz. Die Intensität des Interesses ist natürlich bestimmt vom Interesse der davon tangierten Menschen an der Religion selbst bzw. der von ihr ausgehenden Wertegrundlage für die Gesellschaft. Somit unterliegt das Interesse den Schwankungen des Interesses am Glauben und der Religion.

Personelle Situation

Der Birgittenorden zählt insgesamt über 600 Mitglieder in den Konventen, durchschnittlich etwa zehn pro Konvent. Der mittelalterliche Zweig, Ursprung des

Ordens, zählt nur noch drei Klöster. Altomünster ist unter diesen personell am meisten geschwächt. Zurzeit besteht der Konvent aus drei Nonnen, in der Klausur leben ständig zwei Nonnen. Die Aussichten, neue Mitglieder gewinnen zu können, sind nicht schlecht.

Die allgemeine Stimmungslage für Orden ist derzeit nicht günstig, die Eintrittsvoraussetzungen stellen hohe Anforderungen. Der derzeitige Zustand in unserem Kloster ist aber die Folge eines unzureichenden Bemühens in den weiter zurückliegenden Jahren. Die neue Priorin jedenfalls hat die Herausforderung angenommen. Sie und die sie unterstützenden Ab Extras sehen in der Belegung des Gästehauses eine gute Chance. Dabei spielen auch die Birgittengesellschaft SBE und ihre hiesigen Mitglieder eine angemessene Rolle.

Die wirtschaftliche Lage des Klosters

So wenig wie ein Kloster ohne Mitglieder existieren kann, so wenig kann es ohne finanzielle Einnahmen existieren. Dies geschieht im Allgemeinen dadurch, dass die Mitglieder des Klosters eine bezahlte Dienstleistung erbringen, zum Beispiel ein Priester- oder ein Lehramt innehaben (Deutscher Orden OT, Jesuiten SJ, Dominikaner OP, ...), oder aus Erträgen eines Stiftungsvermögens in Form von Pacht und/oder Miete ihren Unterhalt bestreiten können.

Der Betrieb des Gästehauses ist eine Mischform aus beidem. Unser kontemplatives Kloster ist auf die strikte Werterhaltung seines Stiftungsvermögens (meist Liegenschaften) angewiesen. Genau genommen, darf kein Quadratmeter und kein Stein verkauft werden. Wenn dies aber aus Gründen der Arrondierung im Interesse einer gemeinsamen städtebaulichen Entwicklung letztlich auch im Interesse des Klosters erfolgt, muss der Erlös mindestens werterhaltend verwendet werden. Mögliche Lösungen sind Erbpacht, Flächentausch oder der Neuerwerb von Liegenschaften mit Aussicht auf gute Bonitätsentwicklung. In wenigen Ausnahmen sind auch Kooperationen denkbar, wenn das Kloster grundbuchmäßiger Eigentümer der betreffenden Liegenschaft bleibt. So genannte 'Investorlösungen' sind generell auszuschließen.

Das Kloster aus seiner derzeitigen 'Zwickmühle' zu befreien, ist eine umfangreiche, komplexe und sehr sensible Aufgabe. Natürlich hat die Lösung auch eine wirtschaftliche Komponente. Es ist aber nicht, zumindest nicht in erster Linie, eine Aufgabe, die von einem 'Beratungs-Exekutor' in einem Prozess mit ergebnisoffener Lösung abgewickelt werden kann. - Was heißt hier ergebnisoffen? Heißt es, wir suchen eine mit Gewissheit funktionierende Lösung, für die erwartet

wird, dass sich der Kunde, in unserem Falle das Kloster, an diese anpasst? Und wer hat den todbringenden Aderlass für die 'gewiss funktionierende Lösung' zu erbringen?

Landwirtschaft, Bier brauen, Wäsche mangeln und nähen, Gäste beherbergen, sind alles wohllobliche Tätigkeiten, bezüglich des Klosters aber nur Mittel zum Zweck. Die Aufgabe, dem Kloster zu helfen, ist vielschichtig, sie muss gewissenhaft erfüllt werden. Primär erfordert sie theologische und kirchenrechtliche Kompetenz. Sie ist in den Kontext der allzeit wahren (perennialen) und ewig fortwirkenden (perpetualen) Kirchengeschichte zu stellen¹⁴.

Kooperation

Das (leider nur in der Kognition bestehende) Leitbild von Altomünster und die oben dargestellte Symbiose gebieten eine enge Zusammenarbeit mit dem Ordinariat, der Marktgemeinde, der Pfarrei bzw. dem Pfarrverband (Pfarrer und PfGR), den Erwachsenenbildungsinstituten (DF, KDFB, KF, MHV, VHS, ...), der SBE und sozialen Einrichtungen wie beispielsweise der Caritas. Durch die SBE und das Netzwerk des Birgittenordens erfolgt die Zusammenarbeit international.

Die hier skizzierte Aufgabe ist wegen ihrer Komplexität zu strukturieren, im ersten Schritt nach Sofortmaßnahmen und strategischer Langzeitplanung zu unterteilen.

Erste Ergebnisse

Seit ein paar Monaten arbeitet das Kloster an einem Konzept zur Belegung seines Gästehauses als internationale Begegnungs [- und Bildungs]stätte St. Birgitta Altomünster IBBA.

Der Konvent, so die Absicht, wird vom Betrieb des Gästehauses entlastet. Herr Gerhard Gerstenhöfer, Frater ab extra, wird sich als Verwalter des Hauses um die Gäste kümmern. Je nach Anwachsen des Betriebes wird er weitere Unterstützung anwerben. Anstelle eines Pachtvertrages wird es eine Vereinbarung zwischen dem Kloster und der Birgittengesellschaft (SBE) geben. Entscheidungsträger bleibt die Priorin und das Kapitel.

Die Belegung teilt sich in zwei Ziele. Zum einen möchten wir bei den Übernachtungen innerhalb eines Jahres eine Belegungsziffer von über 50% erreichen (wirtschaftliches Ziel). Dazu wird es spezielle Werbung im Internet (eigene Homepage) und mit anderen Medien (Flyer, Zeitschriften, Reiseorganisationen) geben. Es wird auch zu überlegen sein, sich einer Buchungsgemeinschaft anzuschließen.

Eher dem Zweck denn dem Mittel dient die Überlegung, die Belegung des Hauses durch ein eigenes Veranstaltungsprogramm

zu forcieren. Die SBE-Jahrestagung im September, der Europäische Musik Work Shop in der Regie von Markus Kreul um Ostern sind bereits Veranstaltungen, bei denen das IBBA jeweils für mehrere Tage komplett ausgebucht sein wird. Religion, Philosophie, das Pilgerwesen und die Musik sind Themen, denen wir uns intensiv widmen wollen.

EYE – European Youth Exchange ist der europäische Jugendaustausch der Birgittengesellschaft. In der Gründungsphase eine gute Idee, die damals leider nicht umgesetzt wurde. Dieser Idee soll jetzt zum Durchbruch verholfen werden. Fühlen Sie sich hiervon bitte angesprochen. Durch unsere Kontakte besonders nach Skandinavien, den Niederlanden und dem Niederrhein (Xanten) werden wir vermittelnd tätig sein. Das IBBA mit all seinen Möglichkeiten zur Durchführung von Seminaren und Tagungen wird dabei als Campus dienen.

Eine Nutzung des Gästehauses des Birgittenklosters Altomünster als Asylantenunterkunft ist unter ganz speziellen Voraussetzungen natürlich möglich. Ein solcher Einsatz speziell in der derzeitigen Entwicklungsphase dürfte aber die Existenz des Klosters nicht gefährden. Für eine Nutzung des Gästehauses im sozialen Bereich, ganz allgemein, benötigen wir kompetente Partner. Gespräche mit dem Caritasverband stehen bereits auf der Agenda.

Alle Aktivitäten im IBBA sollen auch immer Kontaktmöglichkeiten potentieller Bewerber für den Konvent sein.

Strategische Planung¹⁵

Den Überblick für das Tun im Augenblick zu bewahren und den Weitblick für die Zukunft zu gewinnen, ist derzeit unser Bemühen. Die Umgestaltung der klösterlichen Ökonomie war ein guter Schritt. Sie ist auch heute noch eine wegweisende Vorgabe [und eine Versicherung gegen Investorlösungen oder einer Abwicklung], auch wenn zwischenzeitlich der Petersberg Altomünster den Rang abgelaufen hat. Den muss man auch nicht kopieren, es gibt ein ganzes Kaleidoskop alternativer Lösungen in der Schuhgröße von Altomünster. Um der Heiligen aus Schweden wenigstens einigermaßen gerecht zu werden, muss man Altomünster nach einem zweihundertjährigen Dornröschenschlaf erst einmal wach küssen.

Symbiotisch weiter

Aufgrund der Überlegung, dass das Kloster zwar direkt der päpstlichen Aufsicht unterliegt, die zwar nur partiell, aber dennoch mit weitreichenden Rechten an die Erzdiözese München Freising übertragen wurde, liegt es nahe, hier seinen wichtigsten Kooperationspartner zu suchen. Der Vorteil einer derartigen Unterstützung

wäre, möglichst viele, auch außerkirchliche Partner, paritätisch in ein gemeinsames Planungsprojekt zu integrieren.

Ist unter Abwehr externer Interessen erst einmal aus einem Konzept eine Planung entstanden, sind öffentliche, das heißt staatliche Hilfen notwendig. Die Betonung liegt auf Hilfe, denn bei der Politik lauern ähnliche Gefahren wie bei Investoren und deren Beratungsvasallen. Gerade durch die konsequente Fortführung der Symbiose wächst die sachliche Rechtfertigung für ein öffentliches Engagement.

Literatur:

Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Bayern ohne Klöster? Die Säkularisation 1802/03 und die Folgen (Ausstellungskatalog), Danubia Druckhaus, Neuburg, 2003

Lars Bergquist, Die hl. Birgitta im Spiegel der Offenbarungen, Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg/Allgäu, 2011

Jürgen-Peter Findeisen, Birgitta - Gottes Botin im mittelalterlichen Europa, Popos plus Verlagsgemeinschaft, Kevelaer, 2003

Sandra Frauenknecht, Kloster Gnadenberg, Selbstverlag des Historischen Vereins für Mittelfranken, Ansbach, 2004

Elmar zur Bonsen und Cornelia Glee, Die Visionen der heiligen Birgitta von Schweden, Augsburg, 1989

Toni Grad; Festschrift Altomünster 1973; Verlag Mayer und Söhne KG; Aichach; 1973

Barbara Günther-Haug, Birgitta von Schweden - Die große Seherin des 14. Jahrhunderts, Stieglitz-Verlag, Mühlacker, 2002

Andreas Hamburger, Die Spiritualität der heiligen Birgitta von Schweden und das Birgittenkloster Altomünster, Verlag Dr. Kovač, Hamburg, 2008

Bernd-Ulrich Hergemöller, Magnus versus Birgitta: der Kampf der heiligen Birgitta von Schweden gegen König Magnus Eriksson, Hamburg, 2003

Ferdinand Hoböck, Gottes Nordlicht: Die hl. Birgitta von Schweden und ihre Offenbarungen, Christiana-Verlag, Stein am Rhein/Schweiz

anonyme Nonne aus dem Kloster Altomünster; Gesammelte Nachrichten über die einst bestandenen Klöster vom Orden der hl. Bigitta (1.) handschriftliches Unikat; (2.) Druck von G. Schuh & Cie., in München, 1888

Knud Carl Ansgar Krogh-Tonning, Die heilige Brigitta von Schweden (Sammlung illustrierter Heiligenleben V), Kempten, 1907

Wilhelm Liebhart, *Altbayerisches Klosterleben*, EOS-Verl., Sankt Ottilien, 1987

Wilhelm Liebhart, *Das Altomünsterer Passionsspiel von 1753*, Altomünster, 1988

Wilhelm Liebhart, *Das Passionsspiel - einst und heute*, Augsburg: Kath. Akad., 1988

Wilhelm Liebhart, *Der Birgittenorden in der Frühen Neuzeit*, Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt, 1998 - (Tagungsband des gleichnamigen Symposiums vom 27.02. bis 2.03.1997 in Altomünster)

Wilhelm Liebhart herausgegeben für den Museums- und Heimatverein Altomünster, Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde, Verlag Hermann Plabst, Altomünster, 1999

Markt Altomünster, redigiert von Wilhelm Liebhart, *500 Jahre Birgittenkloster Altomünster 1497 - 1997* (Festschrift), Druck Hermann Plabst, 1997

Anton Mayr, *Altoland*, EOS-Verlag, St. Ottilien, 1998 (Haus- und Familiengeschichte innerhalb der Pfarrei Altomünster - als solche erstmals von Mayr als Altoland bezeichnet)

Gerhard Meier, *Die Klosteranlage Gnadenberg - Baugeschichtliche Erkenntnisse*, Historischer Verein Neumarkt i.d.Opf., Neumarkt, 2011

Ulla Sander Olsen, *The Brigittine Monks of Amity; Oregon USA; Priory of Our Lady of Consolation*, printed in McMinnville, Oregon, 2003

Kirsten Stoffregen Pedersen, *Birdgettines*, Private publication, Jerusalem, 2003

Günther Schiwy, *Birgitta von Schweden - Mystikerin und Visionärin des späten Mittelalters*, C. H. Beck Verlag, München, 2003

Marguerite Tjäder, *Mutter Elisabeth - Die neue Blüte des Ordens der hl. Birgitta*, EOS-Verlag, St. Ottilien, 2002

Franz Zekl, *Das ehemalige Birgittenkloster Maria Mai zu Maihingen*, Missionsdruckerei & Verlag Mariannahill, Reimlingen, 2003

Anmerkungen

- 1 Bei dem so genannten Heimatbuch handelt es sich um das wichtigste Kompendium zur Geschichte des Klosters und der Marktgemeinde Altomünster: Museums- und Heimatverein Altomünster; Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde, herausgegeben von Wilhelm Liebhart, Verlag Hermann Plabst, Altomünster 1999. Siehe auch separates Literaturverzeichnis.
- 2 Als Befriedung oder Einfriedung, bezeichnet man allgemein die Eingrenzung eines Geländes, das nur durch ein Tor, eine Schranke oder eine vergleichbare Einrichtung betretbar ist. Der Begriff wird meist für die Umfriedung, d. h. die Abgrenzung eines Grundstücks durch eine geschlossene Mauer, eines Zaunes oder einer Hecke genutzt, wie dies beispielsweise bei der Bezeichnung Friedhof zum Ausdruck kommt.
- 3 Bürger waren/sind Angehörige einer Kommune. Im europäischen Mittelalter waren Bürger im Sinne der Ständeordnung Bewohner einer (befestigten,) sie bergenden, schützenden Stadt mit eigenem Recht. Sie unterschieden sich von den einfachen ländlichen Einwohnern durch besondere Bürgerrechte, das heißt durch Privilegien und Besitz. - Wikipedia.
- 4 Die Leibeigenschaft ... bezeichnet eine vom Mittelalter bis in die Neuzeit verbreitete persönliche Verfügungsbefugnis eines Leihherrn über einen Leibeigenen. ... - Wikipedia.
- 5 Ilm, Weilach und Zeitlbach mit ihren verästelten Quellgebieten, meist zu Tage tretende Hangwässer der Höhen, ohne markante geografisch über längere Dauer exakt fixierte Quellen zu bilden.
- 6 Die Volkshochschule führt auf Anregung des Historikers Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ein grafisch überarbeitetes Siegel der Bürgerschaft Altomünsters aus dem Jahre 1346, nachdem ihr der Marktgemeinderat als kommunale Erwachsenenbildungseinrichtung das Führen des Gemeindepappens versagt hatte.
- 7 Verbote: 1. durch Kaiser Iustinian I. (482-565), 2. durch die Synode von Agde im Jahr 506 und schließlich 3. durch das Zweite Konzil von Nicaea (787) (Quelle Wikipedia)
- 8 Johannes Oekolampadius, (* 1482 in Weinsberg; † 24. November 1531 in Basel) war ein Schweizer Theologe und Humanist und der Reformator von Basel. Seine Findungsphase zu den Fragen der Reformation verbrachte er von 1520 bis 1522 im Birgittenkloster Altomünster (HB)
- 9 Ersichtlich im Lageplan des Maurermeisters Sebastian Schall, abgebildet auf Seite 150 im Heimatbuch. Die Position der damaligen Anwesen nimmt heute der 1920 errichtete 'Klosterstadl' ein. Siehe auch Seite 236-239 in: Anton Mayr, *Altoland*, EOS-Verlag, St. Ottilien, 1998.
- 10 Papst Julius II. * 1443, † 1513, Papst 1503 - 1513, begründete 1506 die Schweizergarde, Amt im Sinne eines italienischen Territorialfürsten, fünftes Laterankonzil, 1506 Grundsteinlegung des Petersdomes.
- 11 Die Oblation ist eine seit dem frühen Mittelalter praktizierte Art des Beitritts in einen Orden. Sie wurde auch bis ins 12. Jahrhundert in der lebenslang gültigen Verfügung von Kindern an ein Kloster angewandt.
- 12 Die Familiaren nennt man Laienmitglieder von Ordensgemeinschaften. Sie leben außerhalb des Klosters in ihren jeweiligen Lebensverhältnissen entsprechend der Spiritualität ihres Ordens. Sie unterstützen

den Orden ideell als Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, materiell oder durch tätige Mithilfe. Am bekanntesten sind die Familiaren des Deutschen Ordens.

13 Dritte Orden sind Gemeinschaften, die nach dem Männerorden (Erster Orden) und einem Frauenorden (Zweiter Orden) eine Ordensfamilie als Laien beiderlei Geschlechts bilden.

14 Siehe bei Alois Dempf: Seine große Leistung ist das Erschließen einer Sicht auf die dauerhaft gegebenen und allen Orts gültigen Wahrheiten (philosophiaperennis et universalis), in die er den auf Gott bezogenen Menschen stellt. Als apologetisch geprägter Wissenschaftler, der, insbesondere in jungen Jahren, ein glühender Verehrer von Thomas von Aquin gewesen ist, baut er uns mit seiner Metaphysik die Brücke von Erkenntnis und Vernunft zum Glauben. Alois Dempf ist am 2. Januar 1891 in Altomünster geboren. Die Großtante seines Vaters (Anna Maria Kraus) war die erste Oberin unseres Birgittenklosters nach der Wiederzulassung durch König Ludwig I im Jahre 1841. A. Dempf ist die herausragende Persönlichkeit des Altomünsterer Bürgertums.

15 Persönliche Anmerkung des Autors: Strategische Planung unter Einbezug einer breiten Öffentlichkeit ist nicht das Ding der Altomünsterer. Visionäre hatten hier wohl schon immer einen schweren Stand. Dabei fehlte es nie an kreativen Kräften - doch man gibt den Spatz nicht aus der Hand. Man kann auch nicht alles achselzuckend mit der extremen Randlage begründen, wenn man nie den Mut erbrachte, etwas dagegen zu tun. So setzt sich das Kleinmütige vom 8. Juli 1823, als man die Magistratsverfassung aufgab, bis heute fort. Man kauft in den umliegenden Städten ohne geprüft zu haben, ob es die Ware ohne des Aufwands der Fahrt nicht auch im Markt zu kaufen gäbe. Mit dem Anspruch auf Zentralörtlichkeit geht man eine Verpflichtung gegenüber der Region ein. Bei Einrichtungen, die vom Landkreis versagt werden, muss man über adäquate Einrichtungen alternativer Aufwandsträger nachdenken, grenzüberschreitende Kooperationen vorschlagen oder sich selbst was zutrauen. Was ist denn besser, ein Internat oder Schulgeld für eine Bildungseinrichtung vor Ort?



Damen · Herren · Kid's Styling
Farbveränderung · Schnitt
Styling · Volumenwelle
Haarverlängerungen... und vieles mehr

HAARSalon SCHARF Inh. Sacha Lehmann

St. Althof 2 · 85250 Altomünster, hinter dem Rathaus
Telefon 0 82 54/7 41 21 59 · www.altomuenster-haarscharf.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung!

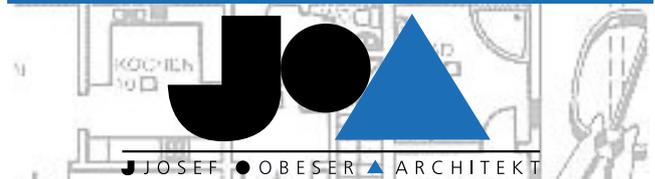
My Home is my Castle

Wer Architektur ohne den Menschen betrachtet, handelt wie der, der ein Geschenk mit einer wertvollen Verpackung umgibt, dann aber vergisst, das Geschenk hineinzutun.

Gute Architektur ist mehr als die Befriedigung eines Grundbedürfnisses. Ein guter Architekt begleitet den Bauherrn und dessen Familie ein Stück auf dem Weg zur Selbstverwirklichung.

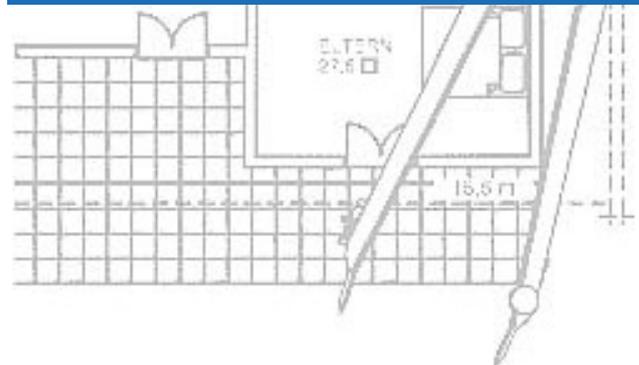
Was der eine mit der Gestaltung seines Hauses erreicht, erreicht der andere mit der Wahl der passenden Wohnung. Er fühlt sich wohl, er identifiziert sich allmählich mit ihr und seiner Nachbarschaft. So entsteht humane Urbanität und der Architekt erfüllt seine Aufgabe als kommunaler Entwickler.

Architekturbüro OBESER



- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
 85250 Wollomoos
 Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de



Elektroanlagenbau
 Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 2160
 Fax 08254 9329

Elektroinstallation
 Steuerungsbau
 Antennenbau
 Sprechanlagen
 EIB Fachbetrieb
 Elektroheizung

www.setzmueller.de

Setzmüller
 Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Gartelsried 1
 86667 Hilgertshausen - Tandern
 Tel 08250 - 7473
 Fax 08250 - 92928



Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

„Franzosenzeit“ 1796 und 1800 Dachau, Hohenzell und Altomünster im Krieg

Von Wilhelm Liebhart

Nach langer Friedenszeit verhiß der Ausbruch der Französischen Revolution 1789 nichts Gutes. Nach vorausgehenden Spannungen erklärte Frankreich 1792 Österreich und Preußen den Krieg. 1793 trat auch das Kurfürstentum Bayern in diesen 1. Koalitionskrieg ein. Aufgrund seiner geographischen Lage vor Österreich musste Kurbayern Kriegsschauplatz werden. Im Frühjahr 1796 zeichnete sich ein französischer Angriff ab, der im August erfolgte. Die französischen Generäle Jean Victor Moreau und Jean Baptist Jourdan marschierten Mitte August in Oberbayern und in die Oberpfalz ein. Der Kurfürst Karl Theodor floh nach Sachsen und überließ das Regieren seinen Ministern und den Landständen, also den Prälaten, dem Adel und den Bürgermeistern der Städte wie Aichach und der Märkte wie Altomünster und Dachau.

Zeitzeugenberichte

Der Dachauer Marktschreiber Johann Ignaz Steyrer¹, der Altomünsterer Bürger und Kaufmann Franz Joseph Jörger² und der Hohenzeller Pfarrer Thomas Kopf³ haben – jeder auf seine Weise – die Ereignisse für die Nachwelt festgehalten. Am 25. August 1796 zogen sich die kaiserlich-österreichische und kurbayerische Armee aus Friedberg kommend, wo ein Gefecht stattgefunden hatte, vor den vorrückenden Franzosen nach München zurück, um die Hauptstadt zu schützen. Der Amperbrücke von Dachau kam deshalb eine strategische Bedeutung zu. Sie wurde verrammelt. In der Nähe bezog der bayerische General Erasmus Graf von Deroy Quartier. Die französische Vorhut traf am späten Nachmittag des 25. Augusts ein und kassierte vor den Augen Deroy aus Dachau 550 Gulden Brandschatzung, also eine Gelderpressung unter Androhung von Brandstiftung. Zum 30. August meldet der Marktschreiber: „*Endlich rückte die ganze französisch-republikanische Armee (...) allhier ein*“. Das Ziel war München, das in der ersten Septemberwoche geblich belagert wurde.

Überfall von Dachau

Während in Pfaffenhofen an der Ilm noch um einen Waffenstillstand verhandelt wurde, überfielen kaiserliche Truppen am 7. September völlig überraschend in Dachau die französische Etappe. Unser Chronist be-

richtet: „*Solchen Tages, da eben die französische Post, die Feldbäckerei, das Kriegs-Kommissariat neben der ganzen Kriegs- und Fleischregiekassa und beinahe alles im tiefen Schlafe sich noch befand, kam mit einem Mal ein Detachement (= Abteilung) k. k. Reiter (= kaiserlich-königlicher) nebst ungarischen Gränzhüsaren, bestehend in 1500 Mann hier an, welche unter einem gräßlichen Lärmen und Geschrei und mit dem blanken Säbel alle Patrioten (= Franzosen) aus ihren Betten aufschreckten, sie an verschiedenen Plätzen nach abgenommenem Geld und Uhren sehr übel zurichteten und gefangen fortführten, auch (...) auf dem Schleißheimer Kanalweg (...), die ganze französische Kriegs-Post und Fleischregie-Kassa etc. erbeuteten*“. Dieser Überfall scheint eher ein Haudegenstück als ein taktischer Zug gewesen zu sein. Der allgemeine Abzug der Franzosen erfolgte aufgrund des mittlerweile abgeschlossenen Waffenstillstandes am 12. September.

Altomünster

In diesen Wochen vom 25. August bis zum 12. September 1796 war auch unsere Heimat direkt betroffen. Eine französische Abteilung bezog im Kloster Taxa ihr Lager. Am 26. August ritten 26 Chasseurs, Jäger zu Pferd, in Altomünster ein, um Brandschatzung einzutreiben. Franz Joseph Jörger, der als Badener Französisch sprach, ging ihnen bis zur Brücke über den Angergraben (Brücke am Bahnhof) entgegen und lud sie zu sich zum Mittagmahl ein. Er erreichte, dass der Markt von der Zwangsabgabe verschont blieb. Das Kloster aber musste 550 Gulden zahlen, genau soviel wie die Dachauer Bürger. Doch nicht genug. Die Franzosen verlangten in den Folgetagen auch Brotlieferungen. Diesmal sprach Jörger direkt beim Kommandeur im Kloster Taxa vor und erreichte einen Nachlass der verlangten Lieferung. Dennoch kostete dies dem Markt rund 700 Gulden. Voller Stolz vermerkte der Kaufmann, der erst seit 1787 ortsansässig war, in seinen Erinnerungen: „*So ist die Bürgerschaft vor einer zu befürchtenden Exekution befreit worden*“⁴.

Hohenzell

Übel wurde dem Pfarrer Johann Thomas Kopf von Hohenzell mitgespielt. Vom 25. Oktober 1796 stammt seine Aufzeichnung des geraubten Kirchen- und Pfarrguts. In der Pfarrkirche hatten Franzosen den Tabernakel aufgebrochen, das Ciborium gestohlen und die Hostien auf dem Boden verstreut. Von der Messingmonstranz waren die Silberverzierungen abgerissen worden. Verschwunden blieb der Baldachin aus rotem Samt. Der Gesamtschaden wurde auf 14 Gulden veranschlagt. Im Pfarrhof bedienten sich die Soldaten aus der Gewandtruhen des Pfarrers und stahlen Röcke, Westen, Beinkleider, Strümpfe, Hauben, Schuhe,



Ein Chasseur à cheval, ein Jäger zu Pferd.

Stiefel, Schnallen, Gamaschen und 12 gute Hemden. Man raubte auch den Leinwandvorrat von 190 Ellen, dann Tischtücher, Stoffservietten und Bettzeug. Auch Kerzen, Seifen, Schmalz, sieben Schafe, ein einjähriges Kalb, Enten und Hühner fanden neue Besitzer. Vom Hausrat wurden u. a. das Teegeschrir aus Zinn, Zinnteller, Zinnkrüge, ein Kupferkessel, zinnerne und silberne Löffel, Tischmesser und ein silberner Rosenkranz entwendet. Aus der Vorratskammer verschwanden acht Pfund geselchtes Fleisch, ein Scheffel gemahlener Roggen, ein Scheffel Fesen, 120 Eier und acht Pfund Leinöl. Besonders schmerzlich muss für den Pfarrherrn der Diebstahl des Barvermögens gewesen sein. Er verlor selbst 22 Gulden, aber auch sechs bei der Kirche angelegte Gulden der Pfarrkinder, wohl Mündelgelder. Seine Pfarrköchin büsste ihr Vermögen im Umfang von 25 Gulden ein. Trotz alledem ging es doch wohl glimpflich ab, in Nachbarparreien wurde mehr zerstört und auch vergewaltigt. Der Pfarrer von Paar bei Friedberg sprach von den Franzosen als „*heißhungrige Wölfe*“⁵, die alles mit sich nahmen, ob sie es brauchten oder nicht.

Zweiter Koalitionskrieg 1800

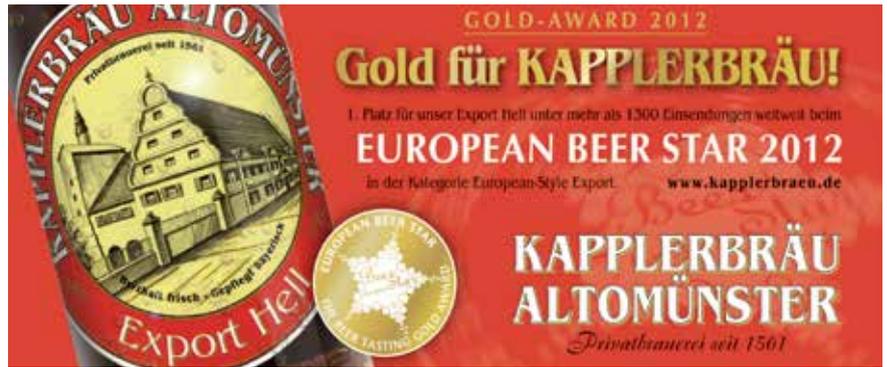
Unsere Heimat erlebte vier Jahre später erneut einen Einfall der Franzosen. Diesmal lagerten 6000 Franzosen sogar direkt bei Hohenzell, wie Franz Joseph Jörger aus Altomünster berichtet. Von 1798 bis 1801 tobte der sogenannte 2. Koalitionskrieg mit Frankreich. Diesmal forderte eine Escadron Husaren sowohl vom Kloster als auch vom Markt jeweils 3.000 Gulden Brandschatzung. Das Kloster war in der Lage, die Summe bar zu bezahlen, aber nicht der Markt. Die Summe hätte umgehend auf alle Häuser umgelegt und eingetrieben werden müssen. Die Marktkammerkasse konnte mangels Rücklagen nicht einmal annähernd die

Summe vorstrecken. Erneut gelang es dem Bürger und Kaufmann Jörger die Offiziere auf Null herunterzuhandeln. Vor Freude küsste der Kämmerer Kröppmaier (wohl Korbinian Grepmayr) dem Husarenkapitän die Stiefel. Hintergrund dürfte jedoch gewesen sein, dass die Höhe der Brandschatzung selbst nicht dem vorgeschriebenen Reglement entsprach. Das Kloster hat wohl, ohne es zu ahnen, für beide Kommunen bezahlt. Den Bürgern konnte es nur recht sein. Jörger schrieb an den kommandierenden General Anne Gilbert de Laval (1762-1810), Brigadegeneral in der Rheinarmee Jean Victor Moreaus, und bat um eine Salvaguarde für den Markt. Die aus einem Husar bestehende „Schutztruppe“ für den Markt, um Übergriffe zu verhindern, war überflüssig, weil die 6000 Franzosen von Hohenzell über Humersberg und Altomünster in Richtung Pfaffenhofen an der Ilm diszipliniert abzogen. Der Krieg ging mit dem Frieden von Lunéville am 9. Februar 1801 zu Ende, um 1805 erneut zu beginnen.

Anmerkungen

- 1 Hintergrund und Zitate zu Dachau bei Gerhard Hanke: Dachau im Jahre 1796. Zwischen den Fronten der Franzosen und Kaiserlichen. In: Amperland 27 (1991), S. 43-50.
- 2 Heinrich Dürscherl: Festschrift zum zwölfhundert-jährigen Sankt Alto-Jubiläum. München 1930, S. 122-124; vollständiger Abdruck bei Anton Mayr: Altoland. St. Ottilien 1999, S. 48-50. – Eine Abschrift der „Begebenheiten in dem hiesigen Markt Altomünster ... von 1796 bis 1813“ befindet sich im Klosterarchiv Altomünster.
- 3 Stadtprediger Heinle: Der Krieg im Jahre 1796 auf dem Lande rings um Friedberg. In: Friedberger Heimatblätter Jahrgang 1934, Nr. 5, S. 18.
- 4 (Wie Anm. 2), S. 124.
- 5 (Wie Anm. 3).

ALTMÜNSTER – sehenswert · liebenswert · lebenswert



Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten - Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskindern und Kindern unter drei Jahren

Kinderhaus Regenbogen - www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 - 85250 Altomünster - Tel. (08254) 99433-0

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH

Familiär, sicher und liebevoll betreut

Unter dem Motto „Den Jahren mehr Leben geben“ wird im Seniorenwohnen Altoland der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet. Mit dem Neubau ist ein Ort entstanden, an dem sich jeder Bewohner und Gast wohl und geborgen fühlen kann.



Unsere Wohnangebote

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Integrative Demenzbetreuung

Besonderheiten

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- Tagespflege
- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster



*Zuhause
in besten Händen*

Seniorenwohnen BRK

Seniorenwohnen Altoland
Aichacher Straße 1
85250 Altomünster
Tel.: 08254/9980-0
lars.kriegel@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH



Abb. 1: Glockenweihe der zwei neuen Glocken von Oberzeitlbach (Hl. Dreifaltigkeit, Hl. Maria) nach dem Zweiten Weltkrieg durch Pfarrer Leopold Schwaiger (wahrscheinlich 1949); Foto: Privatbesitz K. Groß, Oberzeitlbach.

Die Glocken von Oberzeitlbach und Unterzeitlbach

Von Klaus Peter Zeyer

Filialkirche Mariä Himmelfahrt

Historische Glockenbestände bis 1949

Für das Jahr 1884 lassen sich drei Glocken nachweisen¹. Diese Glocken wurden 1844 von Ignaz Böck bzw. 1874 von Joseph Schmidt in Augsburg gegossen, wobei keine nähere Zuordnung angegeben wird. Der Glockenforscher Seeaner² berichtet 1913 in seinem Glockenverzeichnis der Erzdiözese München und Freising von folgenden vier Glocken:

Glocke 1: 700 Pfund; Schlagton b; Gießer: Ulrich Kortler, München, 1912

Glocke 2: ca. 360 Pfund; Schlagton cis; Gießer: Ignaz Beck, Augsburg, 1844

Glocke 3: 160 Pfund; Schlagton fis; Gießer: Joseph Schmidt, Augsburg, 1874

Glocke 4: 60 Pfund; Schlagton gis; Gießer: nichts bekannt

Die schon 1884 genannten Glocken sind somit die Glocken 2, 3 und 4 während die größte Glocke (Glocke 1) erst 1912 neu da-

zukam. Mit den Namen Ignaz Böck bzw. Ignaz Beck ist ein und derselbe Glockengießer in Augsburg gemeint. Vermutlich handelt es sich um eine Mundart bedingte Namensverwechslung und „Beck“ ist richtig, da dieser Name so bei den Glockenforschern Walter³ und Leinfelder⁴ auftaucht. Während des Ersten Weltkrieges mussten 1917 drei Glocken abgeliefert werden und nur die größte Glocke von 1912 durfte verbleiben^{5,6}. Nach handschriftlichen Notizen findet man folgende Angaben⁵:

Glocke 1: 325 kg, gegossen 1912, 1917 verblieben

Glocke 2 (Wetterglocke): 165 kg, gegossen 1844, abgeliefert 1917

Glocke 3: 63 kg, gegossen 1874, abgeliefert 1917

Glocke 4: (Sterbeglocke): 28 kg, Gießer unbekannt, abgeliefert 1917

Die Glocken 2 und 4 sind als Wetter- bzw. Sterbeglocke spezifiziert⁵. Bei der Beschlagnahme der Glocken während des Ersten Weltkrieges wurden diese den Kategorien A, B oder C zugeordnet⁶. Kategorie A bedeutete Ablieferung, B Zurückstellung und C Befreiung von der Beschlagnahme. Glocke 1 wurde in Kategorie B eingeteilt und damit von der Ablieferung zurückgestellt, während die anderen drei Glocken der Kategorie A abgeliefert werden mussten⁶. Glocke 1 hat den Ersten Weltkrieg somit als einzige überstanden.

1921 wurden zwei der drei im Ersten Weltkrieg verloren gegangenen Glocken wieder ersetzt⁴. Im Jahr 1942 findet sich folgender Glockenbestand⁴:

Bestand 1942:

Glocke 1: 320 kg; Gießer: G. Kortler, München, 1912

Glocke 2: 200 kg; Gießer: Georg Oberascher, München, 1921

Glocke 3: 175 kg; Gießer: G. Oberascher, München, 1921

Die Kategorisierung im Zweiten Weltkrieg ging von A bis D, wobei A-Glocken bevorzugt eingeschmolzen wurden und B-Glocken zwar abgenommen und abgeliefert werden mussten, jedoch vom Einschmelzen zurückgestellt wurden⁴. Nur besonders alte und kunsthistorisch wertvolle Glocken in Kategorie D durften in den Türmen verbleiben und waren von der Einschmelzung ausgenommen. Alle drei Glocken von Oberzeitlbach wurden der Kategorie A zugeordnet. Die beiden größeren Glocken 1 und 2 mussten am 17.03.1942 für Kriegszwecke abgeliefert werden. Beide Glocken gingen leider durch Einschmelzen verloren. Die kleinste Glocke (Glocke 3) wurde belassen und befindet sich heute noch als älteste Glocke im Kirchturm⁴. Für die Masse der Glocke 3 werden sowohl 175 kg⁴ als auch 110 kg⁷ angegeben.



Abb. 2: Glockenweihe der zwei neuen Glocken von Oberzeitlbach nach dem Zweiten Weltkrieg durch Pfarrer Leopold Schwaiger (wahrscheinlich 1949); Foto: Privatbesitz K. Groß, Oberzeitlbach.

1949 wurden die beiden im Zweiten Weltkrieg verlorenen Glocken ersetzt. Die Abbildungen 1 und 2 zeigen Bilder der Weihe der zwei neuen Glocken durch Pfarrer Leopold Schwaiger⁸.

Bestand von 1949 bis heute⁹

Peter Kreppold und der Autor haben im März 2014 die Glocken im Kirchturm vor Ort in Augenschein genommen. Der Glockenstuhl aus Stahl füllt den Innenraum des Glockenturms sehr stark aus, sodass es nicht immer möglich war, die Glocken von allen Seiten aus direkt zu betrachten. Die Durchmesser der Glocken wurden durch eigene Messungen bestimmt. Das Tonspektrum der einzelnen Glocken wurde durch Tonaufnahmen und nachfolgende Frequenzanalyse mit dem Programm Waveanal¹⁰ durchgeführt. Der jeweilige Primton wurde als Schlagnominalton angenommen und auf den auf 435 Hz normierten Grundton a¹ bezogen. Mittels der jeweiligen Schlagtöne und der gemessenen Durchmesser konnten die Massen der Glocken nach einer Formel von Grabinski¹¹ abgeschätzt werden. Die Abschätzungen wurden auf 10 kg genau gerundet.

Glocke 1: Heiligste Dreifaltigkeit: 390 kg (abgeschätzt); Schlagton b¹; Gießer: Glocken- und Metallgießerei GmbH München-Bruckberg, 1949, Durchmesser 86 cm. Aufschriften: Oberer Rand: „Oberzeitlbach 1949“; Mitte: „O Heiligste Dreifaltigkeit// Sei gnädig uns hier allezeit//Schenk Glück und Frieden für und für//Wir preisen Dich

und danken Dir“. Abbildung 3 zeigt die Heiligste Dreifaltigkeit.

Glocke 2: Heilige Maria: 180 kg (abgeschätzt); Schlagton d²; Gießer: Glocken- und Metallgießerei GmbH München-Bruckberg, 1949, Durchmesser 67 cm. Aufschriften: Oberer Rand: „Oberzeitlbach 1949“; Mitte: „Maria, oh Koenigin schütze mit Mach(t)//Bayern vor Stürmen und drohender (Gefahr)“ (Textlücken nicht einsehbar, sinngemäß ergänzt). Abbildung 4 zeigt die Inschrift, soweit einsehbar.

Glocke 3: Heiliger Joseph (Sterbeglocke): 175 kg⁴ bzw. 110 kg⁷ (abgeschätzt 120 kg); Schlagton f²; Gießer: G. Oberascher, München, 19214, Durchmesser 58 cm. Aufschriften: Oberer Rand: „Oberascher München MCMXXI“. Mitte (in Großbuchstaben): „SANTE JOSEPH PATRONE// MORIENTIUM ORA PRO NOBIS!“ Übersetzung: Heiliger Joseph Patron der Sterbenden bitte für uns! Abbildung 5 zeigt die Inschrift.

Man erkennt, dass die abgeschätzte Masse der Angabe 110 kg sehr nahe kommt. Bemerkenswert ist, dass die größten drei Glocken aus Altomünster ebenfalls diese Schlagtonfolge (Dur-Dreiklang b-d-f) haben, jedoch eine Oktave tiefer liegen¹². Aus dem Produkt aus Durchmesser und Frequenz des Schlagtons kann, nach Grabinski¹¹, die Rippenstärke einer Glocke bestimmt werden. Unter einer Glocke mit schwerer Rippe versteht man eine Glocke,

die bei gleichem Schlagton wie eine mittelschwere Glocke, bedingt durch eine dickere Wandung, schwerer ist. Die Oberzeitlbacher Glocken haben eine mittlere (Glocke 1), leichte (Glocke 2) bzw. leichte bis mittlere (Glocke 3) Rippenstärke.

Aufhängung der Glocken⁹

Glocke 1: unten; Schwingungsrichtung parallel zum Kirchenschiff

Glocke 2: oben, auf Seite des Kirchenschiffs; Schwingungsrichtung parallel zum Kirchenschiff

Glocke 3: oben, auf vom Kirchenschiff abgewandter Seite; Schwingungsrichtung parallel zum Kirchenschiff

Alle Glocken sind an geraden Holzjochen befestigt.

Läuteordnung¹³:

Angelus: 5 Uhr, 12 Uhr, 18 Uhr (Winter), 20 Uhr (Sommer) mit Glocke 2; abends danach mit Glocke 3

Freitag 15 Uhr: Todesstunde des Herrn: Glocke 2

Samstag 15 Uhr: Einläuten des Sonntags: Glocke 2

Messefeiern: Wochentags die Glocken 2 und 3 und am Sonntag die Glocken 1, 2 und 3
Uherschlag⁹:

Viertelstundenschlag mit Glocke 2 und Stundenschlag mit Glocke 1.



Abb. 3: Die Dreifaltigkeitsglocke von Oberzeitlbach (Glocke 1; Gussjahr 1949); Foto: P. Kreppold, Oberzeitlbach.



Abb. 4: Die Marienglocke von Oberzeitlbach (Glocke 2; Gussjahr 1949); Foto: P. Kreppold, Oberzeitlbach.



Abb. 5: Die Josephsglocke von Oberzeitlbach (Glocke 3, Sterbeglocke; Gussjahr 1921); Foto: P. Kreppold, Oberzeitlbach.

Kapelle St. Sebastian, Unterzeitlbach

Historische Glockenbestände

Die dem hl. Sebastian geweihte Kapelle wurde in den Jahren 1848 bis 1849 errichtet¹⁴. Nach dem Verzeichnis von Seanner² war bis 1913 nur eine Glocke vorhanden, die 1890 gegossen worden war. 1913 wurde eine zweite größere Glocke angeschafft, die am 9. Juni 1913 beim Hansbauer durch Pfarrer Rottmeier aus Altomünster (Pfarrer von 1905-1926) geweiht wurde¹⁴.

Bestand 1913^{2,14}:

Glocke 1: 50 kg; Weihe 9. Juni 1913 beim Hansbauer durch Pfarrer Rottmeier

Glocke 2: 60 Pfd. (35 kg¹⁴), Schlagton a, 1890^{2,14}, Gießer: Joseph Straßer, München

In einer handschriftlichen Anmerkung im Verzeichnis von Leinfelder⁴ heißt es⁵: „1917 musste eine Glocke im Gewicht von 35 kg abgeliefert werden; gegossen 1890 in München; Inschrift: Ave Maria tausendmal, Ave Maria ohne Zahl, Ave Maria zu jeder Zeit, Ave Maria in Ewigkeit“^{6,15}.

Weiter heißt es, dass in einem anderen Verzeichnis von 1917 zu lesen sei⁵:

„A: 60 lb., Gießer: Jos. Straßer, 1890, München

B: 100 lb., Gießer: Ulrich ...rtle, 1913, München“. Vermutlich ist der Gießer Ulrich Kortler gemeint.

Im Gegensatz dazu steht in einer anderen Quelle⁶, dass die schwerere Glocke (Glocke 1 von 1913) in Kategorie A eingeteilt und somit abgeliefert werden musste, während Glocke 2 in Kategorie B eingestuft wurde und verbleiben durfte⁶. Dies bedeutet, dass im Ersten Weltkrieg eine Glocke abgeliefert werden musste. Welche dies war, lässt sich durch die genannten Quellen nicht zweifelsfrei entscheiden.

Leinfelder⁴ gibt für 1942, kurz vor der Ablieferung, an:

Bestand 1942:

Glocke 1: 56 kg; Gießer und Gussjahr unbekannt

Glocke 2: 31 kg; Gießer und Gussjahr unbekannt

Eine der beiden Glocken wurde nach dem Ersten Weltkrieg sehr wahrscheinlich neu beschafft. Beide Glocken wurden in Kategorie A eingestuft⁷, mussten am 17.03.1942 für Kriegszwecke abgeliefert werden und gingen verloren.⁴

Bestand seit 1948:

1948 wurden zwei neue Glocken beschafft. Beide Glocken wurden in Augsburg gegossen. Leider war der Klang schlecht, da „schlechtes Material“^{15,17} verwendet wurde, das sich relativ schnell abnutzt.^{14 bis 18} Das Material mit dem besten Klangverhalten ist Bronze, typischerweise zusammengesetzt aus 78% Kupfer und 22% Zinn. Da dieses Material teuer ist, wurde nach dem Zwei-

ten Weltkrieg manchmal notgedrungen auf günstigere Ersatzwerkstoffe wie Gussstahl oder Euphon, eine Kupfer-Zink-Legierung, zurückgegriffen.¹⁹ Es wäre interessant zu analysieren, was genau mit dem sogenannten „schlechten Material“ gemeint ist. Es könnte sich um eine zinnfreie oder zinnarme Kupferlegierung handeln, die sich aufgrund ihrer Weichheit schneller abnutzt. Gussstahl käme ebenfalls in Betracht.

1996 wurde eine neue Bronze-Glocke mit 56 kg beschafft. Der Guss dieser Sebastians-Glocke fand am 28. Juni 1996 bei der Gießerei Perner in Passau statt. Die Glockenweihe war am 30. Juni 1996 durch Pfarrer Wolf Bachbauer. Das Geläut ist seitdem elektrifiziert. Die alte abgenommene Glocke wurde im Frühjahr 1998 an die neu gebaute Kirche in Kuma Bala (Togo) verschenkt.^{14 bis 18} Im November 2014 wurden von Hubert Güntner und dem Autor die beiden Glocken vor Ort im Turm untersucht. Die Durchmesser und die Schlagtöne der Glocken wurden wie bereits beschrieben selbst bestimmt.

Glocke 1: St. Sebastian¹⁵; 56 kg¹⁸; Schlagton b² (selbst bestimmt wie oben beschrieben); Gießer: R. Perner, Passau 1996¹⁸; Durchmesser 45 cm (Abb. 6)

Glocke 2: Glocke von 1948; Schlagton es³ (selbst bestimmt wie oben beschrieben); Durchmesser 44 cm (Abb. 7)

Die Sebastians-Glocke klingt somit eine Oktave höher als die Glocke 1 (Hl. Dreifal-



Abb. 6: Die Sebastians-Glocke von Unterzeitlbach (Glocke 1; Gussjahr 1996);
Foto: H. Güntner, Unterzeitlbach.



Abb. 7: Die Glocke 2 von Unterzeitlbach
(Gussjahr 1948);
Foto: H. Güntner, Unterzeitlbach.

tigkeit) von Oberzeitlbach und zwei Oktaven höher als die Glocke 1 (Hl. Alto) von Altomünster¹². Auf der Glocke 1 ist der Heilige Sebastian am Marterbaum abgebildet. Darunter steht: „ST. SEBASTIAN SCHÜTZE UNS“.

Glocke 2 weist keine Inschriften und Bilder auf. Die Krone dieser Glocke zeigt nicht die für die meisten Glocken charakteristische Bügel- (Henkel-)form, sondern hat oben einen geraden Stift, wie bei anderen kleinen Glocken, z.B. der Glocke im Museum Altomünster. Eine Massenabschätzung ist aufgrund des unbekanntes Materials nicht möglich. Da der Durchmesser mit 44 cm etwas kleiner als der der Glocke 1 (45 cm) ist, die genannten Ersatzmaterialien spezifisch leichter als Bronze sind und die untere Wandstärke dünner als bei Glocke 1 ist (Glocke 1 etwa 5 cm, Glocke 2 etwa 2,5 cm), liegt die Masse wahrscheinlich deutlich unter den 56 kg der Sebastians-Glocke.

Aufhängung der Glocken:

Glocke 1: unten, Schwingungsrichtung senkrecht zum Kirchenschiff

Glocke 2: oben, Schwingungsrichtung senkrecht zum Kirchenschiff

Glocke 1 ist an einem geraden Stahljoch und Glocke 2 an einem geraden Holzjoch befestigt.

Läuteordnung:²⁰

Angelus: 6 Uhr, 12 Uhr und 19 Uhr mit der Glocke 1

Messfeiern: Vorläuten (15 Minuten vor Beginn) mit Glocke 1; Zusammenläuten: Glocke 1 und 2; Wandlung mit Glocke 1
Totenläuten: Glocke 1; dreimal jeweils für die Länge eines Vater Unser mit kurzen Unterbrechungen dazwischen.

Beide Glocken werden elektrisch angetrieben. Glocke 1 wird automatisch über eine Zeitschaltuhr ein- und ausgeschaltet, während Glocke 2 manuell dazu geschaltet werden kann.

Es ist kein Uhrschlag vorhanden.

Danksagung:

Der Autor möchte insbesondere aus Oberzeitlbach dem Kirchenpfleger, Peter Kreppl, dem Mesnerehepaar, Elisabeth und Josef Betz sowie Katharina Groß und aus Unterzeitlbach Hubert Güntner für ihr sehr großes Interesse und ihre Unterstützung herzlich danken.

Quellen:

- [1] Mayer, A.: Statistische Beschreibung des Erzbistums München-Freising. III. Bd. Regensburg, 1884.
- [2] Seeanner, M.: Die Glocken der Erzdiözese München und Freising. In: M. von Deutinger: Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbistums München und Freising. Bd. 11 (neue Folge Bd. 5). München 1913.
- [3] Walter, K.: Glockenkunde. Regensburg 1913.

- [4] Leinfelder, K.: Über die Glocken des Landkreises Aichach. In: Mitteilungen für die Heimatpflege in Oberbayern. Heft 21. 1960.
- [5] Rudolf Wagner (Kühbach) in Form einer handschriftlichen Mitteilung an Wilhelm Liebhart.
- [6] Bayer. Hauptstaatsarchiv München, Abt. IV: Bayerisches Kriegsarchiv: „Glockenverzeichnis; Bezirksamt Aichach“; Signatur 13130.
- [7] Verzeichnis über Ober- und Unterzeitlbach, Glockenarchiv Nürnberg.
- [8] Groß, K.: Oberzeitlbach. Privatbesitz.
- [9] Turmbegehung am 15. März 2014 mit Peter Kreppl.
- [10] Hibberts, B.; Programm Waveanal zur Frequenzanalyse; www.hibberts.co.uk; Internetrecherche September 2014.
- [11] Grabinski, J.: www.grabinski-online.de; Internetrecherche September 2012.
- [12] Zeyer, K.P. in: Kulturspiegel Altoland, Ausgabe 41, 2013.
- [13] Mitteilung von Josef Betz in Oberzeitlbach.
- [14] Liebhart, W.: Unterzeitlbach. In: Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde. Altomünster 1999, S. 985-996, Abb. der Glockenweihe auf S. 988.
- [15] Programm Glockenweihe 30.06.1996.
- [16] Infotafel an der Kapelle in Unterzeitlbach.
- [17] Aichacher-Zeitung, 02.07.1996.
- [18] Dachauer-Nachrichten, 31.05.2013.
- [19] www.wikipedia.de: Internetrecherche Oktober 2014.
- [20] Mitteilung von Hubert Güntner in Unterzeitlbach.



9.

EUMWA '15

Europäischer Musikworkshop Altomünster
04. - 11.04. 2015



Das Anliegen des

EUROPÄISCHEN MUSIKWORKSHOP ALTOMÜNSTER

ist instrumentale und vokale Kammermusik sowie den kulturellen Austausch zu fördern. Der Kurs teilt sich in die Bereiche Masterclass und Workshop.

Masterclass:

Erarbeitung von großen Werken der Kammermusik mit Studenten und Absolventen von Musikhochschulen, Instrumentalpädagogen, jungen hochbegabten Musikschülern und ambitionierten Laien; intensiver Einzel- und Kammermusikunterricht.

Workshop:

Kinder und Jugendliche, die die Grundfertigkeiten ihres Instruments beherrschen, mit Kammermusik und Ensemblespiel vertraut zu machen.

Eingeladen sind Instrumentalisten, Sänger, Ensembles jeder Besetzung und Komponisten; die Repertoireplanung und Ensemblebildung erfolgt nach Absprache mit der Kursleitung.

Der diesjährige „composer in residence“ Sascha Janko Dragičević wird in Workshops den Weg von gemeinsamen, kreativen Improvisations- und Klangexperimenten zu einer notierten, reproduzierbaren Komposition begleiten. Außerdem erarbeitet er mit Teilnehmern eine Auswahl seiner Kammermusik- und Klavierwerke.

Der Unterricht findet im Zentrum von Altomünster statt. Übe- und Probemöglichkeiten stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Konzertreihe

- 30.01. Eröffnungskonzert EUMWA 2015
Liederabend mit Sibylla Rubens und Markus Kreul
Werke von F. Schubert und H. Wolf
Barocksaal der Realschule Indersdorf
- 06.04. **Dialoge IV**
Klosterkapelle des Birgittenkosters Altomünster
- 07.04. **Vortragsabend der Teilnehmer**
Historischer Gewölbekeller der Sparkasse Altomünster
- 09.04. **Meisterkonzert**
Ludwig-Thoma-Haus (Herrmann Stockmann Saal), Dachau
- 10.04. **Abend der Begegnung mit Guido Schiefen**
Historischer Gewölbekeller der Sparkasse Altomünster
- 11.04. **Abschlusskonzerte**
Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster



Mehr Infos unter www.eumwa.de



Veranstalter
Markt Altomünster

Schirmherr
Anton Kerle,
1. Bürgermeister

Künstlerische Leitung
Markus Kreul

Dozenten
Raphael Gärtig, Flöte
Prof. Harald Harrer, Klarinette
Markus Kreul, Klavier
Sibylla Rubens, Gesang
Prof. Guido Schiefen,
Violoncello
David Frühwirth, Violine
Sascha Janko Dragičević,
Komposition
Sebastian Caspar, Violine
Linde Diéti, Klavier

Organisation
Susanne Allers
Maximilian Breinich
Walburga Breinich
Claudia Geisweid
Astrid Kühne

Informationen & Kontakt

Anmeldeschluss 03.03.2015

Kursgebühren

Masterclass (04. - 11.04.2015)
325 Euro p. P. bei Buchung bis 23.02.15
345 Euro p. P. bei späterer Buchung
inkl. Mittagessen

Workshop (07. - 11.04.2015)
195 Euro p. P. bei Buchung bis 23.02.15
210 Euro p. P. bei späterer Buchung
inkl. Mittagessen

Übernachtung mit Frühstück in Gastfamilie oder Birgitten-Kloster 12 Euro p. P./Tag

Für Begleitpersonen minderjähriger Teilnehmer bieten wir Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen für 25 Euro p. P./Tag an.

Anmeldung

per Post:
Markt Altomünster – Informationsbüro
Marktplatz 7
85250 Altomünster

oder per mail:
info@eumwa.de

Anmeldeformular zum Download unter www.eumwa.de

English version: www.eumwa.de



Neu seit 15. Dezember: MVV-RufTaxi-Linien im Landkreis Dachau

Das öffentliche Verkehrsangebot im Landkreis Dachau wird durch MVV-RufTaxi-Linien ergänzt und damit weiter ausgebaut. Die RufTaxi-Linien verkehren zum MVV-Tarif von Montag bis Freitag und samstags (jeweils an Werktagen) in Zeitlagen mit geringerer Nachfrage, in denen keine MVV-Regionalbusse unterwegs sind.

Für Altomünster ist die MVV-Ruf-Taxi-Linie 7150 zuständig. Sie bedient vorwiegend die Gemeindegebiete Altomünster und Markt Indersdorf und teilweise auch Erdweg und bietet Anschluss an die neue S 2 Altomünster.

So funktionieren die MVV-RufTaxi-Linien:

Sie verkehren nur bei Bedarf und nur an den im Fahrplan veröffentlichten Haltestellen und Abfahrtszeiten. Alle Fahrtwünsche müssen telefonisch angemeldet werden. Die Anmeldung muss bis spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt an der ersten Haltestelle der jeweiligen Fahrt erfolgen.

Anmeldung für die MVV-Ruf Taxi-Linie 7150 unter der Tel. 08136/4343999 an Verkehrstagen ab 7 Uhr bis 30 Minuten vor der letzten Fahrt.

Bei der Anmeldung einer RufTaxi-Fahrt sind folgende Angaben erforderlich:

1. Nummer des MVV-RufTaxis für das angemeldet wird
2. Anzahl der Fahrgäste (davon Kinder bis 12 Jahre), die fahren wollen
3. Einstiegshaltestelle laut Fahrplan
4. Zielhaltestelle laut Fahrplan
5. Verkehrstag und Abfahrtszeit der gewünschten Fahrt
6. Namen und Telefonnummern der Fahrgäste

Daueraufträge für regelmäßig wiederkehrende Fahrten sind möglich; sie müssen aber bei Nichtan-spruchnahme spätestens 30 Minuten vor der angemeldeten Abfahrtszeit storniert werden. Daueraufträge erlöschen bei erstmaligem Nichterscheinen des Fahrgastes (nur Daueraufträge können auch per E-Mail erteilt werden; für die MVV-RufTaxi-Linie 7150 mvv-ruftaxi@omnibus-schilcher.de).

Ruf TAXI

Für Anregungen, Fragen aber auch Kritik steht die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH unter den Telefonnummern 089/21033-245 bzw. -204 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die anderen RufTaxi-Linien im Landkreis Dachau erhalten Sie auch im Internet unter:

www.mvv-muenchen.de.





Mensch Maier! 4 x Gold!





MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER

Private Landbrauerei seit 1886

Telefon: 08254-9987-0






Ortsverschönerungsverein
Programme

Maria Bürckstümmer, 08254 / 2181,
mariabuerckstuemmer@freenet.de

Der Ortsverschönerungsverein Altomünster e.V. erlaubt sich hiermit, sein Jahresprogramm für 2015 vorzustellen und lädt zu allen Veranstaltungen herzlich ein. Wir wünschen ein erfolgreiches Gartenjahr und freuen uns auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

23.02., 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen und Tombola,
Gasthaus Kapplerbräu

14.03., 14 Uhr
Baumschneidekurs für Spalierobst
und Sträucher, praktische Anleitung,
Treffpunkt bei der Sonnenuhr /
Aussiedlerhof Mayr

18.03. 19 Uhr
Kräutervortrag
Herr Franz-Xaver Tremel, Arnbruck,
Gasthaus Kapplerbräu

08.04. 19.30 Uhr
Vortrag: „Wie kommt der Wurm in unser Obst?“
Schon vielen ist der Appetit vergangen, als sie bei genauerem Hinschauen Würmer in ihren Kirschen entdeckten! Aber auch in Äpfeln oder Zwetschgen finden wir häufig einen Wurmbefall. Wer sind diese Schädlinge, woher kommen sie und wie entwickeln sie sich? Diese Fragen sollen an dem Abend geklärt werden. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Vorbeugung und Bekämpfung der lästigen Schädlinge.
Gasthaus Kapplerbräu



11.04.
Häckselaktion
Interessenten, auch aus Unter- und Oberzeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei Frau Scheuböck Tel. 683 melden

Juni/Juli
Kreiswettbewerb - Begehung der gemeldeten Gärten. Wir werden auch dieses Jahr wieder Mitglieder für den Kreiswettbewerb melden. Das diesjährige

Thema lautet: „Gut gestaltete Eingangsbereiche“, Interessenten mit Gärten, die zu diesem Thema passen, können sich melden;

21.06., 13.30 Uhr
Blick über den Gartenzaun
Besichtigung von interessanten Gärten unserer Mitglieder in Altomünster, Treffpunkt: Marktplatz Altomünster;

28.06.
Tag der offenen Garten
auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit zur Besichtigung interessanter Gärten. Adressen dazu werden noch bekannt geben;

04.07., 18 Uhr
Grillfest bei Familie Scheuböck
Halmsrieder Str. 41, Altomünster

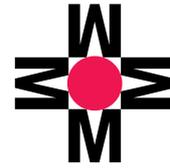
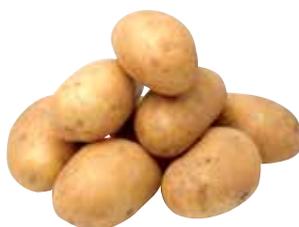
19.07., 7.30 Uhr
Hallertauer Hopfentour sowie Besuch des Nepalgartens in Wiesent
geführter Spaziergang am Hopfenlehrpfad durch Thomas Janscheck, Besichtigung des Hopfenmuseums, nach dem Mittagessen Fahrt zum Nepalgarten

25.09., 18 Uhr
Kartoffel - eine tolle Knolle
An diesem Abend wollen wir wieder interessante Rezepte, diesmal aus der italienischen Küche, die unsere Mitglieder für uns kochen, verkosten. Die Rezepte werden wir wieder in einem kleinen Rezeptheft zusammenfassen. Treffpunkt: Saal Pflegeheim Altoland

09.10., 15 Uhr
Kartoffel - eine tolle Knolle“
Kartoffelpräsentation aus der Kinder- und Jugendarbeit der Gartenbauvereine des Landkreises in der Aula des Landratsamtes Dachau;

10.10., 19 Uhr
Erntedank des Kreisverbandes mit Preisverleihung der Sieger des Kreiswettbewerbes, Turnhalle in Hebertshausen

Okt./Nov.
Halbtagesfahrt mit Besichtigung der Lebzelterei Hipp in Pfaffenhofen. Hans Hipp, der Besitzer des Cafe Hipp wird uns mitten in der alten Wachszieherei, dem heutigen Museum viel Interessantes über die Herstellung der Kerzen, Wachstöckerl, Votivgaben und Lebzelten erzählen. Anschließend können Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, Abfahrt Bahnhof Altomünster



Museums- und
Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08254 / 1519
Karin Alzinger, 08254 / 1223



Bis So 01. Februar 2015
Weihnachtsausstellung
„Treu den Schützen, Treu der Heimat“
Historische Ausstellung des Schützen-
gaus Altomünster
Kuratoren: Michael Heitmeir, Roman
Schulidoff und Joachim Stehr
Zur Ausstellung werden am Sonntag je-
weils um 15 Uhr Führungen angeboten.
Verlängerung bis So 22. Februar möglich

Do, 08. Januar 2015
VHS Literaturabend im Museum
„Ein guter Schuß, ein zarter Kuß“- das
Schützenwesen im Gedicht und Liedgut
Beginn: 19.30 Uhr, Museumsforum

Do, 22. Januar 2015
VHS Schützenabend im Museum
Referenten: Michael Heitmeir, Joachim
Stehr und Roman Schulidoff
Beginn: 19.30 Uhr, Museumsforum

Sa, 07. März - So 19. April 2015
**Ausstellung: Geschichtswerkstatt
Dachau - Nach der Stunde Null
(1945-1949)**
Mit Begleit- und Rahmenprogramm u. a.
ein Erzählkaffee am Samstag, 21. März
2015, und Vorträge
Kuratoren: Wolfgang Graf, Rosmarie
Henkel und Wilhelm Liebhart
Eröffnung: Samstag, 07. März, 19 Uhr

So 26. April - So 27. September
**Maria Langer-Schöller - Das „Malweib“
aus Dachau**
In Zusammenarbeit mit Privatsammlern
Kuratorin: Dr. Jutta Mannes
Eröffnung: Sonntag, 25. April, 15 Uhr



Programm 2015

Rose Degner,
08254 / 1866



Mittwoch, 21. Jan. 2015
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
19.00 Uhr, Gasthaus Maierbräu

Mittwoch, 19. Februar 2015
Faschingsveranstaltung mit Mecki
19.00 Uhr, Gasthaus Herzog (Barwerk,
beim Bär)

Freitag, 06. März 2015
Weltgebetstag der Frauen
Bahamas, Thema: „Begriffst ihr meine
Liebe“, 19.00 Uhr im Seniorenwohnheim
Altoland

Mittwoch, 25. März 2015
**Vortrag: „Themen zum gesunden
Schlaf“** · Referent: Andreas Eger, Dipl.
Biologe (Leiter des Schlafzentrums Amperklinik
Dachau) 19.00 Uhr Treffpunkt beim Maier-
bräu, 20.00 Uhr Vortragsbeginn
In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum

Mittwoch, 15. April 2015
Wir gehen den Birgittenweg
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Kirche Altomünster
anschl. gemütliches Beisammensein im
Cafe Mair

Mittwoch, 20. Mai 2015
Festliche Maiandacht
18.30 Uhr, Pfarrkirche Altomünster
anschl. treffen wir uns im Gasthaus
Kapplerbräu

Mittwoch, 17. Juni 2015
Ausflug zur Insel Mainau mit Führung
über Geschichte und Botanik, sowie
Andacht und Besichtigung der Schlos-
skapelle

Mittwoch, 15. Juli 2015
Vortrag: „Karl Valentin in Anekdoten“
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
Treffpunkt: 18.30 Uhr im Museum Alto-
münster

06. - 11. September 2015
6-tägige Wallfahrt, anlässlich unseres
100-jährigen KDFB-Jubiläums nach
Ars - Lourdes und Nevers

Mittwoch, 14. Oktober 2015
Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr, Pfarrkirche Altomünster
anschl. gemütl. Beisammensein im
Gasthaus Maierbräu

Sonntag, 29. Nov. 2015
**100-jähriges
Gründungs Jubiläum**
des Kath. Frauenbundes,
Altomünster
10.00 Uhr Festgottesdienst
in unserer Pfarrkirche, anschl.
Festakt im Kapplerbräusaal



Dr. Uli Schneider, 08254 / 996982

Di 24.02., 20 Uhr
KulTisch
„Asylbewerber und andere Immigranten“
mit Dr. Ulrich Schneider

Di 31.03., 20 Uhr
KulTisch
„Abgetaucht in Lembeh Strait“
mit Wolfgang Henkel

Di 28.04., 20 Uhr
KulTisch
„Ein Abend mit Wilhelm Busch“
mit Prof. Geisweid

Do 14.05., 11 Uhr
19. Jazzfrühschoppen
mit den Amper-Stompers,
Kapplergarten

30.05.-03.06.
3-tägige **Kulturexpedition**
nach Istrien

Di 30.06., 20 Uhr
KulTisch
„Frauenbild, damals und heute“
mit Ingrid Schulidoff

So 02.08., 20 Uhr
22. Klosterhofserenade
„Das wilde Herz“, Klosterhof

Di 29.09., 20 Uhr
KulTisch
„Dichtkunst hinter Klostermauern“
mit Prof. Liebhart



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Tel. 0 82 50/70 71, Fax 0 82 50/17 17
www.schneider-tiefbau.com

50 JAHRE

**Ihr Fachbetrieb
seit 1964**

- **Kanalbau**
 - Kanalpressung
 - Druckleitungen
 - Klärgruben
 - Hebeanlagen
- **Grundwasserabsenkung**
 - Regenwasserzisternen
 - Rigolenanlagen
 - Versitzgruben
 - Kernbohrungen
- **Kieswerk**
 - Pflasterarbeiten
 - Asphaltierung
 - Erdarbeiten
 - Abbrucharbeiten

**DF - Altomünster
St. Alto u. Birgitta**

Gertraud Wagner, 08254/8579,
Angela Loibl, 08254/2606



Eltern-Kind-Programm (EKP)

begegnen - erleben -
austauschen im Spiel
und Gespräch für
Mütter/Väter und ihre
Kinder (bis 3 Jahre)

Kontaktstelle: Gabriele Czepera,
Telefon 08254/1400 Seniorenwohnen
Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster,
Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:
€ 90,00 (7-9 Fam.), € 99,00 (5-6 Fam.),
EKP-Leiterinnen in Altomünster:
Gabriele Czepera, Rita Schneele,
Ursula Singer

EKP-Gruppe am Montag

Kursteil 2: Mo 23.02.2015, 18 Treffen
3010-008,
09.00 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Dienstag

Kursteil 2: Di 24.02.2015, 18 Treffen
3010-010
09.00 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Mittwoch

Kursteil 2: Mi 25.02.2015, 18 Treffen
3010-014
09.00 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Donnerstag

Kursteil 2: Do 26.02.2015, 18 Treffen
3010-015
09.00 bis 11.00 Uhr

EKP-Gruppe am Freitag

Kursteil 2: Fr 27.02.2015, 18 Treffen
3010-016
09.00 bis 11.00 Uhr

**Mini-EKP-Gruppe am
Montag Vormittag**

Kursteil 2: Mo 02.03.2015, 18 Treffen
3010-018
09.00 bis 10.30 Uhr
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster

**Mini-EKP-Gruppe am
Montag Nachmittag**

Kursteil 2: Mo 02.03.2015, 18 Treffen
3010-020
15.00 bis 16.30 Uhr
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster

Gymnastik für ältere Menschen

Fortsetzung 1x wöchentlich dienstags
Di 09.15 bis 10.00 Uhr
Altes Rathaus, St. Altohof 1,
Altomünster
Gebührenfrei
Leitung und Anmeldung: Rita Fiolka,
Telefon 08254/648
In Kooperation mit dem BRK Altomünster
3010-002

Jeden Sonntag Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte
Kirchenführer/-innen, So 14.30 Uhr
bis 15.00 Uhr
Pfarrkirche Altomünster,
St. Birgittenhof 3
Gebührenfrei
für Einzelpersonen keine Anmeldung
erforderlich
Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro,
Telefon 08254/8235
3010-004

**Bibelabend mit Pater Michael OT
oder Pater Robert OT**

Seit Oktober 2014. Termin wird recht-
zeitig bekannt gegeben. Fortsetzung
1 x monatlich, Katharinenhaus
Altomünster, St. Birgittenhof 3
Gebührenfrei
In Kooperation mit der Kolpingsfamilie
3010-022

Kirche im Dunkeln

Ich habe Euch Freunde genannt!

So 22.02.2015, 19.00 Uhr
Ref.: Pater Michael De Koninck OT
Pfarrkirche Altomünster,
St. Birgittenhof 3
Gebührenfrei
In Kooperation mit der
VHS Altomünster
3010-028

Weltgebetstag der Frauen

Begreift ihr meine Liebe? Eine paradies-
ische Inselwelt auf den BAHAMAS
Fr 06.03.2015, 19.00 bis 21.00 Uhr
Seniorenwohnen Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebührenfrei - In Kooperation mit
der Evangelischen Kirche
3010-029

Geschichtswerkstatt

Kriegsende und Nachkriegszeit im
Landkreis Dachau
(1945-49) Teilprojekt 2
Die Geschichtswerkstatt Altomünster
präsentiert Ihre Forschungsergeb-
nisse in der Wanderausstellung des
Landkreis-Projektes. Bilder, Dokumen-
te, Zeitzeugen und reale Gegenstände
aus dieser Zeit veranschaulichen die
schwierigen Lebensumstände der
Menschen in der Nachkriegszeit.

Sa 07.03.2015, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
Sa 07.03. bis So 19.04.2015
Ausstellungsdauer
siehe Öffnungszeiten Museum
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Wolf-
gang Graf und Dr. Annegret Braun,
Museum Altomünster, St. Birgittenhof 6
Gebührenfrei
In Kooperation mit der VHS Altomün-
ster und dem Museum Altomünster
3010-031

Erzählkaffee mit Zeitzeugen

Sa 21.03.2015, 14.00 Uhr
Museum Altomünster,
St. Birgittenhof 6, Altomünster
Gebührenfrei
3010-030

Osterkerzen basteln

für Eltern mit ihren Kindern (4-8 Jahre)
Bitte mitbringen: Brett und Messer
Sa 14.03.2015, 14.30 bis 16.00 Uhr
Leitung: Christine Richter
Altes Rathaus, St. Altohof 1,
Altomünster, Musik-Zimmer
Gebühr 5,00 €
Anmeldung: Christine Richter,
Telefon 08254/9943738
3010-032

Themen zum gesunden Schlaf

-Wenn der Schlaf gestört ist
-Wenn die innere Uhr anders tickt
-Tagesmüdigkeit - das muss nicht sein!
Mi 25.03.2015
Treffpunkt 19.00 Uhr,
Vortragsbeginn 20.00 bis 22.00 Uhr
Ref.: Andreas Eger, Dipl. Biologe,
Leiter des Schlafzentrums Amperklinik
Dachau, Gaststätte Maierbräu,
Altomünster
Gebühr 5,00 € für Nichtmitglieder
In Kooperation mit dem KDFB
3010-033

Weitere Veranstaltungen:

Kommunionkleidermarkt

Sa 24.01.2015, 14 Uhr,
Seniorenwohnen Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Ansprechperson: Hilde Richter,
Telefon 08254/997280

**Altofest, Patrozinium für den
Gründer des Ortes und des Klosters
Altomünster im 8. Jahrhundert**

Den Festgottesdienstbesuchern
wird die Hirnschale, die Reliquie
des heiligen Altos aufgelegt.
Mo 09.02.2015
Messe 10.00 Uhr, Andacht 14.00 Uhr.
Pater Michael De Koninck OT
Pfarrkirche Altomünster,
St.-Birgittenhof 3

„Birgittenfest“

Festgottesdienst zum Todestag der heiligen Birgitta von Schweden im Jahre 1373. Birgitta gründete den Orden des Allerheiligsten Erlösers, auch Birgittenorden genannt.

Anschließend Treffen im Klosterstadl.
Do 23.07.2015, 19.00 Uhr

Leitung: Pater Michael De Koninck OT
Altes Rathaus, St. Althof 1,
Altomünster, Musik-Zimmer
Gebühr 5,00 €

Anmeldung: Christine Richter,
Telefon 08254/9943738
3010-032

DF - Pipinsried St. Dionys

Rosmarie Henkel, 08254/676
Brigitte Spengler, 08254/994364



Eltern-Kind-Programm (EKP)

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)
Kontaktstelle: Maria

Kölbl, Telefon 08254/1267 Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstr.

Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:
€ 90,00 (7-9 Fam.), € 99,00 (5-6 Fam.)
EKP-Gruppe am Donnerstag
Kursteil 2: Do 05.02.2015, 18 Treffen
3020-004

09.00 bis 11.00 Uhr
Leitung: Rita Schneelee,
Telefon 08254/732

Mini-Eltern-Kind-Programm
Eltern-Baby-Gruppe im EKP
Kontaktstelle: Petra Wetzstein,
Telefon 08136/5521

Märchen der Wege - unsere Wege
„Über unendliche Wege, über unendliche Stege geht unser Schritt“. Die Gestalten aus den Märchen dieses Abends zeigen uns, dass wir auf unserem Weg stark bleiben können, auch den Mut aufbringen sollen, unsere Richtung zu ändern und dass wir dem richtigen Weg, wenn wir ihn gefunden haben, vertrauen können.

Do 05.03.2015, 19.30 Uhr

Ref.: Isolde Gerstenhöfer,

Märchenerzählerin
Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstr.
Gebühr 7,00 €

Anmeldung: Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254/1675
3020-007

Jesus ist Kaffeebauer

Der Verkauf von fair gehandelten Waren boomt und ist aus vielen Pfarreien nicht mehr wegzudenken. Engagierte und Kunden des Fairen Handels können sich mit ihrer christlichen Motivation auf eine gute kirchliche und biblische Tradition berufen.

Do 19.03.2015, 19.00 Uhr

Ref.: Dr. Markus Raschke
Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstr.
Gebühr 5,00 €

Kinder und Jugendliche frei
Anmeldung: Elfriede Heilmaier,
Telefon 08254/1675
3020-008

DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

Märchen der Wege - unsere Wege

„Über unendliche Wege, über unendliche Stege geht unser Schritt“. Die Gestalten aus den Märchen dieses Abends zeigen uns, dass wir auf unserem Weg stark bleiben können, auch den Mut aufbringen sollen, unsere Richtung zu ändern und dass wir dem richtigen Weg, wenn wir ihn gefunden haben, vertrauen können.

Mi 25.02.2015, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Märchenerzählerin, Feuerwehrhaus Wollomoos, Raiffeisenstr. 1; Gebühr 7,00 €
3040-002



Kolpingfamilie Altomünster

Vorsitzende Birgitta Graf, 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de

Termine der Kolpingsfamilie Altomünster

Mi, 14.02.2015, 19:30 Uhr

Vortrag von Wolfgang Graf

„Gebetsandenken - Sterbebilder unserer Mitglieder“, Gasthaus Maierbräu

Sa, 24.01.2015

Mair's Backstube

„Tortenprobleme -

Verschönerungstipps vom Profi“, Teilnehmer: mind. 8 bis max. 12 Pers.
Unkosten 20 €, Info / Anmeldung in Mair's Backstube, Tel. 08254 - 8229

Sa, 07.02.2015, 13 Uhr,

Faschingshütte - Faschingszug,

Kinderfasching in der Aula der Mittelschule Altomünster

Sa, 28.02.2015, 13 Uhr,

Fahrt zum Zirkus Krone

Abfahrt um 13 Uhr am Bahnhof Altomünster, Unkostenbeitrag 20 €, Anmeldung: Birgitta Graf, Tel. 8730

Sa, 14.03.2015, ab 8 Uhr

Aktion Rumpelkammer

Sa 14.03.2015

Osterbeichte

So, 15.03.2015

Osterkommunion

anschließend Frühschoppen beim Maierbräu

Fr, 03.04.2015, 13 Uhr

Bittgang zum Kalvarienberg

Treffpunkt am Stemmerkreuz

So, 05.04.2015

Ostereiersuchen im Garten des Kindergarten „Kleine Strolche“

Sa, 11.04.2015

Altpapiersammlung

22.04.-26.04.2015

Fahrt nach Holland

Info bei Georg Lenk, Tel. 1064

So, 03.05.2015

Klettern mit Kindern

Info bei Georg Mair
Ausweichtermin: 14.06.2015

Fr, 22.05.2015

Maiandacht in Geiselwies

musikalische Gestaltung Gruppe Sonnenstrahl, Treffpunkt beim Bräu in Sittenbach, anschl. gemütliches Beisammensein

22.05.-25.05.2015

Pfingstzeltlager in Possenhofen

So, 07.06.2015, 10.15 Uhr

120 Jahre Kolpingsfamilie

Altomünster, Festgottesdienst, anschl. Festakt im Kapplerbräusaal



Sa, 27.06.2015, 14 Uhr

Das unterirdische Altomünster

Kellerführung mit Prof. Dr. Willi Liebhart
Treffpunkt am Marktplatz, anschl. Einkehr im Café Mair



Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
Telefon: 08254 / 2462
Fax: 08254 / 997035
bildung@vhs-altomuenster.de
www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di - Do 09.00 - 13.00 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

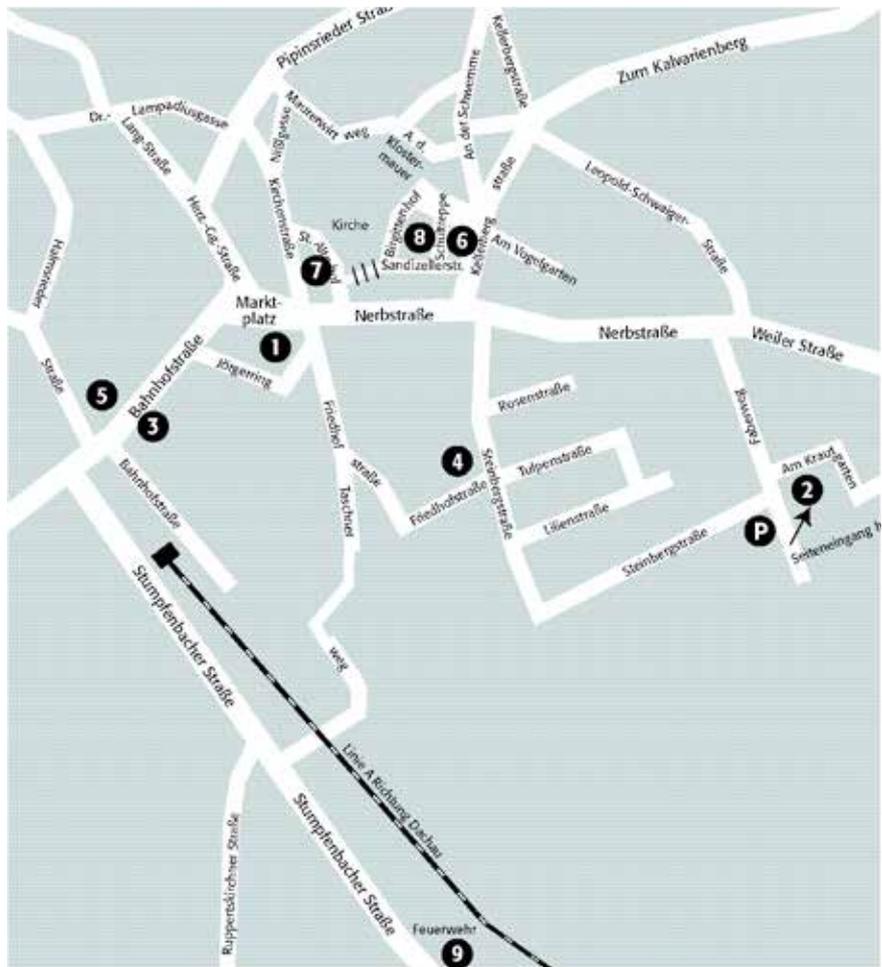
Vorstand:
Konrad Wagner (1. Vorsitzender)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582

Anmeldungen sind
persönlich in der Geschäftsstelle,
schriftlich, telefonisch, über Internet
und per email möglich.



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Volksschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1 |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 12 | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| | 09 Feuerwehr, Stumpfenbacher Str. 45 |



Konrad Wagner (1. Vors.),
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Petra Thomas, Gabi Lapperger,
Maria Kreppold (Geschäftsleiterin),
Ingrid Wodok, Brigitte Burger-Schröder

**Sichern Sie sich den Kurs,
indem Sie sich frühzeitig
anmelden!**

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit zu wenigen Anmeldungen dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Mail).

GESELLSCHAFT

Lehrgang für Gästeführer/Gästeführerinnen in Altomünster

Klosterkirche, Museum, gutes Bier und der S-Bahn-Anschluss locken immer mehr Touristen nach Altomünster. Sie sollen künftig durch kundige und ausgebildete Gästeführer betreut werden. Diesem Zweck dient der angebotene Kurs. Auskünfte über das genaue Programm erteilt die vhs. Der Kurs beinhaltet einen theoretischen Teil in Grundwissen (5 Abende, siehe Seminar Heimatkunde), Theorie und Praxis der Gästeführung, sowie als Abschluss eine theoretische Prüfung. Ein praktischer Teil mit diversen Führungen wird folgen. Für Teilnehmer, die die Gästeführerprüfung ablegen, sind die Veranstaltungen kostenfrei.

Folgende Vorträge wenden sich an alle an der Geschichte und Kultur der Gemeinde Altomünster interessierten Bürgern und können gerne einzeln besucht werden.

Geschichte Bayerns und des Landkreises Dachau

A 10100 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do € 5,-
29.01.15 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Geschichte des Klosters Altomünster dargestellt im Museum

A 10101 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do € 5,-
05.02.15 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster,
St. Birgittenhof 6

Geschichte des Marktes

A 10102 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do € 5,-
12.02.15 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Kunstgeschichte der Kirche und des Klosters

A 10103 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do € 5,-
19.02.15 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Die Gemeinde heute

A 10104 Christian Richter
1 x Do € 5,-
am 26.02.15 19.30 - 21.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

Führung beim Zweckverband zur Wasserversorgung Weilachgruppe

Wasser vom Brunnen bis zum Wasserhahn

Die Weilachgruppe wurde 1971 gegründet. Seitdem werden Ortschaften aus dem Markt Altomünster, den Gemeinden Hilgertshausen-Tandern und Schiltberg mit Wasser aus Schmarnzell versorgt. Zuerst wird der Wasserzweckverband im Verbandsgebäude per Powerpoint-Präsentation vorgestellt, dazu gibt es ein Weißwurstessen. Anschließend finden Führungen im Maschinenhaus, zu den Hochbehältern und zu den Brunnen statt.

A 10110 Josef Geisler,
Josef Ostermair
1 x Sa frei
am 13.06.15 09.30 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Wasserzweckverband Weilachgruppe, Schmarnzell 9

Mit dem Segway und Konrad Wagner durch's Altomünsterer Land

Gehen Sie auf eine ungewöhnliche Entdeckungsreise und bewundern Sie die Altomünsterer Umgebung auf ganz neue Art. Nach vorne lehnen und losflitzen mit dem Segway! Zuerst erhält man eine kurze Einweisung in das trendige Fortbewegungsmittel und übt dann das Steuern, indem man das Gewicht verlagert. Mit Konrad Wagner als ortskundigen Guide geht's dann los und die einmalige Atmosphäre kann genossen werden. Sicherlich wird diese Tour noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Bitte mitbringen: Führerschein, Personalausweis oder Reisepass, bequeme Schuhe (keine hohen Absätze), wetterangepasste Kleidung, Handschuhe, ggf. Sonnenbrille, Sturzhelm wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt

A 10115 Segmove24
1 x Sa € 85,-
am 28.03.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Altomünster

Besichtigung Fa. heypro, Altomünster

Der Fa. heypro, ursprünglich eine kleine Fertigungswerkstatt in Randelsried, gelang es, sich innerhalb von wenigen

Jahren zu einem dynamischen Betrieb und zuverlässigen Partner im Bereich der Metallverarbeitung zu entwickeln, ohne den Charakter eines harmonischen Familienunternehmens zu verlieren. Bei dieser Führung bekommt man Einblick in die moderne, familiengeführte Firma aus Altomünster. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10125 Benjamin Schickor
1 x Fr € 3,-
am 08.05.15 13.30 - 14.30 Uhr
Treffpunkt: Fa. heypro, Gewerbepark 26, Altomünster

Besichtigung der Windkraftanlage im Hohenzeller Forst

Die Energiewende wird zwangsläufig in den ländlichen Räumen stattfinden und nicht in den Städten. Franz Uhl, Geschäftsführer der Ellwanger Firma „Uhl Windkraft GmbH“, wird uns den bis Ende Oktober 2014 fertig gestellten Windpark im Hohenzeller Forst näher bringen. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10135 Fa. Uhl
1 x Sa € 3,-
am 27.06.15 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Führung auf dem Spargelhof Heitmeier mit anschließendem Spargelessen

Besuchen Sie den modernen Spargelhof Heitmeier in Lichtenberg, den einzigen Spargelhof in der Gemeinde Altomünster. Christian Heitmeier stellt seinen Spargelhof vor und bei der Feldbesichtigung erfahren Sie alles über Anbau, Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, Verarbeitung und Verkauf. Nach der Führung kehren wir zum Spargelessen beim Kramerwirt in Hohenzell ein. Das Spargelgericht (Spargel in Schinken gewickelt und gebraten mit Lendchen, Salzkartoffeln und Salatteller) ist in der Kursgebühr enthalten.

A 10140 Christian Heitmeier
1 x Do € 17,-
am 14.05.15 16.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Spargelhof, Lichtenberg

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10155 Johannes Schaich
1 x So € 3,-
am 29.03.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Seniorenausflug mit dem „Gehwagerl“

Wir besichtigen einen modernen landwirtschaftlichen Betrieb mit Viehzucht.

A 10160 Siegfried Sureck
1 x Mi frei
am 22.04.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim EDEKA

Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

Bitte mitbringen: Materialgeld 3,- je Fackel

A 10175 Siegfried Sureck
1 x Sa € 2,-
am 25.04.15 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Kirche im Dunkeln

„Ich habe Euch Freunde genannt!“
Meditative Lichterspiele mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum. Eintritt frei, Spenden erwünscht!

A 10185 Pater Michael
De Koninck
1 x So frei
am 22.02.15 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Fahrt zum Bayerischen Landtag

Ein Besuch im Bayer. Landtag ist immer eine gute Gelegenheit, sich über das Alltagsgeschäft der bayerischen Politiker/-innen ein Bild zu machen. Aus diesem Grund hat jede(r) Abgeordnete die Möglichkeit, Besuchergruppen in das Maximilianeum nach München einzuladen. Die Besucher/-innen können dort bei einer interessanten Videovorführung Informationen über den Bayer. Landtag, das Gebäude und die Stiftung Maximilianeum und über die Arbeit der Abgeordneten aller Parteien bekommen. Auch der Besuch einer Plenarsitzung, die Diskussion mit den Abgeordneten und eine Brotzeit in der Landtagsgaststätte sind obligatorisch. Ab 25 Anmeldungen fährt ein kostenloser Bus. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10188 Martin Güll,
Erika Demmelmair
1 x Di € 5,-
am 23.06.15 15.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt an der Westpforte des Maximilianeums

Münchner - Altstadtführung

Besuchen Sie München! Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt vom Stachus über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz. Anmeldung unbedingt erforderlich!

A 10190 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Fr € 5,-
am 22.05.15 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen

Entdeckungsreise durch die Münchner Altstadt

Führung für Kinder im Grundschulalter Vom Marienplatz über den Dom bis zum Alten Hof führt uns unser Rundgang. Dabei werden wir wichtige Persönlichkeiten kennenlernen, kuriose Geschichten hören und vor allem: viel selbst entdecken können. Der „Koffer voller Überraschungen“ hilft uns dabei, die Münchner Geschichte lebendig werden zu lassen. Für Kinder im Grundschulalter in Begleitung eines Erwachsenen. Erwachsene Begleitpersonen kostenfrei.

A 10195 Sabine Hermann
1 x Sa € 10,-
am 20.06.15 11.00 - 12.30 Uhr
Treffpunkt: an der Mariensäule/
Marienplatz

Airport-Tour für Familien - Wir besichtigen den Flughafen München

Informationen zum Kurs siehe Programm Hilgerthausen-Tandern, Kurs Nr. T 10240

A 10198 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-
am 22.08.15 09.00 - 17.00 Uhr
Abfahrt Altom.Bahnh.9.00/Tandern
Maib.9.15/Hilgertsh.Kirchpl.9.30

Coca-Cola Erfrischungsgetränke

Coca-Cola - Betriebsbesichtigung in Fürstenfeldbruck

Coke ist Kult und ein hervorragendes Beispiel für integrierte Produktionsprozesse. Wir besichtigen den Standort in Fürstenfeldbruck, wo Coca-Cola Produkte abgefüllt werden. Bei einer geführten Tour durch die Fabrik bekommen Sie alle Betriebsabläufe gezeigt: von der Anlieferung des Leergutes über die Qualitätssicherung bis zur Abfüllung. Bitte beachten Sie folgende Sicherheitsbestimmungen: Das vorgeschriebene Mindestalter für die Teilnahme an der Führung ist 12 Jahre! Zudem sind lange Hose und geschlossenes Schuhwerk (keine Ballerinas, Stoffschuhe, Absätze)

vorgeschrieben. Außerdem darf aus Sicherheitsgründen kein Schmuck oder Piercings getragen werden. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10200 Mitarbeiter der
Fa. Coca-Cola
1 x Mi € 5,-
am 27.05.15 09.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster
09:00 Uhr - Fahrgemeinschaften

Führung durch die BMW Welt

Ein faszinierender Blick hinter die Kulissen

Diese besondere Führung bietet die Möglichkeit, alle Marken, Themen und Zukunftsperspektiven des Unternehmens zu erleben. Auch der Bau von Coop Himmelb(l)au wirkt wie eine Skulptur und ist ein architektonisches Meisterwerk.

A 10205 Mitarbeiter der BMW Welt
1 x So € 15,-
am 21.06.15 11.00 - 12.20 Uhr
Treffpunkt: neben Informationscounter
Süd BMW Welt

Faszination Weltall für Familien

Reisen durchs All - hautnah erleben im Planetarium in Augsburg
Informationen zum Kurs siehe Programm Hilgerthausen-Tandern, Kurs Nr. T 10250

A 10206 Erika Demmelmair
1 x Sa € 59,- (pro Familie)
am 11.04.15 09.30 - 17.00 Uhr
Abfahrt Hilgertsh.Kirchpl.9.00/Tandern
Maib.9.15/Altom.Bahnh.9.30

„Mut zum Hut“

Besuch der weltweit größten Hutverkaufsschau in Neuburg a.d. Donau
Informationen zum Kurs siehe Programm Hilgerthausen-Tandern, Kurs Nr. T 10260

A 10207 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-
am 26.09.15 09.00 Uhr
Abfahrt Hilgertsh.Mesnerh.8.30/Tandern
Maib.8.45/Altom.Bahnh.9.00

Werksführung bei Fa. Fendt in Marktoberdorf

Informationen zum Kurs siehe Programm Hilgerthausen-Tandern, Kurs Nr. T 10220

A 10208 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-
Die Führung findet 2016 statt, der genaue Termin wird im Juli 2015 bekanntgegeben. Buskosten sind im Preis inbegriffen. Anmeldeschluss: 30.05.2015

Biergartenradltour

Bei dieser neuen, gemütlichen Sommerradltour geht es zünftig zu: Wir radeln durch München und schauen in die kleinen, großen, originellen, versteckten und besonders malerischen Biergärten. So lernen wir ganz nebenbei viel über die Geschichte der Münchner Vorstädte. Bestimmt ist so mancher Geheimtipp für künftige Ausflüge dabei. Natürlich soll auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen: Wir kehren zweimal ein. (Speisen und Getränke sind nicht im Führungspreis enthalten); bitte sorgen Sie selbst dafür, dass Sie mit einem verkehrstüchtigen Radl unterwegs sind (Nottelefon-Nummer: 0176-21305545 auch für Anfragen bei zweifelhaftem Wetter bezüglich der Durchführung).

A 10210 Petra Rhinow
1 x Fr € 18,-
am 21.08.15 11.30 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Am Promenadeplatz auf der Grünanlage

Hofgartenschmankerl

Eine kulinarische Reise mit Köstlichkeiten zum Probieren

Rund um den Hofgarten feierten die Bürger und die Adeligen an den Feiertagen und Sonntagen. Hier gab es die Schmankerl aus der gehobenen Küche, die Kuchen und Pasteten, die französischen Spezialitäten und exotischen Gewürze, Zitrusfrüchte und Wild. Aber auch die einfacheren herzhaften Brotzeit-Spezialitäten gab es aus dem Bauchladen und Handkarren zu kaufen. Wir schauen bei unserer Schmankerl-Tour wieder mal in die Kochtöpfe von Claudia Zäch und erfreuen uns beim Genießen an adeligem Klatsch und kuriosen Lebensgeschichten. Materialkosten für Lebensmittel zusätzlich € 12,- werden zusammen mit der Kursgebühr eingezogen.

A 10215 Petra Rhinow,
Claudia Zäch
1 x Fr € 18,-
am 31.07.15 20.30 – 22.00 Uhr
Treffpunkt: Park-Innenseite Hofgartenor – (das ist der große Torbogen, der vom Odeonsplatz zum Hofgarten führt)

Ausgehen im Glockenbachviertel - Ein Abend am Gärtnerplatz

Rund um den Gärtnerplatz und im Glockenbachviertel ist jede Menge los: Vom kulturellen Angebot bis zur aufregenden Kneipe, originellen Läden und gemütlichen Cafes. Wo Ludwig I. seine schönen Damen rekrutierte, ist auch heute viel geboten, viel zu schauen und gut zu essen und zu trinken. Wir verknüpfen die Kulturgeschichte mit

Ausgehtipps für viele weitere Besuche am Glockenbach. Ein Glas Prosecco ist im Preis inbegriffen.

A 10220 Petra Rhinow
1 x Fr € 12,-
am 17.07.15 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt am Pschorr - Stirnseite der Schrankenhalle

Die Residenz in München

Ein unterhaltsamer Streifzug durch die Residenz: Makabres, Allzumenschliches, Pikantes und Schönes gibt es aus der bayerischen Geschichte zu erzählen. War Ludwig I. ein Hallodri? Was taten die bayerischen Fürstinnen und Königinnen den ganzen Tag über? Was war das Lieblingessen des Märchenkönigs? Zzgl. Eintritt.

A 10225 Petra Rhinow
1 x Fr € 10,-
am 06.03.15 15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Residenzmuseums, erreichbar am besten über den Haupteingang am Max-Joseph-Platz



Einmal Prinzessin und Edelmann in der Burg Grünwald

Führung durch die Burg Grünwald mit Kostümprobe für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

In der Burg Grünwald begegnen wir alten Ritterrüstungen, einem echten, kleinen Gefängnis und einem richtig hohen Turm. Wir geistern durch die uralten Gemäuer und schauen am Ende, was für prächtige Kleider so ein Burgfräulein trug und wie das Gewand eines Edelmannes aussah. Wer sich traut, darf in ein Gewand schlüpfen und sich fotografieren lassen.

A 10230 Petra Rhinow
1 x Sa € 9,- Erwachsene
€ 4,50 Kinder
am 15.08.15 09.45 - 11.15 Uhr
Treffpunkt: Burg Grünwald im Burghof vor dem Kasseneingang; zzgl. Eintritt



Pilzwanderung in den Wäldern um Altomünster

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 14030 am 15.09.2015. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

A 10240 Edmund Garnweidner
1 x Sa € 7,-
am 19.09.15 09.00 - 13.00 Uhr
Wald um Altomünster

LÄNDER- & HEIMATKUNDE

Haus- und Hofnamen von Altomünster - Teil 3

Wo kommen die Haus- und Hofnamen her? Welche Bedeutung haben sie? Seit Jahrzehnten befasst sich Anton Mayr damit. Bei einem Rundgang durch Altomünster erklärt er Entstehung und Bedeutung der überlieferten Namen und hat auch einige interessante Daten und Episoden über Familien parat.

A 11010 Anton Mayr
1 x Sa € 3,-
am 04.07.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

3000 km von Obergriesbach über den Franziskusweg nach Palermo

Erlebnisbericht über die aufregende Fahrradreise

Erleben Sie Europa hautnah! Und zwar in einem Multimediavortrag über eine spannende Fahrradreise des Autoren-ehepaars Anton u. Simone Ochsenkühn von Obergriesbach nach Palermo. Die beiden schildern in eindrucksvollen Passagen und Bildern, wie es ist, 40 Tage im Sattel eines Drahtesels immer nur ein Ziel vor Augen zu haben. Die Tour führt zuerst über Österreich, Reschenpass, Meran, Gardasee, Poebene und Apennin nach Florenz. Dann geht's weiter auf dem Franziskusweg über Assisi nach Rom, anschließend mit der Fähre zur Insel Sardinien. Zurück in Neapel, steht die Besichtigung von Pompeii an. Jetzt fahren die beiden die märchenhafte Amalfiküste entlang und weiter Richtung Sizilien, wobei der Vulkan Ätna umfahren wird. Über die

Städte Taormina und Cefalú wird das Ziel Palermo erreicht.

A 11020 Anton Ochsenkühn,
Simone Ochsenkühn
1 x Mi € 7,50
am 22.04.15 19.30 - 21.15 Uhr
VR-Bank Altomünster
(Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Bierseminar im Bräustüberl

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

A 11080 Siegfried Sureck,
Hans Wiedemann
1 x Do € 15,-
am 23.04.15 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum
des Kapplerbräu

GESCHICHTE

Geschichtswerkstatt

Kriegsende und Nachkriegszeit im Landkreis Dachau
(1945-49) Teilprojekt 2

Die Geschichtswerkstatt Altomünster präsentiert ihre Forschungsergebnisse in der Wanderausstellung des Landkreis-Projekts. Bilder, Dokumente, Zeitzeugen und reale Gegenstände aus dieser Zeit veranschaulichen die schwierigen Lebensumstände der Menschen in der Nachkriegszeit.

Ausstellungseröffnung: Sa. 07.03.2015, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: So. 08.03.2015 bis So. 19.04.2015

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Museums Altomünster besucht werden.

Erzählkaffee

Zeitzeugen erzählen vom Kriegsende in Altomünster 1945 und über die unmittelbare Nachkriegszeit. Eintritt frei bei Kaffee und Kuchen.

A 12110 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart,
Wolfgang Graf,
Anton Holzhammer,
Willi Bauer,
Annie Fest u.a.
1 x Sa frei
am 21.03.15 14.00 - 15.30 Uhr
Museumsforum Altomünster,
St. Birgittenhof 6

Im Rahmen der Ausstellung „Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau“ finden Führungen an den Sonntagen 08.03.15/15.03.15/29.03.15/12.04.15 u. 19.04.15 jeweils um

14.00 Uhr im Museum Altomünster statt. Gebühr 2,- €

In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

WIRTSCHAFT • RECHT

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Mi € 3,-
am 15.04.15 19.00 - 20.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Altersvorsorge für Frauen - vermeiden Sie Altersarmut!

Frauen denken an alles - ihre eigene Absicherung stellen sie jedoch häufig hinten an. Dabei ist gerade für sie dieses Thema besonders wichtig, da sie oft weniger verdienen, Babypausen machen, Teilzeit arbeiten - und damit ihren Rentenanspruch schmälern. Selbst bei Langzeit-Gutverdienerinnen sichert die gesetzliche Rente nach jüngsten Berechnungen nicht einmal mehr den Lebensstandard ab. Wie können sich Frauen mittels privater Vorsorge finanziell unabhängig machen - am besten so flexibel, dass sie Freiheit zum Leben lässt? In diesem Vortrag erhalten Sie leicht umzusetzende Ratschläge, wie sich eine Versorgungslücke im Alter schließen lässt. Dabei werden auch Absicherungsvarianten beleuchtet, die die Altersvorsorge mit Hilfe von Fördermitteln und Steuerersparnissen begünstigen. Schaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten!

A 13210 Karl Buchberger,
Markus Weiss
1 x Fr € 7,50
am 19.06.15 19.00 - 20.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

MENSCH • NATUR UMWELT

„Wilde Kräuter auf den Tisch!“ - für die Sinne und das Wohlbefinden

Kräuterspaziergang mit kleiner Verkostung.

Endlich ist der Frühling da und die Natur ist erwacht. An Wiesen-, Hecken- und Waldrändern wollen wir gemeinsam die ersten Wildkräuter entdecken, bestaunen und bestimmen. Erfahren Sie bei dem Spaziergang, welchen Nutzen bestimmte Kräuter haben und wie man diese auf einfache Art verwendet. Dass Unkraut ein kulinarischer Gaumenschmaus sein kann, erleben Sie zum Abschluss bei einer kleinen Verkostung. Bei Interesse können Sie das Kräuterkochbuch „Kräuterzauber“ der beiden Dozentinnen erwerben.

Bitte mitbringen: Schuhe zum Wechseln

A 14004 Edeltraud Eberle,
Dagmar Schroeble-Beck
1 x Fr € 15,-
am 08.05.15 17.00 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Schule, Seiteneingang

Wanderung zu den Orchideen im Weilachtal bei Thalhausen

Die sumpfigen Talauen an der Weilach und am Altgrabben sind ein interessanter Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten die sich teilweise auf der roten Liste befinden. Darunter sind auch Orchideen, wie das Breitblättrige Knabenkraut, sowie Trollblume und Fieberklee.

Bitte mitbringen: wettertaugliche Kleidung, festes Schuhwerk o. Gummistiefel

A 14010 Michael Keller
1 x So € 3,-
am 17.05.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Weilachmühle,
Am Mühlberg 5, Thalhausen

Alpakas im Weilachtal

Natur pur genießen und die Tiere kennen lernen.

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde, ca. 45 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur und auf die Weide, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder: 5,- €

A 14015 Christian Tesch
1 x So € 10,-
am 12.04.15 14.00 - 16.00 Uhr
Weilachmühle, Am Mühlberg 5,
Thalhausen

Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

ab 5 Jahre

Und was macht die Wildsau eigentlich, wenn es ihr zu heiß wird?

Wir lernen die Tiere unserer Heimat im Altowald kennen und entdecken zusammen mit der Jägerin bei einer kleinen Safari im Wald bestimmt noch viel Spannendes und Unbekanntes! Ersatztermin bei Dauerregen oder Sturm: 03.07.2015. Bitte mitbringen: Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe, Getränk und kleine Brotzeit

A 14020 Barbara Karcher
1 x Fr € 8,-
am 26.06.15 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Altowald/Sitzbank,
Zufahrt Zum Altobrännl

Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag

Pilzfreunde und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung. Folgekurs Pilzwanderung, Kurs Nr. A 10240 am 19.09.2015. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

A 14030 Edmund Garnweidner
1 x Di € 7,50
am 15.09.15 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Wie kommt der Wurm in unser Obst?

Schon vielen ist der Appetit vergangen, als sie bei genauerem Hinschauen die Würmer in ihren Kirschen entdecken! Aber auch in Äpfeln oder Zwetschgen finden wir häufig einen Wurmbefall. Wer sind diese Schädlinge, woher kommen sie und wie entwickeln sie sich? Diese Fragen sollen an dem Abend geklärt werden. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Vorbeugung und Bekämpfung der lästigen Schädlinge. In Zusammenarbeit mit dem Ortsverschönerungsverein Altomünster e.V.

A 14040 Maria Bürckstümmer
1 x Mi frei
am 08.04.15 19.30 - 21.00 Uhr
Kapplerbräu Altomünster

Baumschneidekurs

In Zusammenarbeit mit dem OVV.
Anmeldung unbedingt erforderlich!
A 14050 Rudi Scheuböck
1 x Sa frei
am 14.03.15 14.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr

NATURWISSENSCHAFT TECHNIK

Faszination Luft „aus dem Forscherlabor“

für Kinder von 6 - 10 Jahren
Hier erwartet euch Spannendes und Lustiges mit Aha-Effekt zum Thema Luft. Von der Luftballonrakete, tanzenden Rosinen bis hin zu einem Luftballon, der sich selbstständig aufbläst. Verschiedene Experimente mit Luftballons und anderen Utensilien bringen euch die Eigenschaften der Luft näher.
Bitte mitbringen: Materialgeld 2,- €

A 15010 Banu Gollnick
1 x Do € 8,-
am 28.05.15 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008,
Seiteneingang

Raketenbau - wer fliegt höher?

ab 10 Jahren
Zusammen bauen wir Raketen, welche höher als 100 m fliegen! Wie war das mit der Flugdynamik, dem Schwerpunkt und dem Gewicht? Wer baut die beste, die schönste, die ausgefallenste Rakete? Finde es heraus! Das Spacerace ist eröffnet! Die Raketen werden aus Papier gebaut und mit kleinen Treibsätzen aus sicherer Entfernung gezündet.
Bitte mitbringen: Materialgeld 5,- €, Schere, Kleber, Stifte, Brotzeit und Getränk

A 15120 Miriam Trompeter
1 x Sa € 12,-
am 21.02.15 10.00 - 15.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang

Egg-Roboter - Bits on Eggs!

ab 10 Jahren
Jedes Jahr das Gleiche: Eierfärben immer mit denselben Motiven. Doch es gibt eine Revolution direkt aus den geheimen Laboren der Osterhasen: Einen Roboter, der Ostereier bemalt - ein 3D-Plotter mit Motor, Servos, Mikrocontroller und Schnittstelle zum PC. Zusammen wird gelötet, verdrahtet, gebaut, geschraubt, programmiert und getestet - ein Riesenspaß für jeden Helfer des Osterhasen. Die Roboter können von den Kindern nicht mit nach Hause genommen werden.

Bitte mitbringen: Materialgeld 5,- €, ausgeblasene oder hartgekochte Eier, Brotzeit und Getränk

A 15130 Miriam Trompeter
1 x Sa € 12,-
am 14.03.15 10.00 - 16.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008,
Seiteneingang

Dengeln von Sensen wie vor 70 Jahren

In diesem Kurs wird vermittelt, wie eine stumpfe Sense wieder scharf gemacht wird, denn eine gute Schneide ist schon die halbe Arbeit. Es wird gezeigt, wie man die Sense richtig wetzt und dengelt.

Bitte mitbringen: Sollten Sie bereits eine Sense und Zubehör besitzen, bringen Sie dies bitte mit.

A 15140 Anderl Miesl
1 x Sa € 15,-
am 02.05.15 14.00 - 16.00 Uhr
Bauhof der Gemeinde,
Gewerbepark 30, Altomünster

Messer schärfen ist keine Hexerei

Warum wird mein Messer nicht scharf? Welchen Schleifstein brauche ich? Das Schärfen von Messern ist eigentlich ganz einfach, wenn man einmal verstanden hat, worauf es dabei ankommt. Wer gerne Tipps und Tricks zum Schärfen und etwas über die Hintergründe erfahren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Gerne kann alles was zum Thema passt - stumpfe Messer, eigener Schleifstein, etc. - zum Kurs mitgebracht werden.

A 15150 Manfred Eichner
1 x Sa € 15,-
am 13.06.15 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008,
Seiteneingang



Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnitzzuschutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitzzuschutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ein Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 15160 Stephan Duschek
Fr/Sa € 140,-
Fr 27.02.15 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 28.02.15 08.30 - 16.00 Uhr
Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, Altomünster

PÄDAGOGIK PSYCHOLOGIE

Babysitterkurs

ab 12 Jahre

An einem Nachmittag gibt es viele wichtige Informationen rund um die Betreuung von Kleinkindern. Wir besprechen die rechtliche Seite - was darf bzw. muss ein Babysitter, was darf er/sie nicht, Versicherungsschutz - und auch den ganz praktischen Umgang, wie z. B. Wickeln, ins Bett bringen und natürlich spielen. Im Anschluss an den Kurs wollen wir eine Liste der Babysitter erstellen und diese in den gemeindlichen Kindergärten und Krippen auslegen.

A 16110 Gabriele Bachhuber
1 x Mi frei
am 01.04.15 15.00 - 17.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Die beiden Zwei-Tages-Gruppen bestehen bereits seit Herbst 2014 und laufen bis zum Schuljahresende.

FÖRDERUNTERRICHT

Quali-Training Englisch

Gezielte Vorbereitung Englisch auf die Abschlussprüfung, Prüfungsaufgaben aus früheren Jahrgängen, Übungen zu Grammatik und Wortschatz sowie Übungen zum Hör-, Lese- und Schreibverständnis.

Bitte mitbringen: Englischunterrichtsmaterial, Schreibutensilien

A 16410 Anne Adams
6 x Do € 55,-
ab 16.04.15 17.30 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

SPRACHEN

Gebührenstaffel Sprachkurse

	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 90	128,-	102,-	86,-	76,-	60,-
15 x 60	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 90	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 60	57,-	45,-	38,-	33,-	27,-

Italienisch:

10 x 90	92,-	74,-	62,-	52,-	40,-
---------	------	------	------	------	------

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- € besucht werden.

Englisch

Standardkurs Englisch - Highlight your English!

In diesem Kurs lernen Sie in normalem Lerntempo. Am Ende der Stufe A1 können Sie: andere begrüßen und sich vorstellen, einfache Unterhaltungen (z.B. über Ihre Herkunft, Familie, Ihren Beruf) führen, Fragen stellen (z.B. in Geschäften, auf der Straße, am Bahnhof, auf dem Flughafen), einfache Wegbeschreibungen geben.

A 22010 Anne Adams
10 x Do siehe Gebührentabelle
ab 05.03.15 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang



Dozentenporträt Fr. Thompson:

Yvonne R. Thompson ist staatlich geprüfte Wirtschaftskorrespondentin, Übersetzerin und Dolmetscherin für Englisch. Sie unterrichtet seit 30 Jahren in USA/Deutschland Kinder und Erwachsene und lebt seit 15 Jahren in Altomünster.

English Conversation – am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

A 22125 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 25.02.15 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

A 22120 Yvonne Thompson
15 x Mi siehe Gebührentabelle
ab 25.02.15 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch für den Urlaub

Ideal für alle, die einen Einblick in die Landessprache ihres Reiseziels bekommen möchten, sich in wichtigen Situationen zurecht finden oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen wollen. Sie werden sicherer im Umgang mit der Sprache auf Anfänger- und leicht Fortgeschrittenenniveau. Dieser Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Bitte bringen Sie das Buch „Englisch für den Urlaub A1 vom Klettverlag, ISBN 978-3-12-501546-3“ mit.

A 22130 Yvonne Thompson
10 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 23.02.15 09.00 - 10.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Grundkurs 2 - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in Vergessenheit geratenes Schulenglisch auffrischen und in entspannter Atmosphäre englische Grundkenntnisse, Grammatik und Konversation vertiefen wollen.

A 22135 Yvonne Thompson
15 x Mo siehe Gebührentabelle
ab 23.02.15 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.

Rückfragen bitte an Frau Thompson
Tel. Nr. 08254/996230

A 22150 Yvonne Thompson
6 x Fr frei
ab 20.02.15 19.00 - 21.00 Uhr
Maierbräu

Wir bauen das Netz für Ihre

DIGITALE ZUKUNFT

Glasfaser-Internet und digitales Fernsehen – mit einem direkten Glasfaseranschluss von Altonetz.



ALtoNetz
www.altonetz.de GmbH

AltoNetz ihr Provider im AltoLand unabhängig mit neuem Handlungsspielraum

+++ Ihr Netzbetreiber AltoNetz ist ab Sept. auch Ihr Provider für Internet & Telefon +++

- alles vor Ort,
- ein Vertragspartner,
- ein Ansprechpartner,
- flexiblere Produkte!

automatischer Übergang (technisch und geschäftlich), Sie müssen nichts tun,
die Thüga AG ist unser neuer Partner im Hintergrund,
das haben auch schon 100 Stadtwerke vor uns getan,

**ab 2015 zusätzliche Internet-Produkte
und verbessertes Internet-Fernsehen**
(Handhabung und Sonderfunktionen)

künftig auf Kundenportal einfach und bequem Rechnungen
und Einzelverbindungs nachweise abrufen

Fragen? - Info: www.altonetz.de (Aktuelles), Hotline: 08254 / 519

Französisch

Französisch Grundstufe 2 A2

Lehrbuch „On y va A2“ ab Lektion 3, Hueber - Verlag

Neueinstieg jederzeit möglich!

A 23010 Monika Weber

10 x Fr siehe Gebührentabelle

ab 13.03.15 17.30 - 18.30 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Italienisch

Italienisch - Anfänger Folgekurs

In gemütlicher Stimmung und auf spielerische Art lernen Sie, sich in wichtigen Alltagssituationen (wie im Hotel, im Restaurant, beim Einkaufen oder auf der Straße) zu verständigen. Dabei erfahren Sie immer wieder Neues über das Land und die Leute. Lehrbuch: „Espresso“, Band 1, ab Lektion 5, Hueber Verlag.

A 24010 Francesca Perri

10 x Do siehe Gebührentabelle

ab 26.03.15 19.00 - 20.30 Uhr

Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Spanisch

Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch „Caminos“ ab Lektion 5, Klett - Verlag

A 25010 Monika Weber

15 x Fr siehe Gebührentabelle

ab 13.03.15 19.00 - 20.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Ungarisch

Anfänger mit Vorkenntnissen

A 28010 Klara Dobos

15 x Di siehe Gebührentabelle

ab 24.02.15 18.00 - 19.00 Uhr

Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28020 Klara Dobos

15 x Di siehe Gebührentabelle

ab 24.02.15 19.00 - 20.30 Uhr

Schule, Zi. 411, Seiteneingang

BERUF

Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein

Teilnehmervoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, die deutsche Sprache sollte den Teilnehmern in Wort und Schrift geläufig sein. Abschluss und Gültigkeit: Personenbezogener Fahrausweis für Flurförderzeuge mit schriftlicher und praktischer Prüfung. Der Fahrausweis hat unbefristete Gültigkeit. Schulungsinhalte: rechtliche Grundlagen, Aufbau und Funktion von Gabelstaplern, Antriebsarten, Standsicherheit, allgemeiner Betrieb, Umgang mit Last, Verkehrsregeln/Verkehrswege, praktische Übungen am Gabelstapler, Fahrübungen nach BGG 925, theoretische und praktische Prüfung nach BGV D 27 und BGG 925 Im Preis enthalten: Prüfungsabnahme, Führerscheinvordrucke, Brotzeit

A 30040 Schadl GmbH

1 x Sa € 130,-

am 18.04.15 08.00 - 15.00 Uhr

Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5, 86551 Aichach

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien. Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32110 Sabine Dauber

2 x Fr € 60,-

ab 06.03.15 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen. Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32115 Sabine Dauber

2 x Fr € 60,-

ab 20.03.15 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Fit in Excel

Aus dem Büroalltag ist das Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei der Erstellung von Berechnungen, sondern auch bei der Präsentation der Ergebnisse in Diagrammen leistet Excel gute Dienste. Dieser Kurs vermittelt Ihnen das nötige Rüstzeug: Aufbau von Excel, Erstellen des ersten Tabellenblattes, Formatieren, Filtern, Sortieren, Arbeiten mit Formatvorlagen, Rechnen mit Grundrechenarten. Erstellen von Formeln, Ändern, Übertragen von Formeln. Rechnen mit Zeitformaten und Übertragen, wenn() Funktion zur selektiven Berechnung, Bezüge zwischen Zellen, relativ, absolut und gemischt. Fehlersuche in Excel, Spur zum Vorgänger und Nachfolger, verschiedene Funktionen für besondere Aufgaben, z.B. sverweis(), Diagramme

A 32135 Roland Schneewind

2 x Sa € 120,-

ab 14.03.15 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Fit in Excel - Aufbaukurs

Aufbauend auf den Grundlagenkurs kommen folgende Themen hinzu, die in praxisnahen Übungen erarbeitet werden.

- Vertiefung des Grundwissens, Aufarbeitung von Praxisfragen der Teilnehmer
- Namen zur besseren Übersicht nutzen
- Komplexe Formeln und Funktionen in verschiedenen Aufgabenstellungen
- Druckausgaben mit Kopf- und Fußzeilen
- Benutzerdefinierte Zellformate erstellen
- Gültigkeitsprüfungen bei der Dateneingabe
- Arbeiten mit großen Tabellen, über mehrere Tabellenblätter rechnen
- Daten analysieren (Pivot-Tabellen erstellen und anpassen und Trendanalysen)
- Spezielle Diagramme
- Kommunikation mit anderen Office-Anwendungen

A 32140 Roland Schneewind

2 x Sa € 120,-

ab 18.04.15 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Präsentieren mit PowerPoint 2010

Sie möchten überzeugende Präsentationen mit PowerPoint erstellen? Sie lernen, wie Sie mit PowerPoint eine professionelle Präsentation anfertigen

KAPPLERBRÄU ALTOMÜNSTER

Brauerei · Gasthof · Hotel

Ursprünglich
Liebenswert
Privat



www.kapplerbraeu.de

Mo / Mi / Do / Fr 17.30 - 24.00 Uhr, Di / Sa / So 10.00 - 24.00 Uhr

Nerbstraße 8 · 85250 Altomünster · Telefon 08254-777



2015 Altomünsterer
Gewerbeschau
+ ENERGIETAG
OSTERMONTAG
06.04.



Der Gewerbeverein Altomünster
vertritt die Vielfalt des
heimischen Gewerbes
zum Vorteil seiner
Kunden

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

**Ihr Partner
in Sachen Handwerk!**

Mehr als nur Farben



Topi's Farben GmbH

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel: 08254 994763

www.topis-malerfachbetrieb.de

Shop: www.topis-farbenwelt.de

und gut vorführen. Kursinhalte:

- Erste Schritte mit PowerPoint
- Grundlagen der Folienbearbeitung
- Möglichkeiten während einer Präsentation
- Grafiken, Clips und Videos einfügen
- Diagramme und SmartArts einfügen und bearbeiten
- Zeichnungen erstellen und gestalten
- Präsentation und Begleitmaterial fertigen

Bitte mitbringen: 2,- € für Unterrichtsmaterial

A 32150 Roland Schneewind
2 x Sa € 120,-

ab 09.05.15 10.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Das Fotobuch

Mit digitalen Fotos Bücher gestalten
Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vielfältig und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnapshots ein ansprechendes Buch entstehen. Der Kurs beinhaltet von der Auswahl und dem Umgang mit der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport sowie der Bestellung online oder mit CD alles Wissenswerte, damit Sie künftig ganz leicht Ihr persönliches Fotobuch erstellen können. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 100 Bilder)

A 32410 Martina Englmann
1 x Fr € 10,-

am 17.04.15 19.00 - 22.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

10-Finger-Tastschreiben

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene
Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Di. 14.07.15 / Mi. 15.07.15 / Do. 16.07.15 jeweils v. 18.00-19.30 Uhr.

A 32510 Ingeborg Gaumert
4 x € 30,-

ab 13.07.15 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

GESUNDHEIT

Wasser ist Leben - warum die Bedeutung des Wassers größer ist als Sie sich vorstellen

Sie erfahren die Geheimnisse und die Vielfalt der Quelle des Lebens. Wie funktioniert der Wasserkreislauf, wo liegen die Störfaktoren, was hat das Wasser mit unserer Gesundheit zu tun und wie können wir unsere Situation verbessern? Das alles und mehr erläutert der Trinkwasserexperte Thomas Eckstädt.

A 40010 Thomas Eckstädt
1 x Di € 10,-

am 10.03.15 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Schüssler Salze - Der Körper sagt uns, was er braucht

Schüssler Salze sind für jedermann eine leicht erlernbare Therapie, welche ohne Nebenwirkungen eingesetzt werden kann. Die Salze nach Dr. Schüssler bieten bei vielen Alltagsproblemen, jedoch auch bereits bei manifesten Krankheiten, Linderung und Heilung. An diesem Abend erlernt man den sicheren Umgang mit ihnen.

A 40020 Delia Ledutke
1 x Mo € 7,50

am 23.03.15 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

ERSTE HILFE

Leben retten - DEFI - Informations- und Auffrischungsabend

Die BRK-Bereitschaft Altomünster hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altomünster im Jahr 2011 einen öffentlich zugänglichen Defibrillator am Rathaus installiert. Das Gerät kann im Falle eines Herzstillstandes einen lebensrettenden Stromstoß abgeben. Ziel des Abends ist, den Bürgerinnen und Bürgern die Angst vor der Anwendung eines solchen Gerätes zu nehmen und den prinzipiellen Umgang mit einem Defibrillator kennen zu lernen. Dabei werden das Absetzen eines Notrufes sowie die Funktionsweise und die Anwendung eines DEFIs kurz erklärt. Zugleich kann man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung nach den aktuellsten Erste Hilfe-Empfehlungen trainieren. Selbstverständlich werden Fragen beantwortet. Der Abend ist neben jedem Einzelinteressierten vor allem auch für die Mitarbeiter aller Institutionen und Firmen rund um den Marktplatz gedacht. In Zusammenarbeit

mit der BRK-Bereitschaft Altomünster.

A 41010 Siegfried Bradl

1 x Do frei

am 12.03.15 19.00 - 21.00 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal

HAARSTYLING

Trendige Flechtfrisuren

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Flechtfrisuren zaubern und sie sind der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie Ihr langes Haar schön stylen können. Sitzen die Handgriffe erst einmal, entstehen raffinierte Frisuren, die der Blickfang auf jeder Feierlichkeit sind.

Bitte mitbringen: eigenes Frisurenmaterial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämme, -bürsten,...)

A 42010 Sacha Lehmann
1 x Di € 15,-

am 14.04.15 19.30 - 21.30 Uhr

Salon HaarScharf, St.Altohof 2, Altomünster

KÖRPERPFLEGE

Naturseifen selber machen liegt voll im Trend

Während Seifen früher reine Gebrauchsmittel waren, genießen wir heute den angenehmen Duft und die wohltuende Wirkung. Naturseifen spenden Feuchtigkeit, pflegen frei von synthetischen Konservierungsstoffen und sind zudem eine originelle Geschenkidee. In diesem Kurs lernt man nach einer kurzen theoretischen Einführung, wie pflegende Seifen hergestellt werden.

A 42030 Marianne Wallach
1 x Di € 15,-

am 09.06.15 19.00 - 22.00 Uhr

Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

ERNÄHRUNG • KOCHEN



Thailändisch kochen mit dem Wok

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was und vor allem wie man aus Koriander, Zitronengras, Kokosmilch, Galanga, scharfem Thaibasilikum & Co. so alles zaubern kann? Heizen Sie mit

Radl- Spaß

Die Adresse für Service und Beratung rund ums Radl!

Seit **20 Jahren** kümmern wir uns um Ihr Radl & Co. – **und das sehr gerne!** Weil wir mit **Herz & Sachverstand** für Sie den optimalen *Radl-Spaß* wollen!

Überzeugen Sie  sich von unserer **fachkundigen Beratung** und unserem **kompetenten Service** – vor und vor allem nach dem Kauf!



MATRA
intelligent mobility

Steebel moustache

MÜLLING WINORA

SINUS STAIGER

KTM HAIBIKE
BIKE INDUSTRIES



Seit **20 Jahren**
Spaß am Radl –
schauen Sie vorbei,
es lohnt sich... %

Herzog-Georg-Str. 14
85250 Altomünster
Tel. (0 82 54) 26 60

info@radlspass.de
www.radlspass.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 8.30–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Sa 8.30–12.30 Uhr

ASAM & SOHN

Kies- u. Betonsteinwerk



Transporte · Erdbewegung
Hohenzeller Straße 1
85250 Irchenbrunn-Altomünster



Telefon 08254 - 84 86
Telefax 08254 - 22 82
www.asam-kieswerk.de

uns den Wok an und kochen Sie mit uns nach traditioneller Art.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 12,- €

A 43010 Surachat "Dig" Naknawa
1 x Sa € 15,-

am 18.07.15 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Die Dampfnudel, die Königin der bayerischen Nudeln

Bayerische Dampfnudeln mit einem richtigen „Schala“ erfreuen sich weltweit allerhöchster Beliebtheit, denn sie sind ein Essen mit langer Tradition. Doch nur wenige trauen sich über diese „Königin der Bayerischen Nudeln“ und noch weniger können sie als luftig-leichte Köstlichkeit mit der unwiderstehlichen Kruste am Boden, dem Schala, vollenden. Außerdem werden noch Apfelrohnudeln zubereitet.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdose, Getränk, Materialgeld 3,- €

A 43015 Elisabeth Glas
1 x Mi € 12,-

am 18.03.15 19.00 - 21.30 Uhr
Talangerstr. 20, Altomünster

Köstliches aus Hefeteig

Unbeschreiblich köstlich ist bereits der Duft von feinem Hefengebäck. Lassen Sie sich in diesem Kurs in die Geheimnisse der Hefeteigzubereitung einführen. Wir verarbeiten Hefeteig zu verschiedenen Gebäcken, wie z.B. aufgesprungenem Nusszopf, Apfelstreuselkuchen oder Mohnschnecken.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdosen, Materialgeld 4,- €

A 43025 Brigitte Kölbl
1 x Di € 12,-

am 24.02.15 19.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



Die Grillsaison kommt - aber was dazu? Grillen, das perfekte Dinner

Sie sind Feuer und Flamme fürs Grillen, aber was dazu? Als Grillfan bekommen Sie eine Fülle an Ideen. Ihr nächster Grillabend wird bestimmt ein Erfolg mit Zucchinirollchen, Maisauflauf, buntem Reis, Konfekt als Dessert. Theoretisches Wissen zum Thema Fleisch wird

vermittelt und eine Kostprobe gereicht. Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 14,- €,

Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

A 43030 Petra Güntner-Magg
1 x Fr € 15,-

am 22.05.15 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Leichte Geflügelküche

Pute und Hähnchen, die Geflügelklassiker sind auch in der modernen Küche zu Hause. Auf viele Arten gewürzt und zubereitet, ist Geflügel immer eine Gaumenfreude. Natürlich denken wir auch an die passenden Beilagen. An diesem Abend kochen wir Putenschinkensteak mit Pilzen überbacken, Röllchen am Spieß, Crepes gefüllt mit Lauchzwiebelgarce, Hähnchenflügelbarbecue und Putenkeule.

Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 12,- €, Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

A 43040 Petra Güntner-Magg
1 x Fr € 15,-

am 06.03.15 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu Schlemmen.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 5,- €

A 43050 Chiaki Felber
1 x Di € 13,-

am 19.05.15 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



Spargelvariationen zum Genießen

Spargel ist mit einer Menge an Vitalstoffen und kaum Kalorien ein echter Saisongenuss und kann auf vielfältige Weise zubereitet werden. Wir kochen u.a. Spargelquiche, Spargelrisotto, grün/weißer Spargelsalat und auch klassische Gerichte wie Spargelgratin mit Schinken.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Behälter, Materialgeld 12,- €

A 43055 Antje Krauße

1 x Mo € 15,-

am 27.04.15 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Vegetarisch oder vegan ist mehr als Rohkost und Körner

Wir kochen raffiniert, einfach, cholesterinbewusst und laktosefrei. Die Rezeptauswahl erstreckt sich von Auberginenlasagne mit Süßblupinenhack, Käse-Spinat-Nocken auf Tomaten, Kohlrabischnitzel gefüllt mit veganem Käse, Pizzaknödel in Fenchel-Tomatensauce, Tempeh-Taler über Amaranth-Gratin mit Lauch bis Mousse au Chocolat. Die Backkunst ohne Ei erweitert das Spektrum der pflanzlichen Genüsse. Lassen Sie sich überraschen und begeistern.

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter für Reste, Geschirrtuch, Lebensmittelkosten ca. 15,- € inkl. Rezeptheft

A 43060 Stilla Schrammel
1 x Fr € 15,-

am 17.04.15 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurtthermometer

A 43065 Gisela Huber
1 x Sa € 15,-

am 11.04.15 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Nachspeisen vom Feinsten

Süße Desserts sind das Highlight jedes Menüs. Bei diesem wahrlich himmlischen Kurs bekommt man einen Einblick in die Welt der süßen Köstlichkeiten. Wir zaubern leckere Desserts aus Joghurt, Sahne, Früchten,...

A 43070 Maria Bürckstümmer, Brigitte Lichtblau

1 x Di € 15,-

am 24.03.15 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne

In der Vergangenheit wurden Fische geräuchert, um sie zu konservieren. Mittlerweile wird geräuchert, weil geräucherter Fisch ein wahrer Gaumenschmaus ist. In diesem Kurs erfährt man, welche Fische zum Räuchern geeignet sind, bekommt Tipps zum Schlachten, Salzen und Würzen, zur Haken-Frage, Fische Vortrocknen, Räuchergang in der Tonne, Lagerung. Zudem wird gezeigt, wie man selbst aus einfachsten Mitteln eine Räuchertonne bauen kann. Getränke gegen Spenden erhältlich.

A 43095 Gerhard Lademann
1 x Sa € 15,-
am 06.06.15 13.00 - 17.00 Uhr
Oberzeitl bach, Dorfstr. 7



Lecker Pizza! Kinderkurs

ab 6 Jahre
Kinder und ihr Lieblingsgericht! Wir lernen zuerst, wie man Hefeteig macht und belegen dann nach Herzenslust je nach persönlichen Vorlieben die eigene kleine Pizza.

Bitte mitbringen: Schürze, Behälter mit Deckel, Getränk, Materialgeld 5,- €

A 43210 Antje Krauß
1 x Sa € 12,-
am 28.03.15 13.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang

Wir backen ein Muttertagsherz

ab 6 Jahre
Wir backen und verzieren einen Kuchen für die Mami! Wenn das keine Überraschung ist...

Bitte mitbringen: Schürze, Kuchenbehälter, Getränk, Materialgeld 5,- €

A 43220 Antje Krauß
1 x Sa € 12,-
am 09.05.15 10.00 - 12.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang



STEINMETZ ANTON ABERL STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0
FAX 08254/998 999



BETON & STEIN ABERL STEINHANDEL und VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0
FAX 08254/998 999



10 Jahre unabhängiger Versicherungsmakler

Zu unserem 10-jährigen Firmenbestehen möchten wir uns bei allen Kunden herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Jürgen Schneider

Unabh. Versicherungsmakler
gepr. Versicherungsfachmann (BwV)

Versicherungen aller Art

85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353
Mobil 0173 / 565 2766
Fax 08254 / 8852

Email: vvbschneider@aol.com

VVB

Versicherungs-Vergleichs-Beratung

GETRÄNKE

Whisky-Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden Brände bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43310 Siegfried Sureck
1 x Fr € 25,-
am 24.04.15 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

ENTSPANNUNGS-TECHNIKEN

Bei allen unseren Bewegungskursen ist der Einstieg jederzeit möglich. Informationen zu unseren Folgekursen finden Sie auf unserer website www.vhs-altomuenster.de

Start in die Woche mit Yoga

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensystem. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend. Geeignet ist der Kurs für Menschen, die schon etwas Yogavorkenntnisse haben bzw. sich zutrauen, sich auch durch längere Bewegungsabläufe mit einem ruhigen tiefen Atem führen zu lassen.

Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke

A 44110 Sandra Simon
10 x Mo € 78,-
ab 02.03.15 08.45 - 10.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humor-

vollere Lebensweise ist das Ergebnis. Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 2,- € Skriptgeld

A 44120 Margit Merfort
10 x Do € 75,-
ab 05.03.15 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

A 44130 Margit Merfort
10 x Do € 75,-
ab 05.03.15 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Rückenyooga

Speziell für Menschen mit Rückenproblemen

Viele Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch gezielte Yogaübungen gelindert oder beseitigt werden. Schritt für Schritt erlernt man muskelaufbauende und beweglichkeitsfördernde Körperübungen, wesentliche Atem- und Meditations-techniken und stresslösende Entspannungsübungen.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 2,- € Skriptgeld

A 44140 Margit Merfort
5 x Mo € 38,-
ab 02.03.15 09.45 - 11.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Sanftes Yoga am Morgen

Dieser Kurs ist besonders für Menschen geeignet, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten und aufgrund von körperlichen Beschwerden oder aus Altersgründen nach einem sanften Konzept suchen. Es werden einfache Bewegungsfolgen erlernt, mit Fokus auf rückenschonende Anwendung, verbunden mit einer tiefen ruhigen Atmung. Die Muskulatur wird dabei gelockert, Verspannungen können sich lösen. Durch sanfte Kräftigungsübungen erlangen die Teilnehmer/innen mit der Zeit ein besseres Körpergefühl und können den Alltag besser bewältigen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken

A 44150 Sandra Simon
10 x Mo € 78,-
ab 02.03.15 10.20 - 11.50 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Yoga am Samstag - 1x monatlich

Das Konzept dieses Kurses richtet sich an alle, die gerne Yoga üben möchten, aber aus zeitlichen Gründen keinen regelmäßigen, wöchentlichen Termin wahrnehmen können. Besonders Berufstätige (auch Azubis/Schüler) können von der positiven Wirkung des Yoga profitieren: Fehlhaltungen durch z.B. zu langes Sitzen am Monitor, einseitige Belastungen können korrigiert werden, viele dynamische Körperübungen helfen Verspannungen zu beseitigen und stärken den Körper sanft. Stressbedingte Beschwerden können durch das Erlernen von Entspannungstechniken vermindert werden. Die Atmung als zentrales Element lässt Sie auch im Alltag ruhiger und zentrierter agieren. Die Übungssamstage bereiten Sie fachlich fundiert mit vielen Hilfestellungen darauf vor, anhand des vorbereiteten Skriptes zuhause üben zu können. Dabei werden die Übungen an Ihre Bedürfnisse angepasst. Bei mehr als 8 Teilnehmern wird ein zweiter Kurs gebildet. Weitere Termine: 28.03.15/02.05.15/13.06.15/25.07.15

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke (Matten können auch geliehen werden)

A 44160 Sandra Simon
5 x Sa € 50,-
ab 28.02.15 09.30 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Yoga für Kinder

ca. 5 - 8 Jahre

Schulstress, Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Körpermotorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Durch die entspannende Wirkung von Yoga kann Hyperaktivität verbessert werden. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit und verbessert die Atmung. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte (wenn vorhanden), Decke, Socken

A 44190 Sandra Simon
10 x Mo € 58,-
ab 02.03.15 16.30 - 17.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Yoga für Kinder

ca. 9 - 12 Jahre

Die Wirkung ist wie oben beschrieben, wir üben jedoch weniger spielerisch,

BAR-WERK-3

Marktplatz 3
85250 Altomünster
0175/6390585
c-fest@web.de

... mitten im Leben

Di/Do/Fr ab 19 Uhr | Sa ab 20 Uhr

Platz zum Feiern jeglicher Art.
Geburtstage, Partys, Vereine.

BARWERK



BARWERK3



BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN



Beratung mit kostenlosem Angebot
Parkett, Dielen; Kork, Laminat, CV
Staubfreies schleifen, Ölen, Versiegeln
Trepenschleifen, Holzterrassenbau

Fon 0163-477 37 58
Fax 08254-471 05 72
info@weirparkett.de
www.weirparkett.de

Fliesenleger

Böhm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

der Fokus liegt auf dem Erlernen von Bewegungsabläufen (Vinyasa) und anspruchsvolleren Übungen (Asanas). Man erlernt Methoden zur Entspannung und Meditation und erfährt, wie man sich durch Yoga besser fühlen kann.

A 44195 Sandra Simon
10 x Mo € 58,-
ab 02.03.15 17.40 - 18.40 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

FELDENKRAIS® für einen beweglichen und starken Rücken und entspannte Schultern

In diesem Workshop erforschen wir zunächst die Drehbeweglichkeit unserer Wirbelsäule. Ein wichtiger Fokus liegt hierbei auf der Arbeit an einer beweglichen Brustwirbelsäule und einem flexiblen Brustkorb, die die tragende Struktur von Schultern und Nacken bilden. Danach erkunden und verbessern wir Bewegungen von Schultern und Halswirbelsäule. Verspannungen und unnötige Muskelarbeit lassen nach und es entsteht ein größerer Bewegungsspielraum und ein reicheres Bewegungsrepertoire.

Bitte mitbringen: Yogamatte, kleines Kissen, Getränk, Brotzeit (1 Std. Mittagspause)

A 44310 Robert Barnreiter
1 x Sa € 35,-
am 25.04.15 10.00 - 15.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

GYMNASTIK • FITNESS

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntere Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach siehe Gebührentabelle 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45040 Andrea Lehmann
12 x Di € 63,-
ab 10.03.15 10.15 - 11.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Wirbelsäulengymnastik

Rücken Fit am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegung wird möglichen Beschwerden vorgebeugt. Des Weiteren werden wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45110 Susanne Kraushaar
10 x Do € 55,-
ab 05.03.15 08.45 - 09.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

A 45120 Susanne Kraushaar
10 x Do € 55,-
ab 05.03.15 09.30 - 10.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymnastik

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach siehe Gebührentabelle 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45130 Astrid Prox
10 x Mi € 55,-
ab 04.03.15 16.30 - 17.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymnastik am Morgen

Mit kräftigender und dehnender Gymnastik wollen wir dem Rückenschmerz vorbeugen, Haltungsschäden und Verspannungen ausgleichen. Wir werden Spaß an der Bewegung haben! Mit Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen runden wir das Programm ab und erzielen eine harmonisierende Wirkung zwischen Körper und Seele. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach siehe Gebührentabelle 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme und warme Kleidung, Socken, Turnschuhe, Decke, Getränk

A 45140 Evelyn Ladicha
8 x Mo € 59,-
ab 09.03.15 08.30 - 09.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Funktionales Training

Bei diesem Kurs wird die gesamte Muskulatur gekräftigt. Ausdauer und Koordination werden spürbar gesteigert. Bei den Übungen mit dem eigenen Körpergewicht wird die Haltung verbessert, Rückenschmerzen werden dauerhaft vermieden und die körperliche Leistungsfähigkeit wird effektiv erhöht. Durch das Erlernen funktionaler Bewegungstechniken werden Verletzungen in Alltag und Sport nachhaltig vermieden, die Beweglichkeit erhöht und Stress abgebaut.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage, Getränk

A 45150 Carl Kühne
8 x Mi € 45,-
ab 25.02.15 19.15 - 20.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Pilates

Bei allen Pilates-Kursen
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

Pilates für Fortgeschrittene

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten! Im Anschluss Folgekurs möglich!

A 45220 Danilo Weber
12 x Di € 70,-
ab 17.03.15 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi € 70,-
ab 18.03.15 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Bodybalance Pilates - Pilateskurs

Die Dehn- und Kräftigungsübungen bei Pilates zielen darauf ab, verkürzte Muskeln zu dehnen und schwache zu stärken, die Haltung zu verbessern, ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen, Gelenkbeweglichkeit und -gesundheit zu fördern, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Der Physiotherapeut zeigt Bewegungen,

Heidi hilft

persönlich - zuverlässig - diskret

Stundenweise Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen, auch Demenz-Erkrankten

abrechenbar über die Pflegeversicherung nach siehe Gebührentabelle 38 SGB 11 als Verhinderungspflege

Alltagshilfe, Umzugshilfe, Wohnungsauflösung

Heidi Richter-Tietel
Waldweg 10, Wollomoos
08254 / 99 62 14
0175 / 33 20 803
heidihilft@roxxmail.de



SCHALL BAU GMBH

Qualität am Bau seit 1910

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165



FM-Fliesen · Hofstattstr. 8
85250 Altomünster/ Pipinsried
Tel. 08254 / 99 69 19
Fax 08254 / 99 69 20
<http://www.fm-fliesen.de>
info@fm-fliesen.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



seiler grafik design
peter seiler · dipl.-designer (FH)
hohenrieder weg 4
85250 altomünster
telefon 08254-997184
www.seiler-grafik.de

referenzen & arbeitsproben
auf anfrage

**Garten- und
Pflasterbau**
Jörg Schnitzke
Talangerstr. 10
85250 Altomünster

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE



1993 - 20 Jahre - 2013

Telefon: 08254 / 9400
Telefax: 08254 / 9428

www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel



ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

Unsere
Erfahrung...

Stehr & Hofmann

BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Außenputze
Gerüstbau Fließestriche
Wärmedämmsysteme

... Ihr
Vorteil

Gewerbepark 28 85250 Altomünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de
www.stehr-hofmann.de

die in Verbindung mit der Atmung zum Training von Körper und Geist werden und somit auch eine positive Wirkung auf Stressabbau haben. Neueinstieg für Anfänger möglich.

A 45250 Uwe Damm
10 x Do € 59,-
ab 26.02.15 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Pilates Stufe I und II

A 45260 Svenja Ostermeir
10 x Mi € 59,-
ab 11.03.15 18.00 - 18.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

POWER-KURSE

Aerobic 1

Wir machen: „All in one“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching, Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

A 45310 Rita Lubgane
15 x Mo € 80,-
ab 09.03.15 18.15 - 19.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Aerobic 2

A 45320 Rita Lubgane
15 x Mo € 80,-
ab 09.03.15 19.15 - 20.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskulgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt die Stunde aus.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk

A 45330 Brigitte Hermann
15 x Mi € 80,-
ab 04.03.15 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

Bodyforming für die Frau ab 40

Fit, entspannt und gesund mit einem ausgewogenen Übungsprogramm, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen

(Rücken, Schultern, Arme, Beine, Bauch, Po) gekräftigt, gedehnt und entspannt werden.

1. Aufwärmen und Konditionstraining bei flotter Musik (Tanz-, Aerobic-, Zumba-einheiten)

2. Muskelkräftigung mit und ohne Hilfsmittel (Übungen aus Pilates, Yoga, Stretching mit Theraband, Hanteln, Bällen)

3. Körperwahrnehmung, Dehnung, Entspannung (Übungen aus Yoga, Qigong, Pilates, Stretching, Gymnastik)

Bitte mitbringen: Turnkleidung, feste Turnschuhe, Matte, Getränk

A 45340 Beate Boos
15 x Mo € 80,-
ab 23.02.15 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8

ZUMBA

Bei allen Zumba-Kursen:

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk

ZUMBA® für Erwachsene

Tanz dich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Schnupperstunde jederzeit möglich!

A 45410 Antje Steiger
10 x Do € 60,-
ab 12.03.15 18.30 - 19.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

ZUMBA® Gold

ZUMBA® Gold ist die einfachste und leichteste Form von ZUMBA® Fitness. ZUMBA® Gold ist speziell sowohl für ältere und aktive Menschen entwickelt worden, als auch für Menschen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Die positiven gesundheitlichen Auswirkungen von ZUMBA® Fitness sind wissenschaftlich belegt. ZUMBA® Gold eignet sich hervorragend für Junggebliebene, um fit, gesund und in Bewegung zu bleiben. Eine Schnupperstunde und ein Einstieg während des Kurses sind jederzeit möglich!

A 45420 Angela Wöllner
10 x Mo € 60,-
ab 09.03.15 18.30 - 19.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

ZUMBA® für Teenies

ab 12 Jahre
A 45430 Antje Steiger
10 x Do € 38,-
ab 12.03.15 17.30 - 18.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

ZUMBA®Kids für Kinder

7 - 11 Jahre
ZUMBA®Kids ist eine eingetragene Marke vom Zumba Fitness, LLC. Es ist ein Kurs, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren entwickelt wurde. Schnupperstunde jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

A 45520 Antje Steiger
10 x Do € 38,-
ab 12.03.15 15.30 - 16.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

A 45510 Antje Steiger
10 x Do € 38,-
ab 12.03.15 16.30 - 17.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

ZUMBA® KidsJunior

3 - 5 Jahre
Zumba®Kids Junior wurde speziell für Kinder entwickelt. Übungen zur Koordination, zum Gleichgewicht, Disziplin und Gedächtnisschulung sind Inhalt jeder Stunde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mit Hilfe des Zumba Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten. Der Spaß an der Bewegung steht immer im Mittelpunkt!

Bitte mitbringen: Turnschuhe, Handtuch, Trinkflasche

A 45530 Antje Steiger
10 x Mo € 40,-
ab 09.03.15 15.00 - 15.45 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

WASSERSPORT

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach siehe Gebührentabelle 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Im Anschluss Folgekurs!

Bewegung- Entspannung- Meditation



Reflexionen Harmonisierung
Sai Shakti Healing

Ilse Scheuböck, Sportlehrerin
Halmsriederstr. 46 | 85250 Altomünster
Tel. 08254/74 10 94 5 | 0163/34 16 432

www.fussweg.blogspot.com | mail:buddhasfeel@yahoo.com

AUTO-BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402



- Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV (jeden Montag),
AU (Benziner u. Diesel)
- Reimport-Fahrzeuge
- Reifen- und Auspuffservice



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm
beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller

Brennstoffhandel
Altomünster

Tel. 08254 / 653
oder 0172 / 6522764



Continentale easyRente® Invest

So einfach kann Rente sein.

Die einfache Fonds-Rente
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

Generalagentur
Herbert Mustermann
Musterstraße 10, 12345 Musterstadt
Tel. 0123 123456
Ich informiere Sie gerne. Rufen Sie mich an!



Seit über 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de

0177 / 8055102
08254 / 2453



A 46030 Evelyn Ladicha
10 x Mi € 95,-
ab 04.03.15 12.00 - 12.45 Uhr
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt
Indersdorf

A 46010 Evelyn Ladicha
10 x Mi € 95,-
ab 04.03.15 13.00 - 13.45 Uhr
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt
Indersdorf

WALKING

Nordic Walking am Abend

Nordic Walking ist eine gesunde und gelenkschonende Sportart, die für alle Altersgruppen geeignet ist und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Wir gehen in der freien Natur mit speziellen Stöcken, durch deren Einsatz der Bewegungsapparat entlastet wird und gleichzeitig zur Beinmuskulatur auch die gesamte Oberkörper- und Armmuskulatur trainiert wird. Dadurch wird das Herz-Kreislauf-System mehr gefordert, die Ausdauer und Leistungsfähigkeit verbessert und die Koordination geschult. Die mittlere Belastungsintensität beim Nordic Walking fördert den Energiestoffwechsel durch Fettverbrennung. Nordic Walker, die bereits in der Vergangenheit einen Kurs belegt haben, können gerne am 11.05.2015 zur Auffrischung der Technik mitwalken.

A 46110 Brigitte Hermann
4 x Mo € 30,-
ab 27.04.15 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schule, Faberweg

SPORT + SPIEL



Skateboardingworkshop - Anfängerkurs

8 - 16 Jahren
Das Skateboard - nicht nur ein Brett auf vier Rollen sondern DAS BRETT, das uns die Welt bedeutet: Balance, Tricks, einfach durch die City cruisen, Curbs grinden oder über Obstacles fliegen - die Möglichkeiten sind unendlich. Aber aller Anfang ist bekanntlich schwer und wir verkürzen euch die Lernphase. Materialkunde, ein bisschen zur Geschichte und dann die Basics wie Turns, Wheelies und erste Ollie-Versuche. Wir bringen eine Vielfalt an Skate-, Slalom- u. Longboards mit, damit ihr ausgiebig

testen könnt, welche Art euch am besten zusagt.

Bitte mitbringen: Brotzeit u. Getränke

A 46210 Razed e.V.
1 x Di € 50,-

am 31.03.15 10.00 - 16.00 Uhr
Pausenhof der Schule Altomünster,
Faberweg 15 o. Aula (bei schlechter
Witterung)

SELBSTVERTEIDIGUNG

AI KI DO für Mädchen und Buben

5 - 9 Jahre
AI KI DO ist eine moderne Kampfkunst, entstanden in der Tradition japanischer Kampfkünste, die Möglichkeiten bietet, sich gegen Stärkere zu wehren, ohne dass gleich geschlagen oder getreten werden muss! Dreh- und Kreisbewegungen erzeugen körperliche Fitness und trainieren die Reflexe. Partnerübungen schulen Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein. Gemeinsame Gruppendynamik erzeugt sozial kompetentes Handeln. Im Anschluss Folgekurs!
Bitte mitbringen: Trainingsanzug, barfuß und viel zu trinken

A 46520 Simon Lackerbauer
10 x Mo € 75,-
ab 13.04.15 17.00 - 18.30 Uhr
Feuerwehrhaus Stumpfenbacher
Str. 45, OG

KULTUR

Kunsthandwerk Handwerkskunst

Nähen - Grundkurs für Anfänger/-innen mit und ohne Vorkenntnisse

Wer hat Lust, den Umgang mit der Nähmaschine zu erlernen, ein schickes Kleidungsstück nach einfachem Schnitt oder Dekoratives für die Wohnung zu nähen? Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähnadeln, Stecknadeln, Maßband, Schere, Nähgarn, Stoff

A 53010 Karin Oberacher
5 x Di € 49,-
ab 24.02.15 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

Stola oder Schultertuch stricken - so modern wie nie!

Schick, elegant und warm
Zur Tracht oder über Blusen und Blazer. Schultertücher geben jedem Outfit eine besondere Eleganz und sind an kühlen Tagen oder Abenden warm und kuschelig. Die selbstgestrickte Stola wird ihr Lieblingsstück werden!
Bitte mitbringen: Wolle, 1 Nadelspiel in passender Stärke (bitte Angaben auf

der Banderole der Wolle beachten)

A 53030 Susanne Allers

3 x Fr € 12,-
ab 17.04.15 15.30 - 17.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne siehe Kurs A 43095

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Fäden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal besteht wieder die Möglichkeit, Ohrhänger herzustellen.

A 53930 Doris Peintinger
1 x Sa € 25,-
am 25.04.15 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

TANZ • RHYTHMIK

Tanzen für Erwachsene

Boogie Woogie Tanzkurs - Anfänger

Boogie-Tanzen ist Träumen mit den Beinen!

Träumen Sie bei uns mit und erlernen Sie den Tanzstil der wilden 40er und 50er Jahre - bodenständig, fetzig, swingig, rockig. Es werden der 4er, 6er und 8er Grundschritt, sowie einfache und komplexere Figuren unterrichtet. Keine Vorkenntnisse nötig. Teilnahme ab 16 Jahren. Paarweise Anmeldung erforderlich. Lockere, legere Kleidung ist vorteilhaft. Bitte mitbringen: Leichte Hallenturnschuhe und Getränk

A 55010 Traudl Wegert,
Robert Wegert

10x Mi € 64,-
ab 04.03.15 20.45 - 22.00 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Boogie Woogie Tanzkurs - Fortgeschrittene

Voraussetzung ist die Beherrschung des 6er Grundschrittes und einfacher Grundfiguren z.B. Platzwechsel usw. Teilnahme ab 16 Jahren. Paarweise Anmeldung erforderlich. Lockere, legere Kleidung ist vorteilhaft.

Bitte mitbringen: Leichte Hallenturnschuhe und Getränk

A 55015 Traudl Wegert,
Robert Wegert

10x Mi € 64,-
ab 04.03.15 19.00 - 20.30 Uhr

Schule, Aula, Seiteneingang

Disco-Fox I Anfänger Workshop

Beliebt bei Partys, Bällen und Hochzeiten: der schnelle Disco-Fox (Beat-Fox). Sie lernen beide Grundschrittvarianten, wahlweise klassisch oder modern, die Rechtsdrehung, die Windmühle (rechts) und das Körbchen. Bei Bedarf wird ein zweiter Workshop angeboten.

A 55020 Stephan Pokorny
1 x Sa € 18,-

am 14.03.15 10.00 - 12.30 Uhr
Schule, Aula, Seiteneingang

Tanzen für Kinder

Kindertanz Fetzig und Flitzig 4 - 6 Jahre

Ziel der tänzerischen Früherziehung soll in erster Linie die Vermittlung von Spaß am Tanz und Freude an Bewegung sein. Die frühe Förderung der kindlichen Motorik in Koordination mit Rhythmus, Körpererfahrung und Musik ist ein weiteres Ziel der tänzerischen Frühförderung.

Tanz- und Bewegungsgeschichten greifen den natürlichen Bewegungsdrang und die Fantasie der Kinder auf und wandeln ihn kindgerecht in spielerische Übungen um, die unbewusst Grundlage für späteres Tanzen sind.

Bitte mitbringen: Gymnastikleidung, Gymnastikschuhe und Getränk

A 55120 Beate Wende

10 x Mo € 42,-
ab 02.03.15 16.10 - 17.10 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

MUSIK

Musikgarten 1

1 1/2 bis 3 Jahre mit einem Elternteil
Sich ganz bewusst Zeit nehmen und miteinander singen (bekannte und neue Lieder), tanzen und Musik erleben. Kinder sind in diesem Alter besonders offen für Rhythmus und haben Freude an der Musik, außerdem fördert Musik die ganzheitliche Entwicklung. Dieser Kurs soll Anregung sein, auch zu Hause wieder Musik zu machen.

Bitte mitbringen: warme Socken, Getränk

A 60010 Beate Wende
10 x Mi € 50,-
ab 04.03.15 09.15 - 10.00 Uhr

Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Freude am boarischen Singen und Tanzen

Workshop für Kinder 6 - 10 Jahre
Singen tut der Seele gut. Leider geht das gemeinsame Singen und das „Miteinander Erleben“ in der Familie immer mehr verloren. Daneben sind unsere ureigensten, bairischen Kinderlieder immer weniger bekannt. In dem Workshop werden deshalb bairische Kinder- und Volkslieder vorgestellt und gesungen. Da es zu vielen Liedern auch Volkstänze gibt, werden diese ebenfalls gezeigt und getanzt. Im Vordergrund steht, dass die Kinder Spaß und Freude miteinander haben.

A 60020 Siegfried Bradl
60 Min. x Mo € 24,- (monatlich)
ab 02.03.15 16.30 - 17.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neueinsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und



Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolgeregelungen
(Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster

Telefon 08254 / 9986-0

Telefax 08254 / 9986-20

info@steuerkanzlei-prantl.de

www.steuerkanzlei-prantl.de

Klosterladen

St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33

Im Sortiment:

*Kerzen für
besondere Anlässe,*

Bücher,

Devotionalien,

*Altomünsterer
Rosenkränze,*

*fair gehandelte
Produkte*

und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
So. 13.30 - 16.00 Uhr

das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

A 61010 Maximilian Kreppold
5 x Di € 75,-
ab 07.04.15 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

GESANGSUNTERRICHT

Gesang

sofern Plätze frei sind

A 64010 Robert Mairiedl
30 Min. x Fr € 60,- mtl.
ab 06.03.15 ab 14.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 64020 Christianne Braun-Breuer
30 Min. € 60,- mtl.
Dienstag oder nach Vereinbarung
ab 03.03.15 ab 10.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Blasinstrumente

Alt-, Sopran- und Tenorflöte

auch Doppelunterricht möglich

A 65010 Yvonne Thompson
30 Min. € 60,- mtl.
Wochentag nach Absprache
ab 02.03.15 ab 14.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Trompete

A 66010 Hans-Peter Dorn
30 Min. x Do € 60,- mtl.
ab 05.03.15 ab 14.00 Uhr
Steinbergstr. 26, Altomünster

Saiteninstrumente

Gitarre

A 67010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 04.03.15 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 67020 Robert Mairiedl
30 Min. x Fr € 60,- mtl.
ab 06.03.15 ab 14.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 67030 Yvonne Thompson
30 Min. € 60,- mtl.
Wochentag nach Absprache
ab 02.03.15 ab 14.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

A 67040 Maximilian Kreppold
30 Min. € 60,- mtl.
Wochentag und Uhrzeit nach
Absprache
ab 02.03.15
Schule, Musiksaal, Zi. 014,
Seiteneingang

E-Bass

A 67050 Bernd Sigerist
30 Min. x Di € 60,- mtl.
ab 03.03.15 ab 15.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 68010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 04.03.15 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 68020 Rita Lubgane
30 Min. x Mo € 60,- mtl.
ab 02.03.15 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 68030 Robert Mairiedl
30 Min. x Fr € 60,- mtl.
ab 06.03.15 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Akkordeon

A 68040 Philipp Hartl
30 Min. x Do € 60,- mtl.
ab 05.03.15 ab 15.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Schlagzeug

A 69010 Mona Holy
30 Min. x Mi € 60,- mtl.
ab 04.03.15 ab 14.00 Uhr
Schule, Musiksaal, Zi. 014,
Seiteneingang





MEISTERBETRIEB



IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

Fernmeldetechnik

Fiber To The Home

Glasfaser bis ins Haus

Robert Butz

☎ 0700 - 2889 7623

Telefax 08254 - 9519

Mobil 0151 - 113 400 48

E-mail fmt@fm-tech.de

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!



Elektroinstallation sämtlicher
Stark- und Schwachstrom-Anlagen

Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 08254 - 769
Telefax 08254 - 1825
Email Elektro-Lapperger@t-online.de



Michael Gailer
Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner
bei allen Um- und Neubauten
sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 8575
www.gailer.de

Fax 08254 / 8545
info@gailer.de



NATURHEILPRAXIS
Franz Willibald

Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne
ein kostenloses Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
Telefon 08254/9960353
www.naturheilpraxis-willibald.de



Günter Ungar

Malermmeister

Herbststr. 21
86567 Hilgertshausen
Tel. 08250 - 928655
Fax. 08250 - 928923
Guenter.ungar@t-online.de

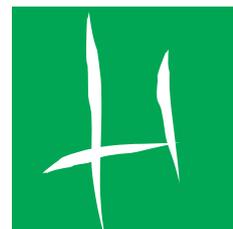
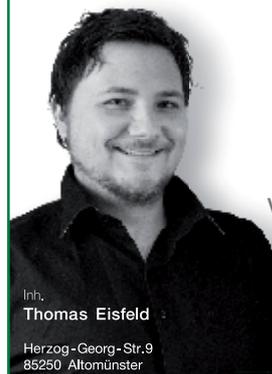


Jörgerring 1
85250 Altomünster
Telefon 08254-2121

- Bayerische Schmankerl
- Beratung u. Durchführung
- Fingerfood / Flying Food
- Kalte und warme Buffets



www.partyservice-altomuenster.de



WERKSTATT
EISFELD
FRISEUR - COIFFEUR - PELUQUERIA

Inh.
Thomas Eisfeld

Herzog-Georg-Str.9
85250 Altomünster

☎ 08254/995378

www.h-werkstatt-eisfeld.de



Hilgertshausen Tandern



Erika Demmelmair
Hilgertshausen



Theresia Glas
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

Anmeldung über:

Geschäftsstelle Tandern
Theresia Glas
altes Rathaus, Hauptstr.16
Telefon: 08250/9975144
Fax: 08250/9975145
Email:

NEU

bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

Geschäftszeiten
Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Erika Demmelmair
Hilgertshausen
Telefon: 08250/7656
Email:
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

Geschäftsstelle vhs Altomünster e.V.
Telefon: 08254/2462
Fax: 08254/997035
Email: bildung@vhs-altomuenster.de

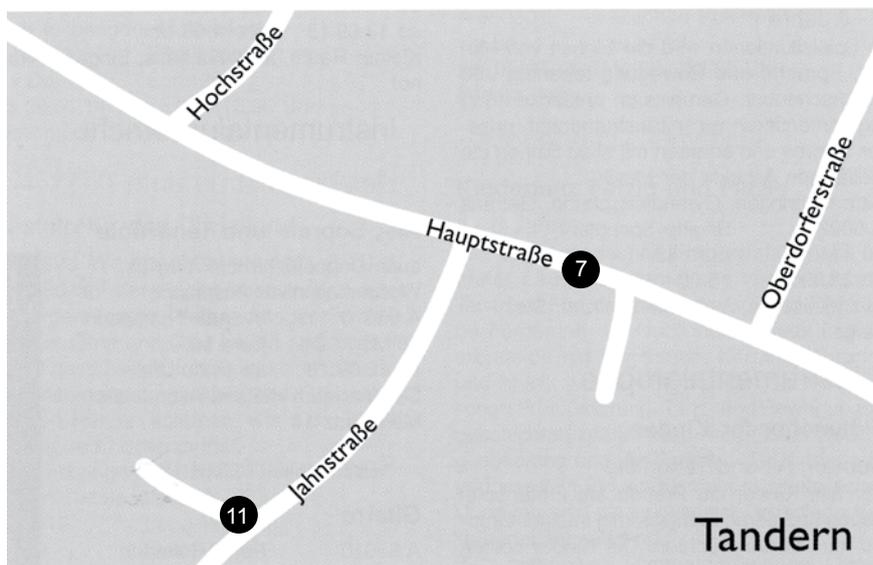
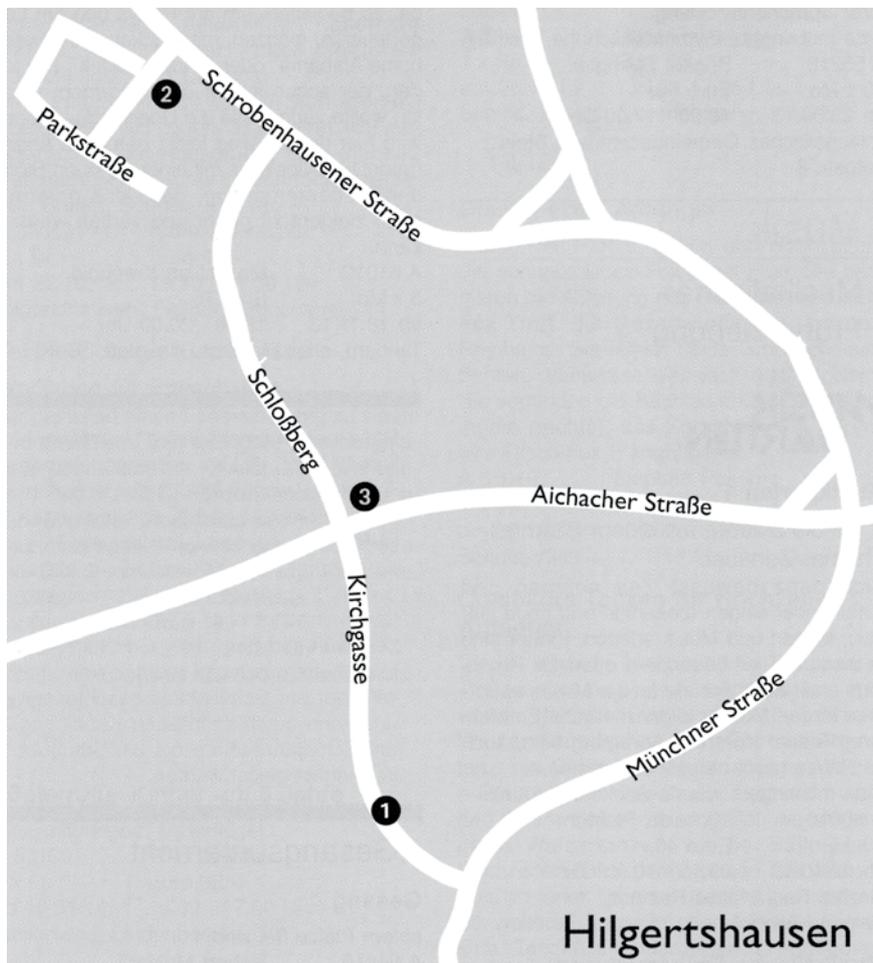
Geschäftszeiten
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand
Konrad Wagner (1. Vorstand)
Christian Schweiger (2. Vorstand)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



Lagepläne der Unterrichtsräume

- 1 Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3
- 2 Hilgertshausen, Rathaus, Schrobensehener Str. 9
- 3 Hilgertshausen, Kindergarten
- 4 Hilgertshausen, Grundschule
- 5 Hilgertshausen, Sportheim
- 6 Hilgertshausen, Ferlhof
- 7 Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16
- 8 Tandern, Grundschule, Schulplatz 4

- 9 Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1
- 10 Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1
- 11 Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9

**EINE ANMELDUNG ZU
DEN VERANSTALTUNGEN,
AUCH ZU EINMALIGEN
VORTRÄGEN, IST UNBEDINGT
NOTWENDIG.**

GESELLSCHAFT

FÜHRUNGEN EXKURSIONEN

Führung beim Zweckverband zur Wasserversorgung Weilachgruppe

Wasser vom Brunnen bis zum Wasserhahn

Die Weilachgruppe wurde 1971 gegründet. Seitdem werden Ortschaften aus dem Markt Altomünster, den Gemeinden Hilgertshausen-Tandern und Schiltberg mit Wasser aus Schmarnzell versorgt. Zuerst wird der Wasserzweckverband im Verbandsgebäude per Powerpoint-Präsentation vorgestellt, dazu gibt es ein Weißwurstessen. Anschließend finden Führungen im Maschinenhaus, zu den Hochbehältern und zu den Brunnen statt.

T 10110 Josef Geisler,
Josef Ostermair
1 x Sa frei
am 13.06.15 09.30 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Wasserzweckverband Weilachgruppe, Schmarnzell 9

Radtouren rund um Hilgertshausen-Tandern

von Jung bis Alt, vom Genussfahrer bis zum sportlichen Fahrer

Die Gegend rund um Hilgertshausen-Tandern ist ein „Radl-Paradies“; sanfte Hügellandschaft mit ruhigen Flusstälern, herrlichen Feldern, kühlen Wäldern und oftmals einer fantastischen Aussicht. Auf verkehrsarmen Nebenstrecken zeigen wir ihnen Interessantes und Kurioses aus unserer Heimat. Wir bieten Radtouren mit einer Streckenlänge von ca. 5 bis 50 km von Jung bis Alt mit Trekking-, Mountain- oder E-Bikes an. Auch eine spezielle Radtour für unsere Jüngsten (5-10 Jahre) ist mit im Programm. Start und Ziel ist die Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf. Dauer der geplanten Tour je nach Streckenlänge und Kondition der Teilnehmer ca. 2 Stunden. Alle Fahrradfrende sind eingeladen, das Tempo richtet sich nach der Kondition der Teilnehmer. Die Teilnehmeranzahl ist auf ca. 10 Personen begrenzt. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr. Evtl. Terminänderungen aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs. Bitte mitbringen: Verpflegung, Flick- und Regenzeug, Helm ist Pflicht!

E-Bike-Radtour

T 10120 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Do € 2,-
am 23.04.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Trekking-Radtour

T 10125 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Fr € 2,-

am 24.04.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Trekking-Radtour

T 10135 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Mo € 2,-
am 27.04.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Trekking-Radtour

T 10130 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Sa € 2,-
am 09.05.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Trekking-Radtour für Damen

T 10140 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Fr € 2,-
am 12.06.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Radtour für Kinder

5-10 Jahre
T 10145 Dieter Pöll, Rudi Zanker
1 x Sa € 2,-
am 13.06.15 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gast- und Tafernwirtschaft Niederdorf

Münchner - Altstadtführung

Informationen zum Kurs siehe Programm Altomünster, Kurs Nr. A 10190

T 10190 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Fr € 5,-
am 22.05.15 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen

Entdeckungsreise durch die Münchner Altstadt

Führung für Kinder im Grundschulalter
Informationen zum Kurs siehe Programm Altomünster, Kurs Nr. A 10195

T 10195 Sabine Hermann
1 x Sa € 10,-
am 20.06.15 11.00 - 12.30 Uhr
Treffpunkt: an der Mariensäule/
Marienplatz

Fahrt zum Bayerischen Landtag

Ein Besuch im Bayer. Landtag ist immer eine gute Gelegenheit, sich über das Alltagsgeschäft der bayerischen Politiker/-innen ein Bild zu machen. Aus diesem Grund hat jede(r) Abgeordnete die Möglichkeit, Besuchergruppen in das Maximilianeum nach München einzuladen. Die Besucher/-innen können dort bei einer interessanten Videovorführung Informationen über den Bayer. Landtag, das Gebäude und die Stiftung Maximilianeum und über die Arbeit der Abgeordneten aller Parteien bekommen. Auch der Besuch einer Plenarsitzung, die Diskussion mit den Abgeordneten und eine Brotzeit in der Landtagsgaststätte sind obligatorisch. Ab 25 Anmeldungen fährt ein kostenloser Bus. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsauf-

wand der vhs. Anmeldeschluss: 09.06.15

T 10200 Martin Güll,
Erika Demmelmair

1 x Di € 5,-
am 23.06.15 15.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt an der Westpforte des Maximilianeums

Kinorallye und Führung im Cineplex in Aichach für Familien

Wolltet Ihr schon immer einmal wissen, wie die Filmbilder auf die große Kinoleinwand kommen, wie es im Projektionsraum eines Filmtheaters aussieht, was Digitalisierung bedeutet und wie 3D funktioniert? Dann lasst Euch das alles von unserem Filmvorführer kindgerecht zeigen und erklären. Nach der ca. 20minütigen Führung wartet noch eine tolle Kinorallye im Aichacher Cineplex auf Euch, bei der es Wissenswertes zu entdecken und eine kleine Überraschung für jeden zu gewinnen gibt. Im Anschluss daran sehen wir uns noch einen spannenden aktuellen Familienfilm an. Anmeldeschluss: 07.03.15

T 10210 Erika Demmelmair
1 x Sa € 6,-
am 28.03.15 13.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Cineplex in Aichach

MAN Werksführung

Begeisterung auf Touren - Blick hinter die Kulissen

Diese Premiumführung lässt keine Wünsche und Fragen offen. Sie erleben den gesamten Produktionsbereich am Standort München. Vom Bau der MAN Hightech-Fahrgestelle über den hochautomatisierten Fahrerhausrohbau, die Kabineninnenausstattung und die Achsmontage bis hin zum fertigen Fahrzeug begleiten Sie den Fertigungsweg der MAN Trucks der schweren Reihen TGX und TGS. Anmeldeschluss: 09.06.15

T 10215 Erika Demmelmair
1 x Fr € 17,-
am 19.06.15 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen,
Kirchplatz - Fahrgemeinschaften

Werksführung bei Fa. Fendt in Marktobersdorf

Das 2013 neu eröffnete Fendt Forum ist Start und Ziel der Werksführungen. Auf über 1200 m² präsentiert Fendt seine neuesten Innovationen in einer ständig wechselnden Ausstellung der aktuellsten Fendt Traktoren- und Erntetechnik-Produktpalette. Ein Highlight ist dabei sicher die neue Fendt-Markenwelt. Besucher



**Verschenken Sie zum Geburtstag oder
einfach so einen Gutschein der VHS.
Den Wert bestimmen Sie selbst.**

können sich über alle Themen rund um die Marke Fendt informieren. Auch ein spezieller Spielbereich für Kinder, der neue Fendt-Markenstore und das erneuerte Dieselross-Restaurant laden zu einem Besuch im Fendt Forum ein. Das Produktforum mit seiner preisgekrönten Architektur bietet Ihnen die Möglichkeit, die Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen und sich über die wegweisende Vario-Technologie sowie neue Produkte zu informieren. Bei der anschließenden Werksführung erlebt man hautnah, wie die Fendt Traktoren und Maschinen hergestellt werden.

T 10220 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-

Die Führung findet 2016 statt, der genaue Termin wird im Juli 2015 bekanntgegeben. Buskosten sind im Preis inbegriffen. Anmeldeschluss: 30.05.2015

Führung im Kloster Scheyern und in der Klosterbrauerei

Am Stammsitz der Wittelsbacher Wer heute den Klosterhof der Benediktinerabtei Scheyern betritt, erahnt kaum, dass er sich auf dem Areal der ehemaligen Stammburg der Grafen von Scheyern, der Vorfahren des bayerischen Herrscherhauses der Wittelsbacher, befindet. Der Geschichtsschreiber Aventin (1477-1534) nennt für die Gründung dieses Herrscher-sitzes das Jahr 508. Bereits seit dem Jahr 1119 brauen die Mönche in Scheyern Bier. Damit ist die Klosterbrauerei die drittälteste Brauerei Deutschlands und zählt zu den ältesten nachgewiesenen Braustätten der Welt. Wir bekommen eine Führung durch die geschichtsträchtige Klosteranlage, anschließend gibt's eine Kaffeepause im Klosterbiergarten (nicht im Preis enthalten) und danach erfahren wir Wissenswertes über die Klosterbrauerei. Anmeldeschluss: 21.05.15

T 10230 Erika Demmelmair
1 x Sa € 8,-

am 13.06.15 13.00 - 17.30 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen, Mesnerhaus - Fahrgemeinschaften

Airport-Tour für Familien - wir besichtigen den Flughafen München

Kommen Sie mit und tauchen Sie ein in das faszinierende Geschehen rund um die Flughafenwelt. Bereits zum 7. Mal wurde der Münchner Flughafen beim World Airport Awards zum Besten seiner Art gekürt. Mit 38,7 Mio Passagieren im Jahr 2013 präsentiert sich der Flughafen München als ein logistisches Meisterwerk. Nach einer Personenkontrolle begleiten Sie unsere erfahrenen Besucherbetreuer auf der eindrucksvollen Tour rund um das tagesaktuelle Geschehen auf dem Vorfeld! Wir ermöglichen Ihnen einen Blick hinter die Kulissen - ob Terminal, Tower, Fracht oder Abfertigung. Wir nehmen uns bei dieser Tour mehr Zeit - sehen Sie den Abfertigungsvorgängen und den Starts- und Landungen zu. Anmeldeschluss: 30.07.15 Bitte mitbringen: Personalausweis, keine spitzen Gegenstände (Scheren, Taschenmesser etc.) wg. Zugang zum Sicherheitsbereich

T 10240 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-

am 22.08.15 09.00 - 17.00 Uhr
Abfahrt Altom.Bahnh.9.00/Tandern
Maib.9.15/Hilgertsh.Kirchpl.9.30

Faszination Weltall für Familien

Reisen durchs All - hautnah erleben im Planetarium in Augsburg
Seit Sommer 2008 ist es im Planetarium in Augsburg möglich, dass nicht nur ein realistischer Sternhimmel erzeugt wird - nun sind Reisen durch das All möglich, die uns die Anordnung und Bewegungen der Planeten und ihrer Monde, der Sterne oder auch ganzer Galaxien in beeindruckender Weise näher bringen. Hierzu werden sieben Videoprojektoren eingesetzt, die zusammen ein Videobildfeld erzeugen, das die gesamte Projektionskuppel füllt und so für ein unvergleichliches Seherlebnis sorgt. Mit dem Kombiticket für Familien besuchen wir zuerst das Planetarium und anschließend das Naturmuseum. Teilnahmegebühr pro Familie. Anmeldeschluss: 24.03.15

T 10250 Erika Demmelmair
1 x Sa € 59,- (pro Familie)

am 11.04.15 09.00 - 17.00 Uhr
Abfahrt Hilgertsh.Kirchpl.9.00/Tandern
Maib.9.15/Altom.Bahnh.9.30

„Mut zum Hut“

Besuch der weltweit größten Hutverkaufsschau in Neuburg a.d. Donau

Seit 17 Jahren gelingt es der Initiatorin Ute Patel-Mißfeldt die besten Modisten, Hutmacher und Kreative in die Renaissance-Stadt an der Donau zu holen. Über 15.000 Hüte dürfen bestaunt, probiert und natürlich gekauft werden. Neben atemberaubenden Hutkreationen gibt es auch sehr originelle Taschen, Schuhe, Shawls, Bekleidung, Gürtel, sowie Schmuck aus Gold, Silber, Seide, Holz, Filz und Glas, alles aus Künstlerhand. Anmeldeschluss: 10.09.15

T 10260 Erika Demmelmair
1 x Sa € 25,-

am 26.09.15 08.30 - 19.00 Uhr
Abfahrt Hilgertsh. Mesnerh. 8.30
Tandern Maib.8.45 / Altom. Bahnh. s9.00

Die Residenz in München

Ein unterhaltsamer Streifzug durch die Residenz: Makabres, Allzumenschliches, Pikantes und Schönes gibt es aus der bayerischen Geschichte zu erzählen. War Ludwig I. ein Hallodri? Was taten die bayerischen Fürstinnen und Königinnen den ganzen Tag über? Was war das Lieblingsessen des Märchenkönigs? Zzgl. Eintritt.

Treffpunkt: Foyer des Residenzmuseums, erreichbar am besten über den Haupteingang am Max-Joseph-Platz. Anmeldeschluss: 12.03.15

T 10270 Petra Rhinow
1 x Fr € 10,-

am 06.03.15 15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Residenzmuseums

Biergartenradltour

Informationen zum Kurs siehe Programm Altomünster, Kurs Nr. A 10210

T 10275 Petra Rhinow
1 x Fr € 18,-

am 21.08.15 11.30 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Am Promenadeplatz auf der Grünanlage

Ausgehen im Glockenbachviertel - Ein Abend am Gärtnerplatz

Informationen zum Kurs siehe Programm Altomünster, Kurs Nr. A 10220

T 10276 Petra Rhinow
1 x Fr € 12,-

am 17.07.15 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt am Pschorr - Stirnseite der Schrankenhalle

Einmal Prinzessin und Edelmann in der Burg Grünwald

Führung durch die Burg Grünwald mit Kostümprobe für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Informationen zum Kurs siehe Programm Altomünster, Kurs Nr. A 10230

T 10277 Petra Rhinow
1 x Sa € 9,-

am 15.08.15 09.45 - 11.15 Uhr
Treffpunkt: Burg Grünwald im Burghof vor dem Kasseneingang; zzgl. Eintritt

Kanadierkurs auf der Altmühl

Schwierigkeitsgrad: leicht
Wanderfahrt mit dem Kanu für Anfänger und Familien
ab 6 Jahre

Auf der landschaftlich wunderschön gelegenen Altmühl von Eßlingen bis Hagenacker erwerben die Teilnehmer die Grundkenntnisse des Flusswanderns mit einem Kanadier. Dieser Abschnitt der Altmühl ist so gewählt, dass uns auf dem ansonsten ruhig fließenden Wanderfluss zwei spritzige, gut zu befahrende Wasserrutschen erwarten (diese können auch Umtragen werden). Während der Tour erhalten Sie wichtige Informationen über Sicherheit, Tourenplanung..., die es Ihnen ermöglichen, selbständig Touren durchzuführen. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt. Kursgebühr für Kinder (6-13 Jahre) 32,- € Anmeldeschluss: 23.04.15

T 10280 Michael Becking
1 x Sa € 51,-

am 09.05.15 10.30 - 16.00 Uhr
Treffpunkt wird vor Kursbeginn bekannt gegeben

Kanadierkurs auf der Amper 2

Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel
Geeignet für Familien und Anfänger
ab 6 Jahren

Auf dem schönen Abschnitt der Amper, zwischen Grafath und Fürstenfeldbruck, sollen die Teilnehmer wichtige Manöver wie die Seilfähre, das An- bzw. Ablegen und das Kehrwasserfahren in leichter Strömung erlernen. Vor Beginn der Tour findet eine unterhaltsame Einweisung in die Technik des Kanadierfahrens statt, wie auch die professionelle Ausrüstung aller Teilnehmer. Danach geht es auf einen abwechslungsreichen Flussabschnitt, welcher in seiner gesamten Länge bestens für Familien und Anfänger geeignet ist. Als Highlight, nicht nur für die Kinder,

Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7

Tel. 08254/9997-44,
Fax 08254/9997-744

e-mail: info-buero@altomuenster.de
Internet: www.altomuenster.de

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr,
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Frau Astrid Kühne und
Frau Rita Sturm



Therapieschwerpunkte:

Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

Termine nach tel. Absprache

HÖRL-STREDAK

Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
Tel. 08254 - 82 10
Fax 08254 - 99 44 50



KÖLBL Arbeitsbühnen

Pipinstr. 12
85250 Pipinsried
Tel. 08254/1723
Fax. 08254/ 99 75 388
Email: info@koelbl-gruppe.de
www.koelbl-gruppe.de

- Verleih von Arbeitsbühnen
- Bäume schneiden und fällen

IPAE - Schulungszentrum

LKW-Bühnen - Anhängerbühnen - Scherenbühnen - schmale Raupenbühnen



Prüfung bestanden!
Spaß und Ausbildung auf dem
Josl-Hof, Humersberg



Reitstall Joslhof

Humersberg 2 - 85250 Altomünster
Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Ferienreitkurse
- Reitunterricht
- Ferienprogramme
- Zwergerlreiten
- Kindergeburtstage

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de

**ARZBERGER
WOHNBAU**

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau



Oberdorf 4 1/3 D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022 Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
<http://www.arzberger-wohnbau.de>

Heimat ist ein Ort, Heimat ist Gefühl, Heimat ist am
besten Beides, Kultur und Vereinsleben im Altoland
Du kannst dabei sein!

Zeller
Haarstudio

Birkenstraße 5
85250 Unterzeitlbach
Telefon 08254 / 711
www.friseur-zeller.de

Termine nach Vereinbarung

befindet sich eine gut befahrbare Stromschnelle auf der Strecke. Diese kann aber auch umtragen werden. Kursinhalte sind neben den Grundkenntnissen des Flusswanderns, wichtige Informationen zu den Themen Sicherheit, Ökologie und Tourenplanung. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt. Kursgebühr für Kinder (6-13 Jahre) 32,- €. Anmeldeschluss: 30.07.15

T 10290 Michael Becking
1 x Sa € 51,-
am 22.08.15 09.30 - 16.00 Uhr
Treffpunkt wird vor Kursbeginn bekannt gegeben

RECHT • FINANZEN

Mit 63 ohne Abschlag in Rente?!

Würden Sie auch gern ohne Abzüge bereits mit 63 in Rente gehen? Oder früher den Ruhestand genießen? Wie der bestmögliche Weg in den vorzeitigen Ruhestand unter Berücksichtigung der aktuellen Neuregelungen in der gesetzlichen Rentenversicherung aussieht, zeigt der Rentenexperte. Angesprochen werden neben diesen Neuerungen auch die häufigsten Fehler der Betroffenen und Fallstricke im Umgang mit den Behörden. Sie erhalten Tipps für den Übergang in die Rente bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung oder Altersteilzeit und wie Sie hohe Rentenabschläge reduzieren können.

T 13020 Norbert Loos
1 x Do € 10,-
am 23.04.15 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus

MENSCH • NATUR UMWELT

Heilpflanzen der Region - eine Beamer Präsentation

Das Wissen über die Heilkräfte von Pflanzen ist uralte und überall auf der Welt in allen Kulturen gebräuchlich. Auch hier in unserer Region wachsen viele Heilpflanzen, die in der Volks- und Naturheilkunde verwendet werden. Sie begegnen uns überall an Wegrändern, auf Wiesen, im Wald oder auch im eigenen Garten. In dem Vortrag werden ausgewählte Pflanzen besprochen, wobei auch auf die unterschiedliche Verarbeitung und Anwendung eingegangen wird.

T 14010 Angelika Franke
1 x Fr € 12,-
am 27.03.15 15.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Mit Schwung in den Frühling

Erkunden Sie mit uns gemeinsam, wie weit der Frühling fortgeschritten ist. Dabei legen wir ein Augenmerk auf alles was wächst und treibt auf der Wiese und am Wegesrand. Die Grünkraft und die Heilkraft der Pflanzen können wir gerade im Frühling gut gebrauchen, um wieder in Schwung zu kommen. Bei dieser Exkursion erfahren Sie, welche Pflanzen wir uns naturheilkundlich und kulinarisch nutzbar

machen können. Bitte mitbringen: Bitte geländetaugliche Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

T 14020 Hildegard Riedmair,
Angelika Franke
1 x Sa € 12,-
am 02.05.15 14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Vom Umgang mit Bienen

Was macht eigentlich ein Imker? Was braucht er an „Werkzeug“? Wie kommt er an den Honig? Wie schaut es in einem Bienenhaus aus? Da gibt's doch eine Krankheit (Milbe)? Wie schaut eine Bienenkönigin, wie eine Drohne aus? Auf was ist beim Honigkauf zu achten? Wie unterscheiden sich konventionelle und ökologische Imkerei? Ich „imkere“ seit vielen Jahren und werde „vor Ort“ versuchen, diese zu beantworten. Wir besprechen das Ganze abseits des Bienenhauses anhand eines Bienenschaukastens (hinter Glas). Wer sich traut, kann anschließend im Bienenhaus die Theorie mit der Praxis vergleichen. Die Gefahr eines Bienenstiches ist gering, aber Sie sollten doch geschlossene Kleidung und eine Kopfbedeckung mitbringen. Bei schlechtem Wetter Ersatztermin: Sa. 13.06.15.

T 14030 Hans Neumayr
1 x Sa € 5,-
am 06.06.15 14.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Stadelham 2

Jahreskurs auf dem Ferlhof

ab 6 Jahre
Kinder erleben bewusst und aktiv die immer wiederkehrenden Jahreszeiten mit allen Sinnen. Sie erfahren ganz spielerisch die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in Hof, Feld, Wald und Wiese. Daraus entwickelt sich eine körperliche und seelische Stabilität sowie ein Geborgenheitsgefühl. Die Mädchen und Buben lernen den Nahrungskreislauf kennen, indem sie bei typischen Arbeiten auf dem Bauernhof mithelfen dürfen. Durch den intensiven Kontakt zu Tieren entwickeln die Kinder Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme. Sie überwinden Ängste, bekommen so ein stärkeres Selbstvertrauen und merken, dass sie gebraucht werden. Ganz nebenbei werden überschüssige Kräfte abgebaut. Die weiteren Termine sind: 14.04.15/05.05.15/16.06.15

T 14040 Erika Demmelmaier
4 x Di € 35,-
ab 10.03.15 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Bauernhof-Erlebnistag

ab 6 Jahre
Wir erlernen an diesem Tag, welche Arbeiten auf dem Bauernhof erledigt werden müssen. Wir versorgen Esel, Schafe, Ziegen, Enten, Hasen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die einzelnen Tiere. Bei den Hühnern dürfen wir Eier abnehmen und mal sehen, wie sich so ein Huhn anfühlt. Danach wollen auch noch die Rinder gefüttert werden... Zum Abschluss dürft ihr eine Runde mit dem alten Eicher drehen.

Für Verpflegung ist gesorgt.
T 14050 Erika Demmelmaier
1 x Mo € 12,-
am 07.09.15 10.00 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Lagerleben

ab 8 Jahre
Die Chance für alle kleinen Abenteurer, einmal bei den Tieren zu übernachten. Gemeinsam bauen wir ein Lager und polstern unsere Schlafstätte mit Heu und Stroh.

Anschließend wird am Lagerfeuer gegrillt und erst wenn es ganz dunkel ist, brechen wir zu einer Nachtwanderung auf. Schlafen in unserem Lager im Heu und Stroh und das gemeinsame Frühstück im Lager runden das Abenteuer ab.

Für Verpflegung ist gesorgt.
Bitte mitbringen: Schlafsack, Taschenlampe

T 14060 Erika Demmelmaier
Max Demmelmaier
Do/Fr € 16,-
ab 28.05.15 Beginn: 16.00 Uhr
bis 29.05.15 Ende: 11.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Esel - treue Gefährten

ab 6 Jahre
Sturer Esel? Gar nicht wahr! Die lebenswerten Langohren sind sehr sozial, leben in Gruppen ohne Hierarchie und teilen ihr Futter ohne Streit. Obwohl der Esel als eines der ältesten Haustiere gilt und seit Jahrhunderten als Zug-, Reit- und Lastentier dient, weiß man immer noch wenig über ihn. Das wollen wir an diesem Tag ändern. Wir erfahren alles über die Eselhaltung, dürfen die Esel striegeln und bürsten, wir reiten auf den Eseln und machen eine Eselwanderung.

T 14070 Erika Demmelmaier
1 x Mo € 10,-
am 13.04.15 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

NATURWISSENSCHAFT TECHNIK

Kinder-Uni

Reihe Naturwissenschaften

Lernen mit allen Sinnen für junge Forscher und Weltentdecker ab 7 Jahren
Unsere Kinder-Uni möchte junge Forscher und Weltentdecker ansprechen, also alle Kinder, die wissbegierig und neugierig auf die spannenden Bereiche der Naturwissenschaft sind. Es werden Themen aus der Biologie, Physik, Chemie, Geologie und Astronomie präsentiert.

Die Wikinger sind los! Auf den Spuren der Räuber aus dem Norden

Wir tauchen ein in die Welt der Wikinger. Wie lebten die Bauernfamilien im klimatisch rauen Nordeuropa? Wir bereiten ein Julfest vor und beschäftigen uns mit der Sommersonnenwende, mit der Kleidung der Wikinger und mit ihren Behausungen. Zum Fest trinken wir aus Trinkhörnern und



Ferlhof

Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelmair
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung

Kunstpfad

Hofladen

Öffnungszeiten:

Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag 9-12 Uhr



STEUERKANZLEI
Dr. STEGEMEYER

Betreuung von Klein- und mittelständischen Unternehmen sowie von Freiberuflern und Privatpersonen.

Bgm.-Drach-Ring 7 ■ 85250 Altomünster
Tel.: 08254 – 99 50 82 ■ Mobil: +49 178 1491836
kontakt@steuerkanzlei-stegemeyer.de ■ www.steuerkanzlei-stegemeyer.de



Wir dämmen Ihre Heizkosten

MICHAEL MAUTZ

Fabrikweg 6A
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/87 61
Fax 0 82 54/23 80
Michael.Mautz@t-online.de

Fachbetrieb für

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserie

Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster
Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen

*Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991*

Optische Fahrzeug-Aufbereitung



- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflagedienst.de

verspeisen leckere Wikingerspezialitäten.
T 15010 Sophia Schneider,
 Theresa Stadelmeier
 1 x Di € 12,-
 am 03.03.15 15.00 - 18.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Das große Spectaculum Kinder spielen Mittelalter

Wir begeben uns auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise ins 14. und 15. Jahrhundert und erforschen den Alltag in einem mittelalterlichen Dorf und auf einer Ritterburg. Vor dem festlichen Schmaus wird die „Tischzucht“ verlesen, damit sich alle Damen und Herren auch gut benehmen.
T 15020 Sophia Schneider,
 Theresa Stadelmeier
 1 x Mo € 12,-
 am 16.03.15 15.00 - 18.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Karibuni Watoto Wir entdecken Afrika

Wir beschäftigen uns an diesem Nachmittag mit den Bewohnern Afrikas und mit ihrer Kultur und Lebensweise. Wir lernen ein bisschen afrikanisch und bauen uns Flöten und Trommeln. Was hat es mit dem Medizinmann auf sich?
T 15030 Sophia Schneider,
 Theresa Stadelmeier
 1 x Di € 12,-
 am 17.03.15 15.00 - 18.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof

Optimierung von Heizanlagen-Umwälzpumpen, Hydr. Abgleich-Fördermaßnahmen

Der Energieberater der Gemeinde, H. Heintl weist uns auf verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung bzgl. der Modernisierung der Heizanlagen hin. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.
T 15110 Jürgen Heintl
 1 x Mi € 3,-
 am 10.06.15 19.30 - 21.00 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum
T 15120 Jürgen Heintl
 1 x Di € 3,-
 am 16.06.15 19.30 - 21.00 Uhr
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

RepairCafe in Hilgertshausen und Tandern Reparieren statt Wegwerfen

Neueröffnung: Jeden letzten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Mittagsbetreuung der Schule in Hilgertshausen und im Rathaus in Tandern
 Erstmals am Samstag, 28.02.2015 um 14 Uhr
 Es gibt Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Unkostenbeitrag.
 Sie haben etwas zu reparieren, unser freiwilliges „Expertenteam“ versucht, die Probleme zu lösen. Kommen Sie doch mit Ihren „Patienten“ einfach vorbei.
 Schauen Sie jedoch auf die Liste, was momentan repariert werden kann.
 Die Reparaturen sind kostenfrei, ein freiwilliger Unkostenbeitrag ist möglich.
 RepairCafe in Hilgertshausen: Hilgerts-

hausen, Schule, Mittagsbetreuung
 RepairCafe in Tandern: Tandern, Rathaus

Radklinik
 Unsere Radl-Spezialisten sind mit ihrer mobilen Fahrradklinik da und helfen Ihnen bei den verschiedensten „Wehwehchen“.

Kleiderklinik
 Unsere Freiwilligen kommen mit Nähmaschine, Nadel, Garn und Knöpfen und helfen Ihnen.

Kleingerätekl. n. k
 Das Elektrik/Elektronik/Handwerks-Team versucht, mit Ihnen alles was, auf einen Tisch passt, mit oder ohne Stecker, zu reparieren.

Holzkl. n. k
 Die „Schreiner“ versuchen mit Ihnen zusammen dem Holzwurm auf die Spur zu kommen. Wir haben Leim, Schraubzwinge, Schrauben etc. da und freuen uns auf Ihre Patienten.

Computerkl. n. k
 Unsere IT-Spezialisten kümmern sich um Hard und -in begrenztem Maße- Softwareprobleme.

Handy- & Smartphonekl. n. k
 Unsere Spezialisten untersuchen mit Ihnen alle kranken Kommunikationshilfsmittel und reparieren sie, wenn möglich.

Weitere Kliniken würden wir gerne noch anbieten, wenn du also Fähigkeiten in einer noch nicht genannten Kategorie hast, bist du herzlich willkommen.

Auch wenn du dich nicht als ausgewiesenen Spezialisten betrachtest, kannst du gerne mitmachen. Denn wir sind alle Lernende, und mit jedem Patienten, der versorgt wird, lernt sowohl der Besitzer als auch der „Spezialist“ was dazu. Und diese Form des Lernens macht in der Tat Spaß.

Fahrrad - reparier Dich!

für Kinder und Erwachsene
 An diesem Nachmittag wird den Teilnehmern anhand des eigenen Fahrrads erklärt, welche Teile anfällig für Schmutz sind und wie man sie professionell reinigt, an welchen Stellen gelegentlich geölt und gefettet werden muss, wie man den Sattel, die Bremsen, Lenker und Schaltung richtig einstellt und wie man einen Platten flickt. Da dies unter Anleitung gleich selbst praktisch am eigenen Fahrrad durchgeführt wird, ist man von Anfang bis zum Ende motiviert bei der Sache. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

Bitte mitbringen: eigenes Fahrrad
T 15140 Robert Lindacher
 1 x Fr € 3,-
 am 06.03.15 14.00 - 16.00 Uhr
 Hilgertshausen, Ferlhof



SPRACHEN

Conversationskurs für Asylsuchende und Menschen mit Migrationshintergrund
 Die Details werden nach Anmeldung geklärt, Unterricht sowohl in Hilgertshausen als auch in Tandern möglich.

Gebührenstaffel Sprachkurse

	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 60	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- € besucht werden.

Englisch



Yvonne Thompson

English for beginners

Lehrbuch Streamline English Departures, Beginner Level, Student's Book.
 Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr englisches Basiswissen auffrischen wollen oder auch für absolute Englisch-Anfänger.
T 22010 Yvonne Thompson
 15 x Di siehe Gebührenstaffel
 ab 03.03.15 10.30 - 11.30 Uhr
 Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Englisch für den Urlaub

Ideal für alle, die einen Einblick in die Landessprache ihres Reiseziels bekommen möchten, sich in wichtigen Situationen zurecht finden oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen wollen. Sie werden sicherer im Umgang mit der Sprache auf Anfänger- und leicht Fortgeschrittenenniveau. Dieser Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Bitte bringen Sie das Buch „Englisch für den Urlaub A1 vom Klettverlag, ISBN 978-3-12-501546-3“ mit.
T 22020 Yvonne Thompson
 15 x Di siehe Gebührenstaffel
 ab 03.03.15 09.00 - 10.00 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

BERUF

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, son-

dem wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Di. 14.07.15 v. 18.00-19.30 Uhr / Mi. 15.07.15 v. 18.00-19.30 Uhr / Do. 16.07.15 v. 18.00-19.30 Uhr
T 32510 Ingeborg Gaumert
4 x € 30,-
ab 13.07.15 18.00 - 19.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

GESUNDHEIT

R.E.S.E.T. Kieferbalance

R.E.S.E.T. ist eine sanfte und sehr wirkungsvolle Behandlungsmethode, die die Kiefermuskeln entspannt und das Kiefergelenk ausgleicht. Philip Rafferty hat Elemente aus der Osteopathie und aus der Kinesiologie miteinander verknüpft und hieraus eine eigenständige Therapieform entwickelt. Hilfreich ist diese Behandlung besonders bei Kiefergelenkschmerzen und bei nächtlichem Zähneknirschen, aber auch bei Spannungskopfschmerz, bei Nackenschmerzen, bei Schmerzen an der Wirbelsäule und bei vielen anderen Beschwerden, die mit dem Kiefergelenk in Verbindung zu bringen sind. Die Behandlung wirkt entgiftend und Stress reduzierend.

T 40010 Angelika Franke
1 x Fr € 12,-
am 13.03.15 13.00 - 14.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

T 40020 Angelika Franke
1 x Fr € 12,-
am 13.03.15 15.30 - 17.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Tinkturen selbstgemacht

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Herstellung einer Tinktur. Tinkturen sind alkoholhaltige Auszüge aus Heilpflanzen. Sie lernen in diesem Workshop, wie Sie mit einfachen Mitteln eine heilkräftige Arznei für den Eigenbedarf selbst herstellen können. Dabei kommen sowohl frische als auch getrocknete Kräuter zum Einsatz. Mitzubringen sind: Brett, Messer, Alkohol für den Auszug (Korn, Obstler o.ä.), Gläser mit Schraubdeckel. Wer hat, kann gerne eigene Kräuter aus dem Garten mitbringen.

Bitte mitbringen: Materialgeld
T 41010 Angelika Franke
1 x Fr € 18,-
am 10.07.15 14.00 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Ausleiten und Entgiften

Diese beiden Begriffe hören und lesen Sie immer wieder im Zusammenhang mit Naturheilkunde. Was das bedeutet, warum es sinnvoll sein kann, welche Ausleitungs- und Entgiftungsmethoden meist in naturheilkundlichen Praxen angewandt werden und wie diese funktionieren erfahren Sie an diesem Abend.

T 41020 Stefanie Bleumink
1 x Di € 7,50
am 24.03.15 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Jin Shin Jyutsu - das Japanische Heilströmen

Jin Shin Jyutsu ist eine alte Kunst des Handauflegens, die in Japan wiederentdeckt wurde. Auf unserem Körper befinden sich bestimmte Punkte, die in direkter Verbindung mit den Energiebahnen stehen. Wenn wir diese Stellen, einzeln oder in Kombination berühren, können sich Spannungen und Stagnationen lösen und wir gelangen körperlich, seelisch und geistig wieder in Balance. Dieser Vortrag bietet Gelegenheit sowohl die Anwendung, die wunderbar einfach und sofort im Alltag einsetzbar ist, als auch die Wirkungsweise kennenzulernen.

T 41030 Petra Zimmermann
1 x Fr € 7,50
am 24.04.15 17.45 - 19.15 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

ERNÄHRUNG & KOCHEN

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs - Teil 5

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie z.B. Kartoffelsalat mit Milzwurst, Krautsalat, Lauchgemüse mit Soße, Rindsroulade, Gulaschsuppe, Apfelrahmstrudel

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- € für Bioerzeugnisse
T 43010 Brigitte Fischer
1 x Mi € 15,-
am 01.04.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Allgäuer Krimikochen nach Kluftinger Mahlzeit - Der Kluftinger Kochkurs Teil 2

Krimi und Kochen passt das zusammen? Meucheln und Morcheln, Würgen und Würzen, Aufbrühen und Abknallen? Mit Ermitteln und Essen wächst endlich zusammen, was zusammengehört. Kluftinger isst gerne und viel. Im zweiten Teil kochen wir Gulasch à la Kluftinger, Rahmgeschmaltz, Käsestrudel, Brandteigknödelsuppe, Versoffene Jungfern. Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- € für Bioerzeugnisse

T 43020 Brigitte Fischer
1 x Mo € 15,-
am 09.03.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kochen rund um den Gerstensaft

Kochen mit Bier für die harten Jungs und Mädels. Die Auswahl über Saucen, Suppen, Vorspeisen, Hauptgerichte und auch Süßes ist riesig.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- € für Bioerzeugnisse
T 43030 Brigitte Fischer
1 x Mi € 15,-
am 25.02.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Grillen ist nicht nur Männersache?

Einladungen zu einem geselligen Grillabend sind sehr beliebt. Wir bereiten Ma-

rinaden für Fleisch, Fisch, Gemüse und sogar Obst zu. Wir grillen versch. Fleisch-, Fisch- und Gemüsesorten und auch die Beilagen werden nicht fehlen. Je nach Zubereitungsart kann grillen sehr edel, pikant, deftig und auch süß sein. Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca. 15,- € für Bioerzeugnisse
T 43040 Brigitte Fischer
1 x Fr € 15,-
am 10.07.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kulinarische Schnitzeljagd

Pfiffige Rezeptideen rund um unser Lieblingsessen. Wir veredeln das Schnitzel mit verschiedenen Soßen und Krusten.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca. 15,- € für Bioerzeugnisse
T 43050 Brigitte Fischer
1 x Mo € 15,-
am 23.02.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Bayerische Tapas und Fingerfood: Weißblaue Appetithäppchen pikant und süß

Die Kombination von altbayerischer Tradition und frischer Kreativität: Wir bereiten bayerische Spezialitäten, gewürzt mit einer Prise pfiffiger Originalität zu. Inspiriert von spanischen Tapas übertragen wir die bayerische Küche ins Häppchen-Format. Es sind kleine Schmankerl, mit denen Sie sich und Ihre Gäste überraschen und verwöhnen können.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca. 15,- € für Bioerzeugnisse
T 43060 Erika Demmelmair
1 x Mo € 15,-
am 16.03.15 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Ein Genuss für Leib und Seele: Frisches Brot selbst gebacken

Jeder lässt sich gerne verführen vom Duft frischen Brotes und im Nu stellen sich Kindheitserinnerungen ein. Brotherstellung ist eine Kunst, aber kein Hexenwerk. Der Sauerteig - ganz im Sinne des ökologischen Denkens - erlebt eine Renaissance. Natürlichkeit ist das Geheimnis der Brotküche. Neben dem Brot schieben wir noch leckeres Hefegebäck und anschließend ein wenig Kleingebäck in den Ofen.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca. 10,- € für Bioerzeugnisse
T 43070 Erika Demmelmair
1 x Sa € 20,-
am 14.03.15 13.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Kochen für Kinder

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit. Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung. Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.

Kochfeste in der Kinderküche - Osterzauber

6 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

T 43210 Sophia Schneider,
Theresa Stadelmaier

1 x Di € 15,-
am 24.03.15 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kochfeste in der Kinderküche - Sommerparty

6 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk

T 43220 Sophia Schneider,
Theresa Stadelmaier

1 x Mo € 15,-
am 15.06.15 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

Bei allen unseren Bewegungskursen ist der Einstieg jederzeit möglich. Informationen zu unseren Folgekursen finden Sie auf unserer website www.vhs-altomuenster.de

Yoga am Vormittag

Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensystem. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke

T 44110 Sandra Simon

10 x Mi € 78,-
ab 04.03.15 09.15 - 10.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Yoga am Abend - Zeit für sich selbst nehmen

Anfänger und Fortgeschrittene

Zu Ruhe und Gelassenheit finden, Kraft tanken, Verspannungen reduzieren, Rückenschmerzen lindern - all das können wir mit Yoga erreichen. Durch anatomisch sinnvoll geübten Yoga im Einklang mit unserem Atem und der geistigen Ausrichtung stärken wir die Gesundheit und finden zu uns selbst. Dieser Kurs eignet sich für Anfängerinnen ebenso wie für Menschen, die an vorhandene Yogaerfahrungen anknüpfen wollen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, rutschfeste Socken

T 44120 Henriette Schreiber

8 x Do € 63,-
ab 26.02.15 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

T 44210 Anja Wiegand
8 x Fr € 50,-
ab 06.03.15 19.30 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Tai Chi Qi Gong und Meditation

Sie möchten Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stärken? Sie suchen innere Ruhe und Klarheit? Mit Tai Chi Qi Gong und Meditation biete ich Ihnen ein Jahrtausende altes chinesisches Übungssystem. Es dient der Stärkung des Bewegungsapparates, der inneren Kraft und des Geistes für bessere Gesundheit und mehr Wohlbefinden. Gleichzeitig bildet es die Grundlage für alle Tai Chi Systeme. Die Übungen können Sie zu Hause oder unterwegs, draußen oder drinnen selbst praktizieren. Meister Omkara unterrichtet Sie professionell und mit Freude, mit über 18 Jahren Erfahrung in Tai Chi, Qi Gong und Meditation. Er ist Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen, Sitzkissen, Sitzdecke oder Matte

T 44220 Omkara Rüdiger
Große-Brauckmann

10 x Fr € 93,-
ab 06.03.15 18.00 - 19.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

GYMNASTIK • FITNESS

Wirbelsäulengymnastik

Rund 60% der Bevölkerung haben Probleme mit ihrem Rücken. SICH BEWEGEN IST DER WICHTIGSTE FAKTOR! Mit kräftiger, dehnender Gymnastik wollen wir dem Rückenschmerz vorbeugen, Haltungsschäden und Verspannungen ausgleichen, den Beckenboden stabilisieren. und mit Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen eine harmonisierende Wirkung zwischen Körper und Seele erzielen. Erstattungsfähig nach § 20.

Bitte mitbringen: Kleidung, warme Socken, Getränk und eine Unterlage

T 45110 Evelyn Ladicha
10 x Do € 55,-
ab 05.03.15 09.00 - 09.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Life Kinetik - sportlich , spaßig, sensationell!

Nicht nur Spitzensportler wie Felix Neureuther, sondern auch Schüler, Berufstätige, Hausfrauen, Manager und Senioren tun es bereits: ihren Körper und gleichzeitig auch ihr Gehirn mit Life Kinetik zu trainieren. Durch spaßige, visuelle und koordinative Aufgaben für den Körper wird gleichzeitig das Gehirn gezwungen, neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen. Je mehr dieser Verbindungen bestehen, desto höher ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns. Man kann sich mehr merken, Erlerntes schneller abrufen, macht weniger Fehler und wird stressresistenter. Das Schöne am Life Kinetik-Training ist, dass es großen Spaß macht und mit viel Lachen verbunden ist, denn hier gilt: „Der Weg ist das Ziel!“ Bei diesem Workshop werden verschiedene Übungseinheiten vorgestellt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk

T 45310 Kerstin Schneider
1 x Fr € 12,-
am 14.03.15 13.30 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

T 45320 Kerstin Schneider
1 x Sa € 12,-
am 14.03.15 15.30 - 17.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

ZUMBA® für Erwachsene

Tanzen Sie sich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Willkommen zur ZUMBA PARTY! Schnupperstunde jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch

T 45410 Franziska Steiger
10 x Fr € 60,-
ab 13.03.15 19.00 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Turnhalle

WASSERSPORT

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Im Anschluss Folgekurs!

T 46010 Evelyn Ladicha
10 x Mi € 95,-
ab 04.03.15 11.00 - 11.45 Uhr
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt
Indersdorf

KULTUR

Literatur

Sinngespräche

Der Quell meines Lebens - wonach dürstet mich

Mit dem Beispiel eines Märchens werden die Teilnehmer zu ihrem eigenen Quell der Freude und Schaffenskraft begleitet.

Gesprächskreis für Menschen auf der Suche nach sinngebender Kommunikation.

T 50010 Anna Mayer

2 x Do € 18,-

05.03.15/16.04.15 19.30 - 21.30 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

FOTO

Fotokurs - Spezial: Portraitierungen

Portraits gut und kreativ gestalten - um das geht es in diesem Kurs. Wie man mit dem richtigen Hintergrund, Tiefenschärfe und Licht spannende Fotos kreiert, die einfach anders sind. Wie die Komposition und der richtige Bildausschnitt dazu führen, dass das Bild fesselt. Der Kurs richtet sich an Hobby-Fotografen, die schon etwas Erfahrung im Umgang mit ihrer Kamera haben, aber auf der Suche nach neuen Ideen und Tipps sind.

Bitte mitbringen: Kamera

T 51020 Bianca Schwindl

2 x Di € 23,-

ab 07.04.15 19.00 - 21.00 Uhr

Hilgertshausen, Mannried 2

Heimat mal anders - wir gehen mit dem Fotoapparat auf einen Spaziergang durch Hilgertshausen/Tandern und schärfen den Blick für Details. Technische Tricks ermöglichen gute Fotos, so dass Sie eine völlig andere Perspektive unserer Gemeinde bekommen werden.

Hilgertshausen mit der Kamera entdecken

Bitte mitbringen: Kamera, Getränk, festes Schuhwerk

T 51030 Bianca Schwindl

1 x Di € 18,-

am 19.05.15 18.30 - 21.00 Uhr

Treffpunkt: Hilgertshausen, Kirchplatz

Tandern mit der Kamera entdecken

Bitte mitbringen: Kamera, Getränk, festes Schuhwerk

T 51040 Bianca Schwindl

1 x Mi € 18,-

am 27.05.15 18.30 - 21.00 Uhr

Treffpunkt: Tandern, Kirchplatz

Du glaubst, Hilgertshausen/Tandern sei langweilig? Bei einer kleinen Wanderung durch unseren Ort beweisen wir das Gegenteil. Bring Deine Fotokamera mit und dann gehen wir auf Entdeckungsreise! Ganz nebenbei bekommst Du Tipps, wie das Foto gelingt - beeindruckte Freunde und Familie mit tollen Fotos!

Hilgertshausen mit der Kamera entdecken

für Kinder in den Ferien

Bitte mitbringen: Kamera, Getränk, festes Schuhwerk

T 51050 Bianca Schwindl

1 x Fr € 12,-

am 29.05.15 14.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: Hilgertshausen, Kirchplatz

Tandern mit der Kamera entdecken

für Kinder in den Ferien. Bitte mitbringen: Kamera, Getränk, festes Schuhwerk

T 51060 Bianca Schwindl

1 x Fr € 12,-

am 05.06.15 14.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: Tandern, Kirchplatz

Fotosafari für Kinder

Lieblingstiere werden zu selbst gemachten Lieblingsbildern.....

Wir werden gemeinsam die besten Standpunkte am Gehege und Einstellungen an deiner Kamera finden, damit die Tierbilder zu deinen Lieblingsbildern werden. Du lernst deine Kamera besser kennen, Tricks damit ein Bild „gut“ wird und wie du deine Bilder hinterher auswählst und bearbeitest. Zu dem Tierpark-Termin müssen die Kinder von einem Erwachsenen zum Treffpunkt begleitet und dort auch wieder abgeholt werden - das lässt sich gut mit einem Familienausflug kombinieren!

Bitte mitbringen: digitale Kamera, Bedienungsanleitung, Anschlusskabel, geladene Akkus, Speicherkarten und kleine Brotzeit und Getränk, Geld für Essen im Restaurant, Geld für Eintritt (Gruppenermäßigung)

T 51070 Bianca Schwindl

1 x Sa € 13,-

am 21.03.15 10.00 - 14.30 Uhr

Treffpunkt im Tierpark Hellabrunn, Flamingoegang (Parkplatz an der Siebenbrunner Str.)

KUNSTHANDWERK HANDWERKSKUNST

Nähen - Grundkurs für Anfänger/-innen mit und ohne Vorkenntnisse

Wer hat Lust, den Umgang mit der Nähmaschine zu erlernen, ein schickes Kleidungsstück nach einfachem Schnitt oder Dekoratives für die Wohnung zu nähen?

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähnaedeln, Stecknadeln, Maßband, Schere, Nähgarn, Stoff

T 53010 Karin Oberacher

5 x Di € 49,-

ab 24.02.15 19.00 - 21.00 Uhr

Schule Altomünster, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Nähen eines einfachen Sommerkleides

ab 13 Jahre

An diesen 5 Abenden fertigen wir nach Schnitterstellung ein einfaches Sommerkleid oder einen luftigen Rock.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähnaedeln, Stecknadeln, Maßband, Schere, Nähgarn, Stoff

T 53015 Brigitte Fischer

5 x Fr € 49,-

ab 17.04.15 19.00 - 21.30 Uhr

Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Stricken eines Trachtenjankers

Wir stricken einen klassischen Trachtenjanker. Strickkenntnisse erforderlich. Material wird vorab mit der Dozentin besprochen und kann von ihr besorgt werden.

T 53020 Gerti Jung

3 x Mi € 30,-

ab 15.04.15 19.00 - 21.00 Uhr

Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Töpfern für Kinder

ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten. Bitte mitbringen: Getränk und Brotzeit

T 53120 Erika Demmelmair

1 x Mi € 10,-

am 05.08.15 10.00 - 12.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Freie Keramikwerkstatt

Entdecken und entwickeln Sie Ihre eigenen kreativen Fähigkeiten beim Formen mit Ton. Sie haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung Ihre Ideen in Ton umzusetzen. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

Bitte mitbringen: Materialkosten

T 53140 Erika Demmelmair

1 x Fr € 25,-

am 20.03.15 18.00 - 21.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Töpfern einer Gartenstele - Workshop

Wir gestalten mit Ton verschiedene Elemente, die zu einer Stele „aufgefädelt“ werden. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

Bitte mitbringen: Materialkosten

T 53150 Erika Demmelmair

1 x Fr € 25,-

am 06.03.15 18.00 - 21.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Töpfern von Dekokugeln

Wir fertigen an diesem Abend getöpferte Dekokugeln jeglicher Art von unterschiedlicher Größe an. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

Bitte mitbringen: Materialkosten

T 53160 Erika Demmelmair

1 x Fr € 25,-

am 27.03.15 18.00 - 21.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Gartenspringbrunnen aus Keramik

Entwerfen und Gestalten Sie einen eigenen Springbrunnen für Ihren Garten und realisieren Sie ihn mit dem Werkstoff „Ton“. Die Material- und Brennkosten werden separat berechnet.

Bitte mitbringen: Materialkosten

T 53170 Erika Demmelmair
2 x Fr € 35,-
ab 20.02.15 18.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Glasfusing

Glas-Design aus der Schmelze „Künstlerisch gestaltet - verbindet Fusingglas (Schmelzglas) auf kreative Weise Funktion und Ästhetik. Die Brillanz der Farben - der sanfte Übergang der Motive - eine Liebkosung für die Sinne.“ Sie lernen die Grundlagen der Glasveredelung (Glasfusing) kennen. Es können Gartenobjekte, Schalen oder Bilder in verschiedenen Formaten und Größen entstehen. Sie fertigen ihr ganz persönliches Unikat.

Werkzeug und Material werden gestellt.

Glasfusing Workshop für Kinder

Bitte mitbringen: Materialkosten ab 10,- €

T 53410 Erika Demmelmair
1 x Sa € 13,-
am 07.03.15 13.30 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Glasfusing Workshop
für Erwachsene

Bitte mitbringen: Materialkosten ab 10,- €

T 53420 Erika Demmelmair
1 x Sa € 20,-
am 07.03.15 15.30 - 17.30 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Rosteffekte und Patina in der künstlerischen Praxis

Durch das Zusammenwirken eines streichbaren Eisengrundes mit einem Oxidationsmittel erobert Rost neben Eisen auch ganz andere Trägermaterialien. Wir können Papier, Pappe, Holz, Gips, Keramik, Beton oder auch Stein verrosten lassen. Es ist faszinierend zu beobachten, wie sich mit Hilfe der neuen Technik die verschiedensten Materialien in ganz kurzer Zeit zu Kunstobjekten mit einmaliger Rostpatina verwandeln. Dieser Kurs erklärt Ihnen in anschaulicher und verständlicher Weise, wie die Technik der „Rostherstellung“ funktioniert.

Bitte mitbringen: Materialkosten ca. 10,- €

T 53910 Erika Demmelmair
1 x Fr € 25,-
am 13.03.15 19.00 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Frühlingsbasteln für Kinder mit Schmelzolan

Kinder füllen das Schmelzgranulat in Formen, gestalten damit eigene Farbmuster und dürfen dann gespannt zuschauen und miterleben, wenn die Form zum Schmelzen in den Ofen geschoben wird. Dabei entsteht eine dünne, sehr kostbar und bunt wirkende Scheibe. Jedes Stück ist ein Unikat, das durch sein fantastisches Farbenspiel immer wieder begeistert und Überraschungseffekte hervorruft.

Bitte mitbringen: Materialgeld 5,- €

T 53920 Sophia Schneider,
Theresa Stadelmeier
1 x Mi € 12,-
am 11.03.15 15.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

TANZEN FÜR KINDER

ZUMBA® for kids

7 – 11 Jahre

In einer ZUMBA Kids Stunde können sich Kinder bei Musik, Tanz und Spiel ungezwungen in Gemeinschaft austoben! Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. ZUMBA Kids vermittelt Kindern spielerisch, wie viel Spaß es macht, sich auszuflowern. Altersgemäße Musik und Bewegungsabläufe sind speziell auf die entsprechende Altersgruppe abgestimmt. Es werden neben Balance, Koordination und Konzentration auch das Selbstwertgefühl, Teamwork und die körperliche Fitness gefördert. Doch das Wichtigste ist vor allem: Spaß und Freude an der Bewegung!

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, feste Turnschuhe und viel zu Trinken

T 45420 Franziska Steiger
10 x Mo € 38,-
ab 02.03.15 16.00 - 16.45 Uhr
Tandern, Pfarrheim

Preballett 4 - 7 Jahre

Für Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

T 55120 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 04.03.15 15.30 - 16.15 Uhr
Tandern, Pfarrheim

Kindertanz ab 6 Jahre

Für Kinder, die Freude am Tanzen und Erlernen kleiner Choreografien haben, sich gerne zu Musik bewegen und dabei, als Alternative zum Preballett/Ballett, verschiedene Stile (z.B. Hip-Hop, Jazz) kennenlernen möchten.

T 55130 Gaby Apfelbacher
8 x Mi € 45,-
ab 04.03.15 16.30 - 17.15 Uhr
Tandern, Pfarrheim

MUSIK

Die Kurse wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift eingezogen (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist. Ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir. Die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten. Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

T 60010 Siegfried Bradl
18 x Mo € 18,- mtl.
ab 02.03.15 14.15 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

T 60020 Siegfried Bradl
18 x Mo € 18,- mtl.
ab 02.03.15 15.15 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

T 60030 Siegfried Bradl
18 x Di € 18,- mtl.
ab 03.03.15 14.15 - 15.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

T 60040 Siegfried Bradl
18 x Di € 18,- mtl.
ab 03.03.15 15.15 - 16.00 Uhr
Tandern, Kindergarten

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung, ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- € für Handout

T 61010 Maximilian Kreppold
5 x Di € 75,-
ab 07.04.15 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Gitarre

T 67010 Maximilian Kreppold
Wochentag und Uhrzeit nach Absprache
30 Min. € 60,- mtl.
ab 02.03.15
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Meine Lieblingsapotheke



**Echte Apothekertradition,
altes Wissen und neueste Behandlungstrends**

St. Alto Birgitten Apotheke

Bahnhofstraße 8, Altomünster, Tel. 08254 99 78 0

info@alto.schultes-apotheke.de

Apotheker und Fachapotheker Dr. Stephan Schultes



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**



Kultur ist vielseitig. Wir auch.

Testen Sie uns mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Dachau

Ob Altersvorsorge, Geldanlage oder Finanzierung. Die Sparkasse begleitet Sie auf allen Wegen, wenn es um Ihre Finanzen geht. Testen Sie uns! Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Geschäftsstelle, im Internet unter www.sparkasse-dachau.de und telefonisch unter 08131 73-0.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.